

# Netzwerk Videorekorder

BEDIENUNGSANLEITUNG



VERSION 1.0.1

BNR-1104P  
BNR-3104P  
BNR-3108P  
BNR-3116P

## Über diese Anleitung

Das Material in diesem Dokument dient lediglich zu Informationszwecken und kann ohne Vorankündigung geändert werden. Wir haben keine Mühen gescheut, die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Bedienungsanleitung zu gewährleisten. Dennoch haften wir nicht für jegliche Fehler und Auslassungen.

## Konformitätserklärung ROHS

Hiermit bestätigt die Balter GmbH, dass entsprechend heutigem Wissenstand alle von der Balter GmbH verkauften Produkte (wenn nicht ausdrücklich gekennzeichnet) der Richtlinie 2011/65/EU entsprechen.

Diese Produkte erfüllen die derzeitigen Anforderungen der RoHS Richtlinie für alle 7 benannten Materialien (max. 0,1% des Gewichtes in homogenem Material für Blei, Quecksilber, sechswertiges Chrom, polybromiertes Biphenyl (PBB), polybromierten Diphenylether (PBDE), Deca-BDE und max. 0,01% des Gewichtes für Cadmium)

Here by Balter GmbH confirms that to its knowledge all products (unless explicitly stated otherwise) sold by Balter Security GmbH fulfill the requirements of the EU directive 2011/65/EU. These products are compatible with the current RoHS requirements for the 7 substances (max 0.1% by weight in homogeneous materials for lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls (PBB), polybrominated diphenyl ethers (PBDE), Deca-BDE and max 0.01% for cadmium).

Diese Erklärung wird abgegeben durch:

Declaration issued by:

Balter GmbH

Elisabeth-Selbert-Str. 19

D-40764 Langenfeld

Langenfeld den 03.01.2017

## Haftungsausschluss

In keinem Fall geht die Haftung des Händlers jeglichen Parteien oder Personen gegenüber über den Austausch oder eine angemessene Wartung des Produktes hinaus; nicht gehaftet wird unter anderem für:

- Jegliche Schäden oder Verluste, unter anderem einschließlich direkter oder indirekter, spezieller, exemplarischer oder Folgeschäden, die durch das oder in Verbindung mit dem Gerät entstehen;
- Verletzungen oder Beschädigungen durch die unsachgemäße Benutzung oder den unachtsamen Betrieb des Nutzers;
- Unautorisierte Demontage, Reparatur oder Modifikation des Gerätes durch den Nutzer;
- Jegliche Probleme, resultierende Unannehmlichkeiten oder Verluste bzw. Schäden, die aus der Kombination des Systems mit Geräten eines Drittanbieters hervorgehen;
- Jegliche Schadensersatzansprüche oder -klagen durch jegliche Personen oder Organisationen, die angesichts einer Verletzung der Privatsphäre mit dem Ergebnis von Bildern von einer Überwachungskamera unerlaubt fotografiert wurden, einschließlich gespeicherter Daten, die aus gleich welchen Gründen öffentlich oder für andere Zwecke als die Überwachung verwendet werden.

## Haftungsbeschränkung

Diese Publikation wird ohne Mängelgewähr und ohne jegliche ausdrücklichen oder implizierten Zusicherungen gemacht, unter anderem einschließlich implizierter Zusicherungen bezüglich der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck oder Nichtverletzung von Rechten Dritter.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten sowie Druckfehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen können zur Verbesserung der Publikation und/oder des/der entsprechenden Geräte(s) jederzeit geändert werden.



**ACHTUNG!**

**AB WERK IST KEIN PASSWORT EINGESTELLT! BITTE VERGEBEN SIE UMGEHEND NACH  
INBETRIEBNAHME EIN PASSWORT!**

## Sicherheitsinformationen



### Warnung

Dieses Symbol zeigt mögliche Gefahren, Risiken oder Aufmerksamkeit erfordernde Umstände an. Der Nutzer muss die wichtigen Bedienungs- und Wartungs- oder Reparaturanweisungen befolgen.



### Vorsicht

Das Blitzsymbol in einem gleichschenkligen Dreieck soll den Nutzer warnen. Es weist auf gefährliche Spannung in der Nähe des Produktgehäuses an, die Personenschäden verursachen kann

## Sicherheitshinweise

- Berühren Sie keine stromführenden elektrischen Teile.
- Stromschläge können vermieden werden. Befolgen Sie die nachstehend aufgelisteten empfohlenen Verfahrenswisen. Fehlerhafte Installation, unsachgemäße Erdung und falsche Bedienung und Wartung von elektrischen Geräten bergen immer Gefahrenquellen.
- Vermeiden Sie versehentliche Stromschläge. Verbinden Sie Stromversorgung, Schaltschränke und Arbeitsplattform mit einer zugelassenen Erdung.
- Verwenden Sie immer die richtige Kabelgröße.
- Anhaltende Überlastung führt zu Kabelfehlern und birgt Stromschlag- und Brandgefahr. Die Angaben des Kabels müssen denen der Stromversorgung entsprechen.
- Halten Sie Kabel und Anschlüsse in einem guten Zustand.
- Unsachgemäße oder verschlissene elektrische Anschlüsse können Kurzschlüsse verursachen und Stromschlaggefahr erhöhen. Verwenden Sie keine verschlissenen, beschädigten oder freigelegten Kabel.
- Vermeiden Sie stets Leerlaufspannung.
- Tragen Sie bei der Geräteanpassung immer isolierende Handschuhe.
- Schalten Sie zur Vermeidung von Stromschlägen die Stromversorgung aus und tragen isolierende Handschuhe, wenn Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.
- Tragen Sie beim Installieren oder Trennen von Geräten immer Schutzkleidung, wie langärmelige Shirts.
- Tragen Sie immer hohe, bequeme Schuhe.
- Tragen Sie immer lange Hosen oder Jeans, während Sie das Gerät installieren oder entfernen.
- Bewahren Sie das Gerät an trockenen Orten auf.
- Tragen Sie stets trockene Kleidung; vermeiden Sie Feuchtigkeit und Wasser.
- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Anschlüsse fest, sauber und trocken sind.
- Stellen Sie zur Eliminierung elektrostatischer Ladung sicher, dass Sie gut isoliert sind.
- Befolgen Sie stets anerkannte Sicherheitsstandards.
- Tragen Sie immer angemessenen Augen-, Gehör- und Körperschutz.
- Achten Sie darauf, dass sich bei Arbeiten an dunklen, schlecht belüfteten oder hohen Orten immer eine zweite Person vor Ort befindet.

# ☰ Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	6
Übersicht BNR-1104P	9
Übersicht BNR-3104P	12
Übersicht BNR-3108P	15
Übersicht BNR-3116P	18
Anschliessen an das Netzwerk	21

## **Balter CMS Bedienungsanleitung:**

### **1. Systemstart Assistent 23**

1.1	Willkommen Fenster	23
1.2	Festplatten	23
1.3	Netzwerk	24
1.4	IP Kameras	25
1.5	IP Kamera hinzufügen	25
1.6	Zeitplan	27
1.7	Allgemeine Systemeinstellungen	28
1.8	Allgemeine Bedienung des Rekorders	29

### **2. Livebild 30**

2.1	Live Ansicht	31
2.2	Vollbild	31
2.3	Kamerabilder verschieben	32
2.4	Kamerabilder umschalten	32
2.5	Menüleiste und Ansichten	33
2.6	Zoom	34
2.7	Bildkorrektur	34
2.8	PTZ- und OSD Menü Steuerung	34

### **3. Wiedergabe 35**

3.1	Sofortwiedergabe der aktuellen Kamera starten	35
3.2	Wiedergabe	35
3.3	Wiedergabe-Fenster	35
3.3.1	Kalender	36
3.3.2	Wiedergabetyp	36
3.3.3	Kamera Auswahl	36
3.3.4	Steuerleiste	37
3.3.5	Zeitleiste	37

### **4. Export der Videoabschnitte auf USB Stick 38**

### **5. Einstellungen 39**

5.1	Allgemeine Einstellungen	42
5.1.2	IP Kameras – IP Kameras suchen, hinzufügen, entfernen	43
5.1.2.1	IP Kamera hinzufügen	43
5.1.3	Live-Anzeige-Einstellungen	45
5.1.4	Monitoreinstellungen	46
5.1.5	Bildsteuerung – Bildeinstellungen von IP Kameras	47
5.1.5.1	Kamera	47
5.1.5.2	Tag/Nacht Modus	47
5.1.5.3	Umschalteverzögerung	47
5.1.5.4	Drehen, Spiegeln, Korridor	48
5.1.5.5	Gegenlicht – Gegenlichtkompensation	48
5.1.5.6	Rauschunterdrückung	49
5.1.5.7	WDR (Grosser Dynamikbereich)	50
5.1.5.8	AGC (Verstärkung)	52
5.1.5.9	Weissabgleich	53
5.1.5.10	Blende	53
5.1.5.11	Belichtungszeit	53
5.1.5.12	Antinebel	53

- 5.1.6 Privatzonen 54
  - 5.1.6.1 Privatzonen aktivieren und auswählen 55
  - 5.1.6.2 Privatzonen löschen 55
- 5.2 Aufnahmeeinstellungen 56
  - 5.2.1 Allgemeine Aufnahmeeinstellungen 56
  - 5.2.2 Aufnahme-Zeitplan 57
    - 5.2.2.1 Zeitplan einstellen 57
  - 5.2.3 Auflösung, Bildrate und Bandbreite 58
- 5.3 Netzwerk 60
  - 5.3.1 Netzwerkeinstellungen für LAN 60
  - 5.3.2 Switch - Netzwerkeinstellungen für den eingebauten PoE Switch 61
  - 5.3.3 Email 62
  - 5.3.4 Email Zeitplan 63
  - 5.3.5 DDNS 64
  - 5.3.6 RTSP 65
  - 5.3.7 FTP 66
- 5.4 Alarm 67
  - 5.4.1 Bewegungserkennung 67
  - 5.4.2 Alarm Ein-/Ausgänge 69
- 5.5 Verwaltung 70
  - 5.6.1 Festplattenverwaltung 70
    - 5.6.1.1 Aufnahmezeit begrenzen 70
  - 5.6.2 PTZ Einstellungen 71
  - 5.6.3 Dropbox – Cloud Speicher 72
- 5.7 System 73
  - 5.7.1 Allgemeine Systemeinstellungen 73
  - 5.7.2 DST Sommer/Winterzeit 74
  - 5.7.3 NTP –Automatische Zeiteinstellung 74
  - 5.7.4 Benutzerverwaltung 75
    - 5.7.4.1 Administrator Account einrichten 75
    - 5.7.4.2 Administrator Account einrichten 76
    - 5.7.4.3 Passwort ändern 77
    - 5.7.4.4 Berechtigungen verwalten 78
  - 5.7.5 Info – P2P QR Code 79
  - 5.7.6 Videokanäle 79
  - 5.7.7 Aufnahme-Info 80
  - 5.7.8 Protokoll 80
- 5.8 Erweitert 81
  - 5.8.1 Firmware update 81
  - 5.8.2 Werkseinstellungen 82
  - 5.8.3 Benachrichtigungen bei Systemfehlern 83

## **6. Videoanalyse 84**

- 6.1 Zeitplan für Videoanalyse 84
  - 6.1.1 Zeitplan einstellen 84
- 6.2 Perimeterschutz 85
  - 6.2.1 Perimeter-Bereiche einstellen 86
  - 6.2.2 Perimeter-Bereich löschen 86
- 6.3 Linie überqueren 87
  - 6.3.1 Linien einstellen 88
  - 6.3.2 Linien ändern 88
  - 6.3.3 Linien löschen 88
- 6.4 Objekt - Verlorene und Aufgetauchte 89
  - 6.4.1 Objekt-Bereiche einstellen 90
  - 6.4.2 Bereich ändern 90
  - 6.4.3 Objekt-Bereich löschen 90

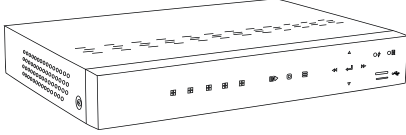





## **7. Herunterfahren, Neustarten 91**

**Bedienungsanleitung Tablet 92**  
**Zugehörige Software 136**

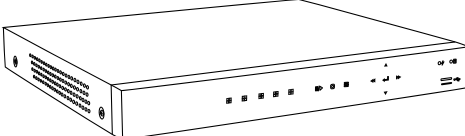
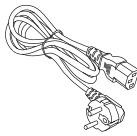




# Lieferumfang

Überprüfen Sie bitte den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

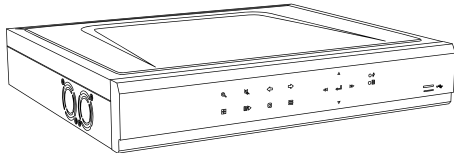
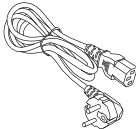



## BNR-1104P

 <p><b>BNR-1104P</b></p>	 <p><b>Netzkabel</b></p>	 <p><b>Netzteil</b></p>
 <p><b>Fernbedienung &amp; Batterien</b></p>	 <p><b>USB-Maus</b></p>	 <p><b>Befestigungs- Schrauben</b></p>

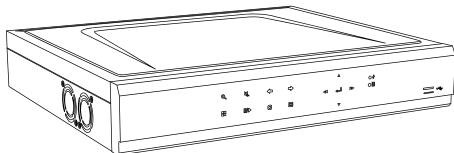
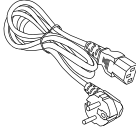



## BNR-3104P

 <p><b>BNR-3104P</b></p>	 <p><b>Netzkabel</b></p>	 <p><b>Netzteil</b></p>
 <p><b>Fernbedienung &amp; Batterien</b></p>	 <p><b>USB-Maus</b></p>	 <p><b>Befestigungs- Schrauben</b></p>

## BNR-3108P

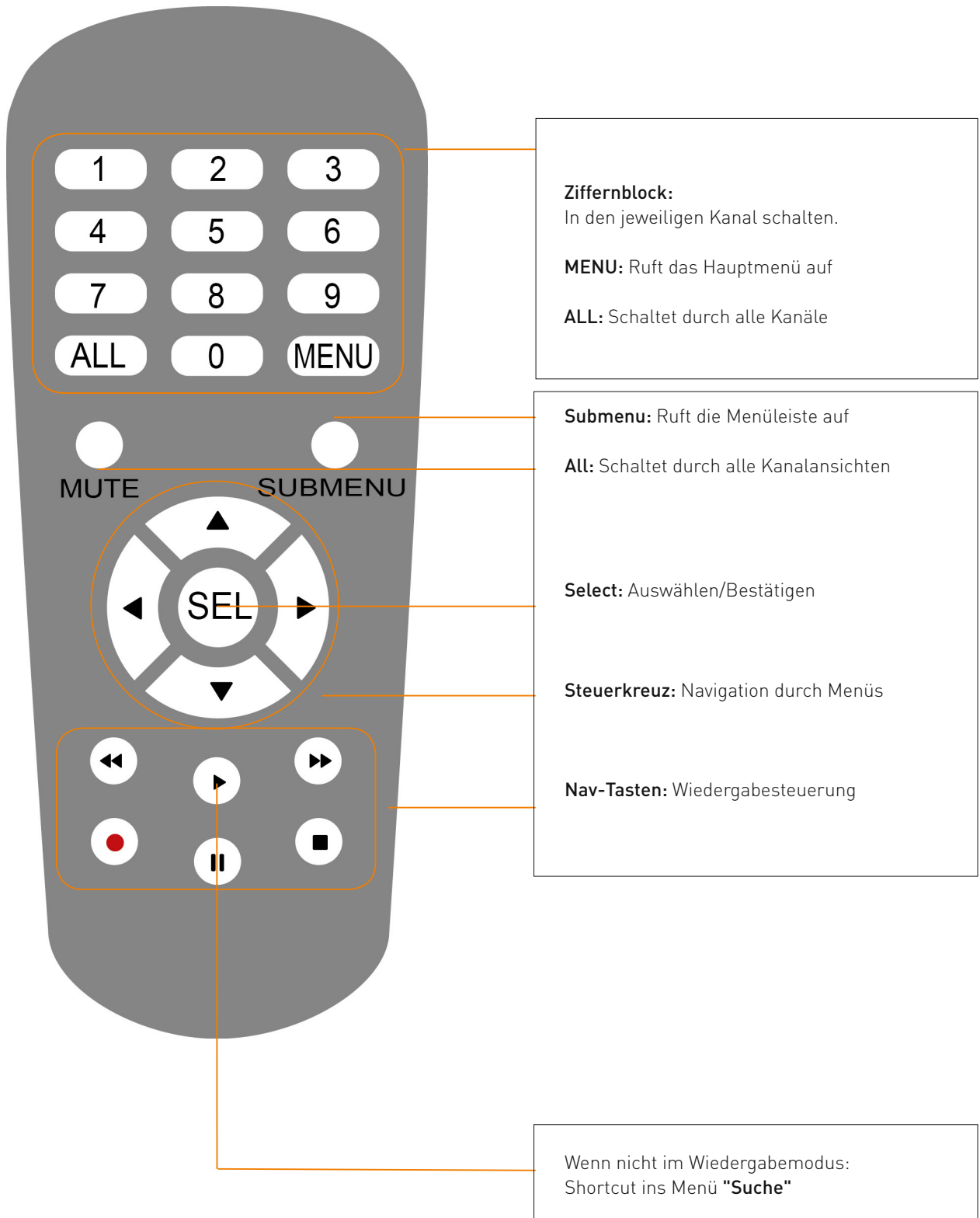
 <p><b>BNR-3108P</b></p>	 <p><b>Netzkabel</b></p>	
 <p><b>Fernbedienung &amp; Batterien</b></p>	 <p><b>USB-Maus</b></p>	 <p><b>Befestigungs- Schrauben</b></p>

## BNR-3116P

 <p><b>BNR-3116P</b></p>	 <p><b>Netzkabel</b></p>	
 <p><b>Fernbedienung &amp; Batterien</b></p>	 <p><b>USB-Maus</b></p>	 <p><b>Befestigungs- Schrauben</b></p>

# **i** Fernbedienung:

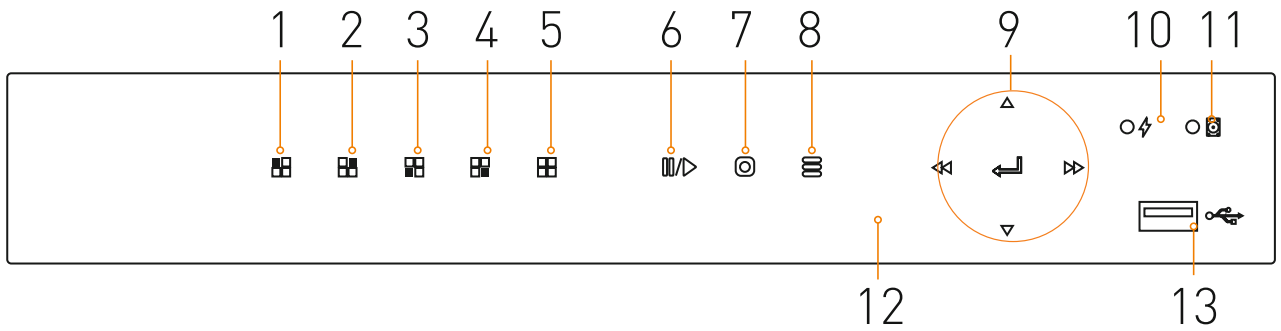
Alternativ zur Maus können Sie auch die Fernbedienung benutzen, um das Gerät zu bedienen.  
Die Fernbedienung bietet darüber hinaus auch einige Shortcuts in gewisse Menüs.





# i BNR-1104P

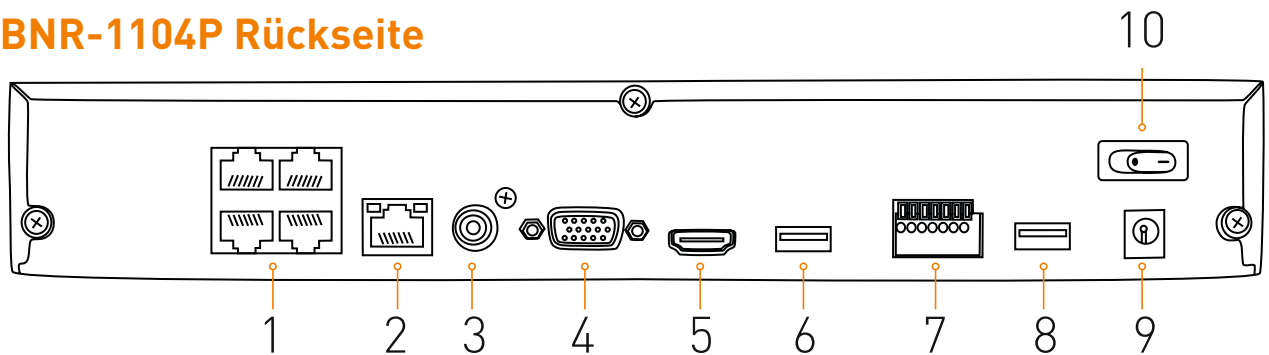
## BNR-1104P Frontseite



1	Kanal 1 aufrufen
2	Kanal 2 aufrufen
3	Kanal 3 aufrufen
4	Kanal 4 aufrufen
5	Kanal-Übersicht aufrufen
6	Play/Pause
7	Manuelle Aufnahme starten

8	Hauptmenü
9	Navigation
10	Netz Indikator
11	Aufnahme Indikator
12	IR-Empfänger
13	USB Anschluss

## BNR-1104P Rückseite



1	Kamera-Anschlüsse
2	Ethernet Anschluss
3	Audio Eingang
4	VGA Anschluss
5	HDMI Anschluss

6	USB 3.0 Anschluss
7	RS 485 Anschlüsse
8	USB Anschluss
9	Stromzufuhr
10	An/Aus Schalter



# BNR-1104P



Schrauben Sie die Festplatten bei der Montage unbedingt fest! Lose Festplatten können verrutschen und das Gerät irreparabel beschädigen!



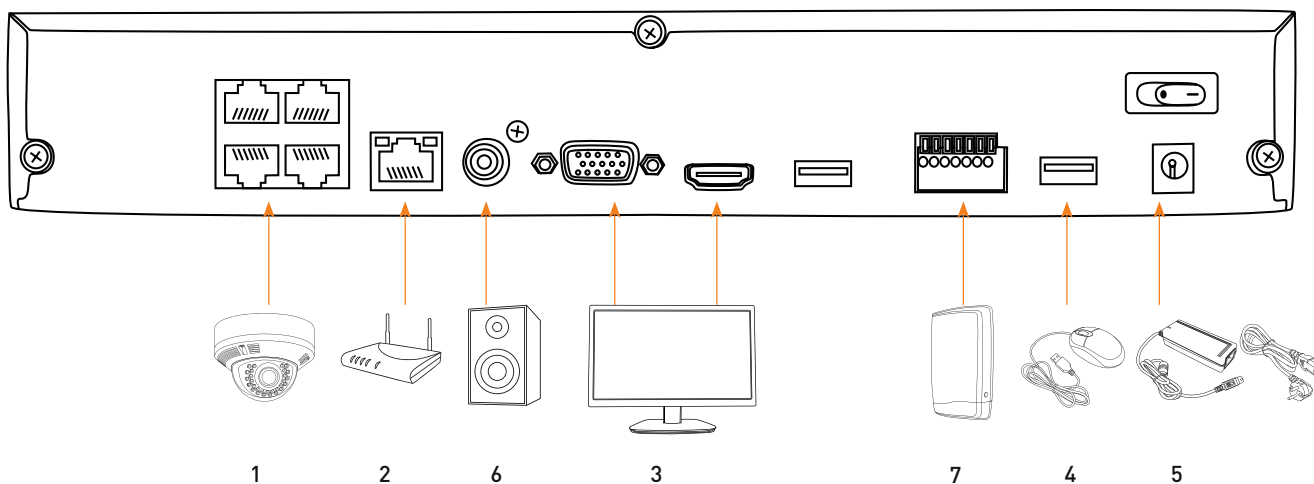
Festplatten sind empfindlich! Behandeln Sie sie behutsam und lassen Sie stets Vorsicht walten!

## Installieren der Festplatte

Dieses Modell wird ohne Festplatte ausgeliefert. BNR-1104P unterstützt 1 Festplatte (3,5 Zoll SATA HDD) bis insg. 6TB. Trennen Sie den Rekorder vom Netz bevor Sie ihn öffnen.

- Öffnen Sie die Abdeckung des Rekorders indem Sie die 5 Schrauben an der Rückseite und den Seiten des Geräts entfernen.
- Stellen Sie den Rekorder hochkant auf und schrauben Sie die Festplatten mit 4 Schrauben an der Unterseite des Rekorders fest.
- Verbinden Sie das SATA Kabel (Fuchsia) und das Stromkabel (Schwarz-Rot-Gelb) mit der Festplatte.
- Bringen Sie die Abdeckung wieder an, und schrauben Sie sie fest.

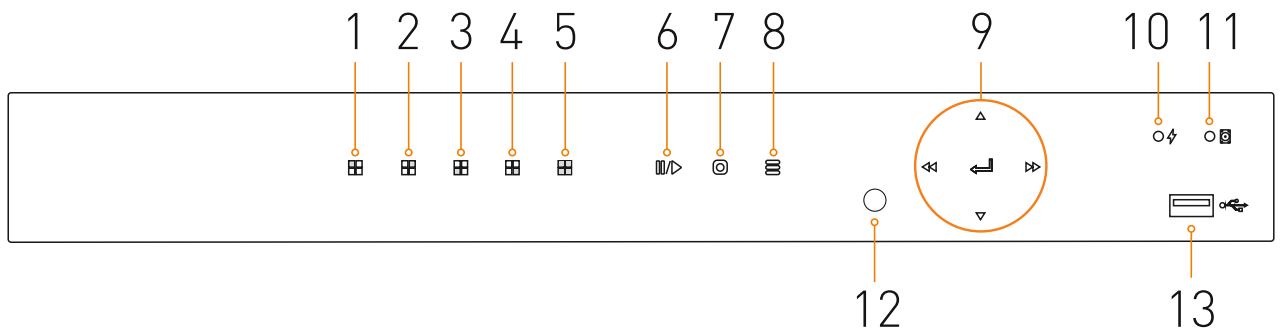
# 📖 Anschluss-Schema BNR-1104P



<b>1. Kameras anschließen</b>	Schließen Sie die Kameras mit Ethernet Kabeln an den Rekorder an.
<b>2. Internetverbindung herstellen</b>	Benutzen Sie ein Ethernet Kabel um den Rekorder mit Ihrem Router zu verbinden.
<b>3. An Monitor anschließen</b>	Schließen Sie über die HDMI- bzw. VGA Schnittstelle einen Monitor an den Rekorder an.
<b>4. USB-Maus anschliessen</b>	Verbinden Sie eine Maus mit der USB-Schnittstelle des Rekorders.
<b>5. Ans Netz anschliessen</b>	Benutzen Sie das mitgelieferte Netzteil, um den Rekorder an die Stromversorgung anzuschließen.
<b>6. (Optional) Lautsprecher anschließen</b>	Schließen Sie einen Lautsprecher an die AUDIO OUT Buchse des Rekorders an.
<b>7. (Optional) Externe Sirenen anschließen</b>	Verbinden Sie weitere Geräte, z.B. Sirenen, über die RS-485 Anschlüsse mit dem Rekorder.

# i BNR-3104P

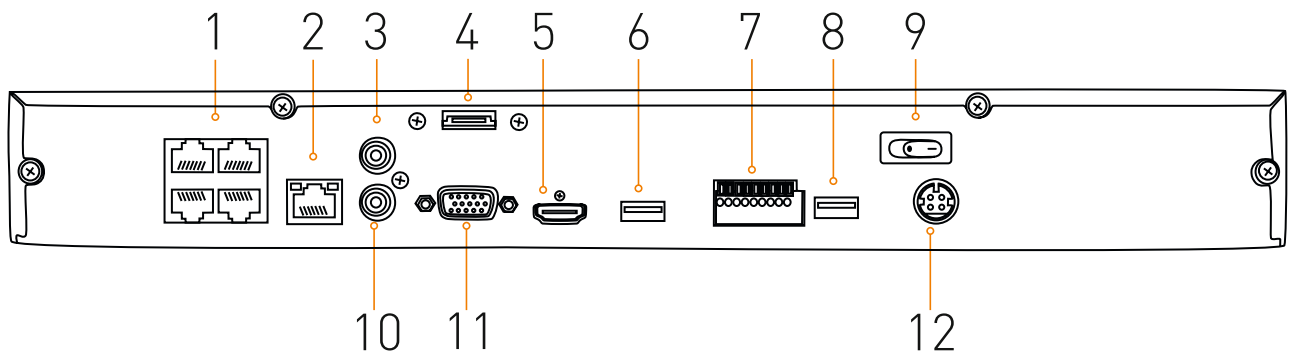
## BNR-3104P Frontseite



1	Kanal 1 aufrufen
2	Kanal 2 aufrufen
3	Kanal 3 aufrufen
4	Kanal 4 aufrufen
5	Kanal-Übersicht aufrufen
6	Play/Pause
7	Manuelle Aufnahme starten

8	Hauptmenü
9	Navigation
10	Netz Indikator
11	Aufnahme Indikator
12	IR-Empfänger
13	USB Anschluss

## BNR-3104P Rückseite



1	Kamera-Anschlüsse
2	Ethernet Anschluss
3	Audio Eingang
4	eSATA Schnittstelle
5	HDMI Anschluss
6	USB 3.0 Anschluss
7	RS 485 Anschlüsse

8	USB Anschluss
9	An/Aus Schalter
10	Audio Ausgang
11	VGA Anschluss
12	Netzanschluss



# BNR-3104P



Schrauben Sie die Festplatten bei der Montage unbedingt fest! Lose Festplatten können verrutschen und das Gerät irreparabel beschädigen!



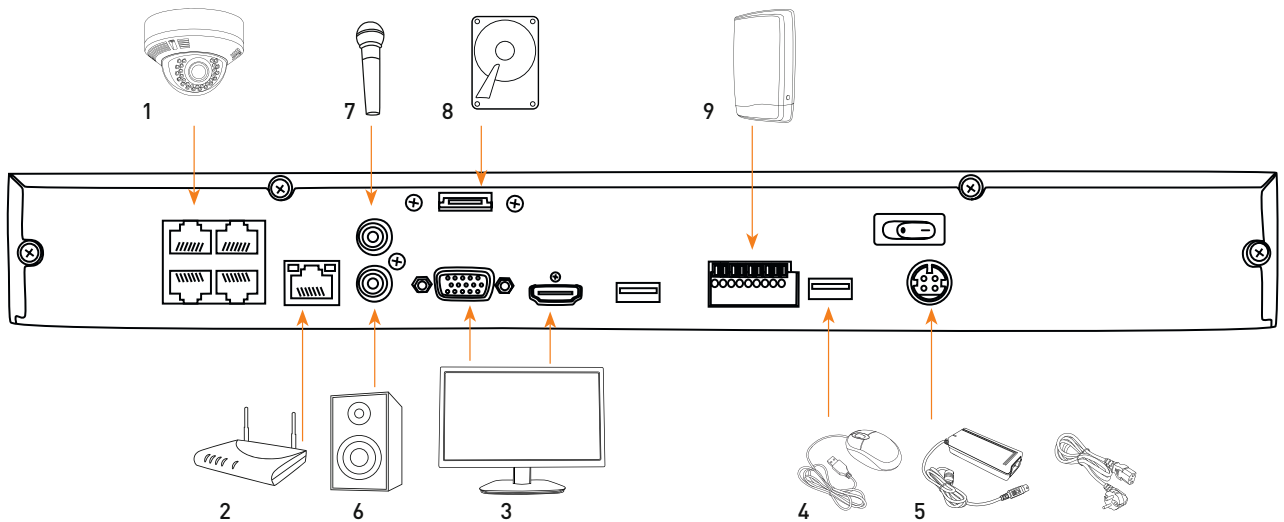
Festplatten sind empfindlich! Behandeln Sie sie behutsam und lassen Sie stets Vorsicht walten!

## Installieren der Festplatte

Dieses Modell wird ohne Festplatte ausgeliefert. BNR-3104P unterstützt bis zu 2 Festplatten (3,5 Zoll SATA HDD) für bis zu insgesamt 12TB Speicherkapazität. Trennen Sie den Rekorder vom Netz bevor Sie ihn öffnen.

- Öffnen Sie die Abdeckung des Rekorders indem Sie die 5 Schrauben an der Rückseite und den Seiten des Geräts entfernen.
- Stellen Sie den Rekorder hochkant auf und schrauben Sie die Festplatten mit 4 Schrauben an der Unterseite des Rekorders fest.
- Verbinden Sie das SATA Kabel (Fuchsia) und das Stromkabel (Schwarz-Rot-Gelb) mit der Festplatte.
- Bringen Sie die Abdeckung wieder an, und schrauben Sie sie fest.

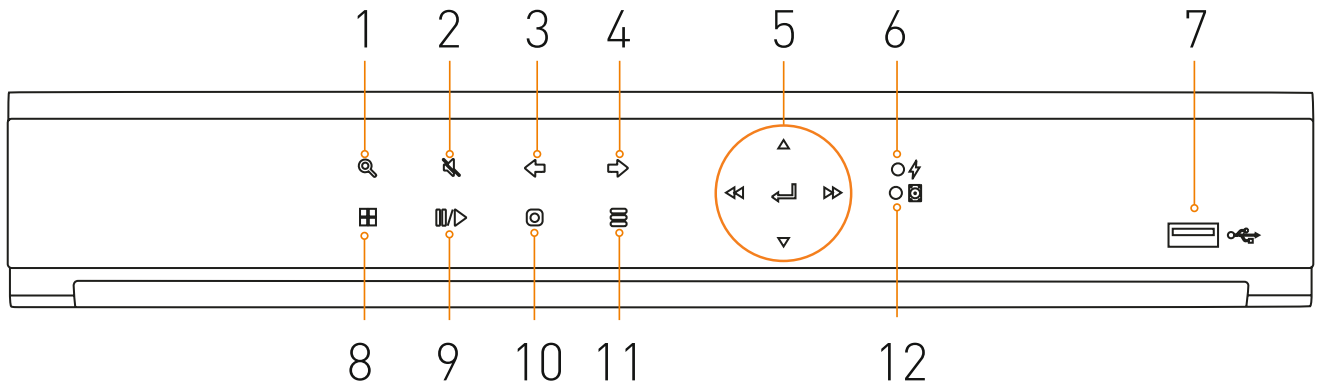
# 📖 Anschluss-Schema BNR-3104P



<b>1. Kameras anschließen</b>	Schließen Sie die Kameras mit Ethernet Kabeln an den Rekorder an.
<b>2. Internetverbindung herstellen</b>	Benutzen Sie ein Ethernet Kabel um den Rekorder mit Ihrem Router zu verbinden.
<b>3. An Monitor anschließen</b>	Schließen Sie über die HDMI- bzw. VGA Schnittstelle einen Monitor an den Rekorder an.
<b>4. USB-Maus anschliessen</b>	Verbinden Sie eine Maus mit der USB-Schnittstelle des Rekorders.
<b>5. Ans Netz anschliessen</b>	Benutzen Sie das mitgelieferte Netzteil, um den Rekorder an die Stromversorgung anzuschließen.
<b>6. (Optional) Lautsprecher anschließen</b>	Schließen Sie einen Lautsprecher an die AUDIO OUT Buchse des Rekorders an.
<b>7. (Optional) Mikrophon anschließen</b>	Schließen Sie ein Mikrophon an die AUDIO IN Buchse des Rekorders an.
<b>8. (Optional) Externe Festplatte anschließen</b>	Verbinden Sie eine externe Festplatte über den eSATA Anschluß mit dem Rekorder.
<b>9. (Optional) Externe Sirenen</b>	Verbinden Sie weitere Geräte, z.B. Sirenen, über die RS-485 Anschlüsse mit dem Rekorder.

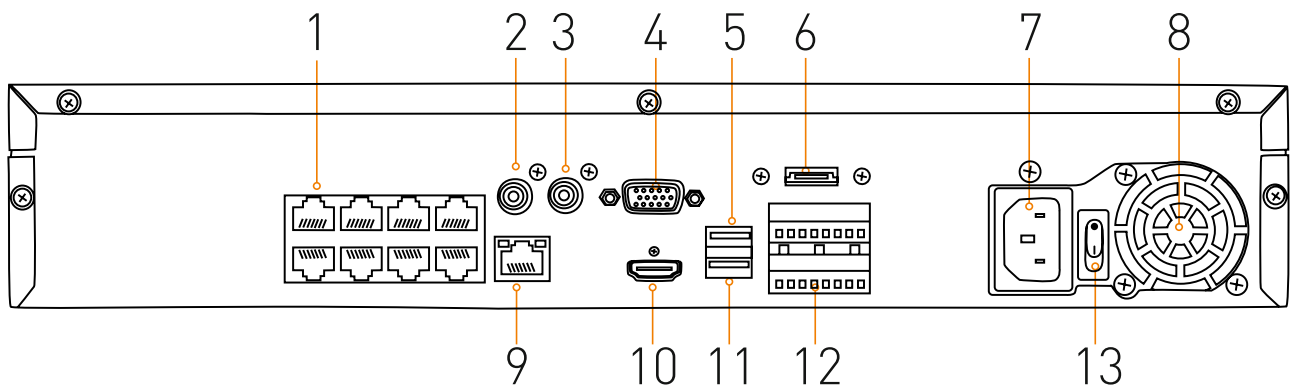
# i BNR-3108P

## BNR-3108P Frontseite



1	Menü "Suchen" aufrufen	7	USB Eingang
2	Stummschaltung	8	Alle Kanäle
3	Zum vorherigen Kanal wechseln	9	Play/Pause
4	Zum nächsten Kanal wechseln	10	Manueel Aufnahme
5	Navigation	11	Menü
6	Netzindikator	12	Netz Indikator

## BNR-3108P Rückseite



1	Kamera-Anschlüsse	8	Lüfter
2	Audio Eingang	9	Ethernet Anschluss
3	Audio Ausgang	10	HDMI Anschluss
4	VGA Anschluss	11	USB 2.0 Anschluss
5	USB 3.0 Anschluss	12	RS 485 Anschlüsse
6	eSATA-Anschluss	13	An/Aus Schalter
7	Netzanschluss (250V)		



# BNR-3108P



Schrauben Sie die Festplatten bei der Montage unbedingt fest! Lose Festplatten können verrutschen und das Gerät irreparabel beschädigen!



Festplatten sind empfindlich! Behandeln Sie sie behutsam und lassen Sie stets Vorsicht walten!

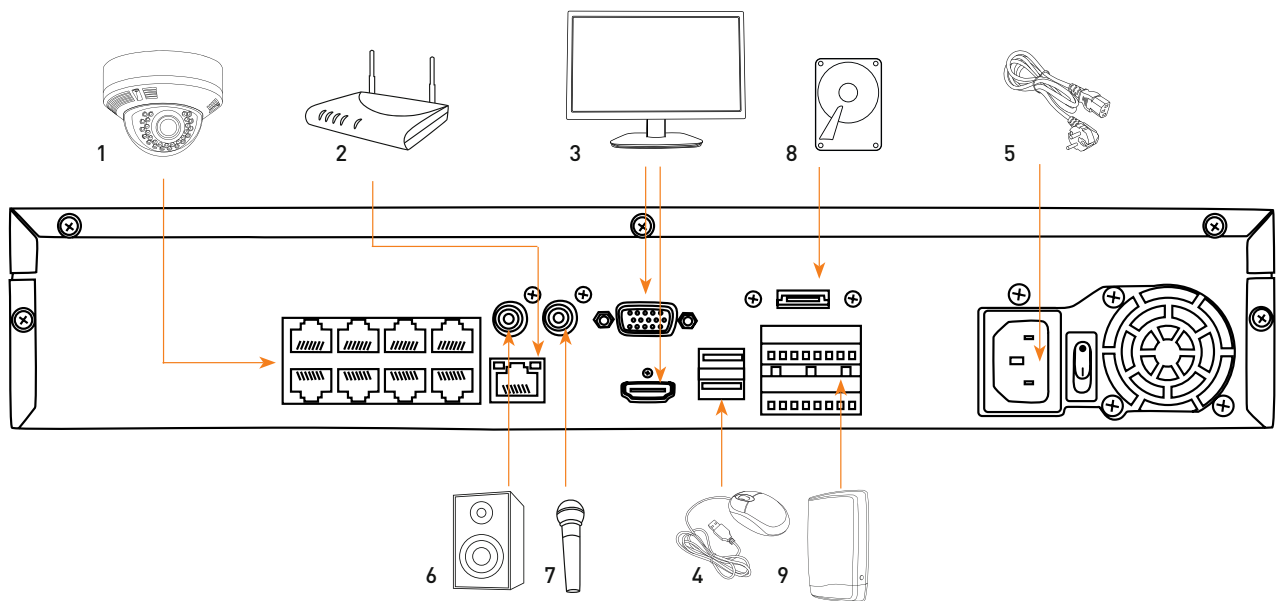
## Installieren der Festplatte

Dieses Modell wird ohne Festplatte ausgeliefert. BNR-3108P unterstützt bis zu 4 Festplatten (3,5 Zoll SATA HDD) für insgesamt 24TB Speicherkapazität. Trennen Sie den Rekorder vom Netz bevor Sie ihn öffnen.

- Öffnen Sie die Abdeckung des Rekorders indem Sie die 3 Schrauben an der Rückseite des Geräts lösen.
- Schieben Sie die Abdeckung etwas nach hinten und heben Sie sie an.
- Lösen Sie die Schrauben an den senkrechten Halterungen und holen Sie diese heraus.
- Schrauben Sie die Festplatten an den beiden Halterungen fest.
- Schließen Sie ein SATA (fuchsia) Kabel an der Festplatte an.
- Schliessen Sie das Stromkabel an die Festplatte.
- Montieren Sie Halterungen wieder an ihrem ursprünglichen Ort.
- Bringen Sie die Abdeckung wieder an und schrauben Sie sie fest.



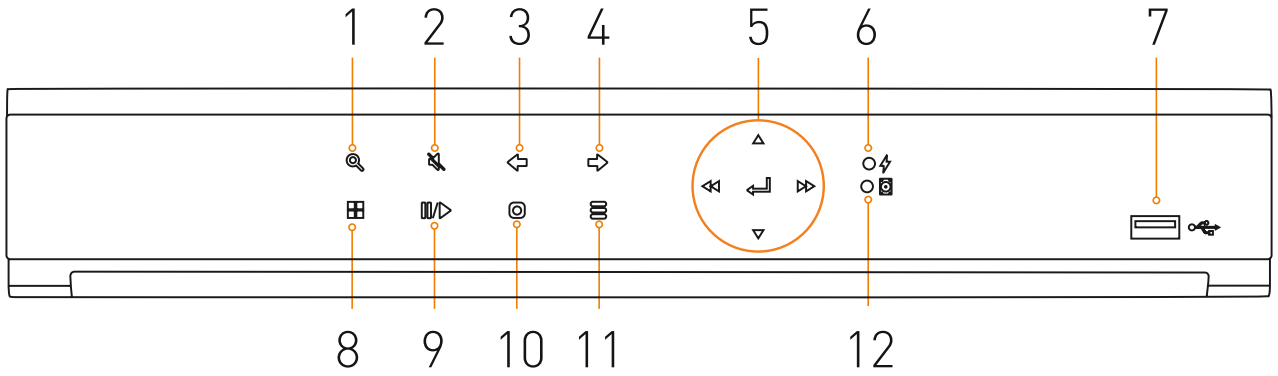
# BNR-3108P Anschlussschema



<b>1. Kameras anschließen</b>	Schließen Sie die Kameras mit Ethernet Kabeln an den Rekorder an.
<b>2. Internetverbindung herstellen</b>	Benutzen Sie ein Ethernet Kabel um den Rekorder mit Ihrem Router zu verbinden.
<b>3. An Monitor anschließen</b>	Schließen Sie über die HDMI- bzw. VGA Schnittstelle einen Monitor an den Rekorder an.
<b>4. USB-Maus anschliessen</b>	Verbinden Sie eine Maus mit der USB-Schnittstelle des Rekorders.
<b>5. Ans Netz anschliessen</b>	Benutzen Sie das mitgelieferte Netzteil, um den Rekorder an die
<b>6. (Optional) Lautsprecher anschließen</b>	Schließen Sie einen Lautsprecher an die AUDIO OUT Buchse des Rekorders an.
<b>7. (Optional) Mikrophon anschließen</b>	Schließen Sie ein Mikrophon an die AUDIO IN Buchse des Rekorders an.
<b>8. (Optional) Externe Festplatte anschließen</b>	Verbinden Sie eine externe Festplatte über den eSATA Anschluß mit dem Rekorder.
<b>9. (Optional) Externe Sirenen anschließen</b>	Verbinden Sie weitere Geräte, z.B. Sirenen, über die RS-485 Anschlüsse mit dem Rekorder.

# i BNR-3116P

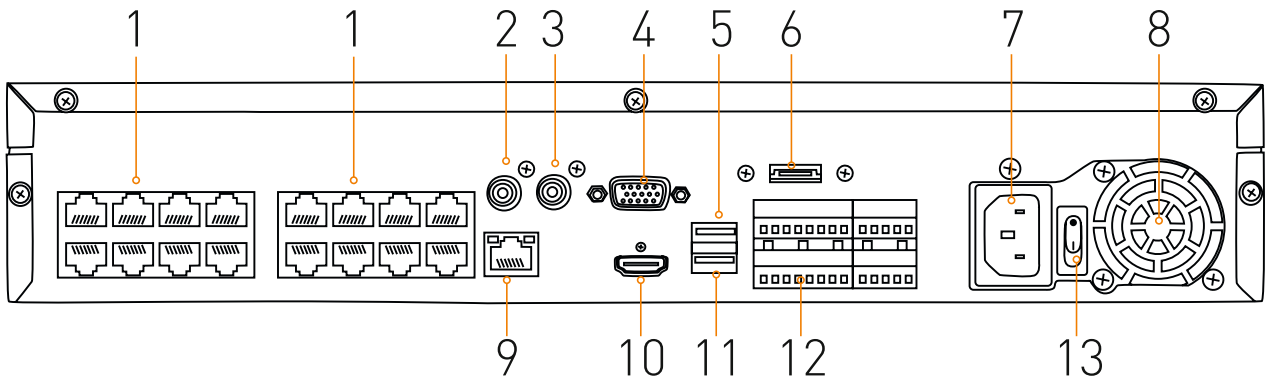
## BNR-3116P Frontseite



1	Menü "Suchen" aufrufen
2	Stummschaltung
3	Zum vorherigen Kanal wechseln
4	Zum nächsten Kanal wechseln
5	Navigation
6	Netzindikator

7	USB Eingang
8	Alle Kanäle
9	Play/Pause
10	Manueel Aufnahme
11	Menü
12	Netz Indikator

## BNR-3116P Rückseite



1	Kamera-Anschlüsse
2	Audio Eingang
3	Audio Ausgang
4	VGA Anschluss
5	USB 3.0 Anschluss
6	eSATA Schnittstelle
7	Netzanschluss (250V)

8	Lüfter
9	Ethernet Anschluss
10	HDMI Anschluss
11	USB 2.0 Anschluss
12	RS 485 Anschlüsse
13	An/Aus Schalter



# BNR-3116P



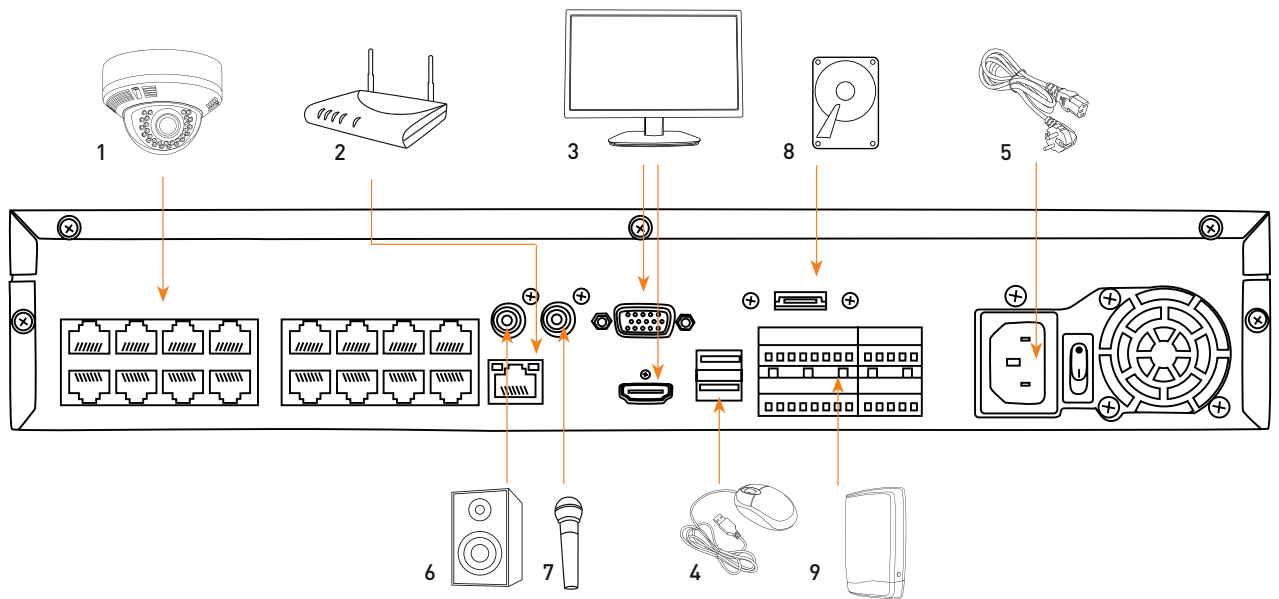
Schrauben Sie die Festplatten unbedingt fest! Andernfalls kann die Festplatte verrutschen und das Gerät irreparabel beschädigen! Festplatten sind empfindlich! Behandeln Sie sie behutsam und lassen Sie stets Vorsicht walten!

## Installieren der Festplatte

Dieses Modell wird ohne Festplatte ausgeliefert. BNR-3116P unterstützt 4 Festplatten (3,5 Zoll SATA HDD) bis insg. 32TB. Trennen Sie den Rechner vom Netz bevor Sie ihn öffnen.

- Öffnen Sie die Abdeckung des Rekorders indem Sie die 3 Schrauben an der Rückseite des Geräts lösen.
- Schieben Sie die Abdeckung etwas nach hinten und heben Sie sie an.
- Lösen Sie die Schrauben an den senkrechten Halterungen und holen Sie diese heraus.
- Schrauben Sie die Festplatten an den beiden Halterungen fest.
- Schließen Sie ein SATA (fuchsia) Kabel an der Festplatte an.
- Schliessen Sie das Stromkabel an die Festplatte.
- Montieren Sie Halterungen wieder an ihrem ursprünglichen Ort.
- Bringen Sie die Abdeckung wieder an und schrauben Sie sie fest.

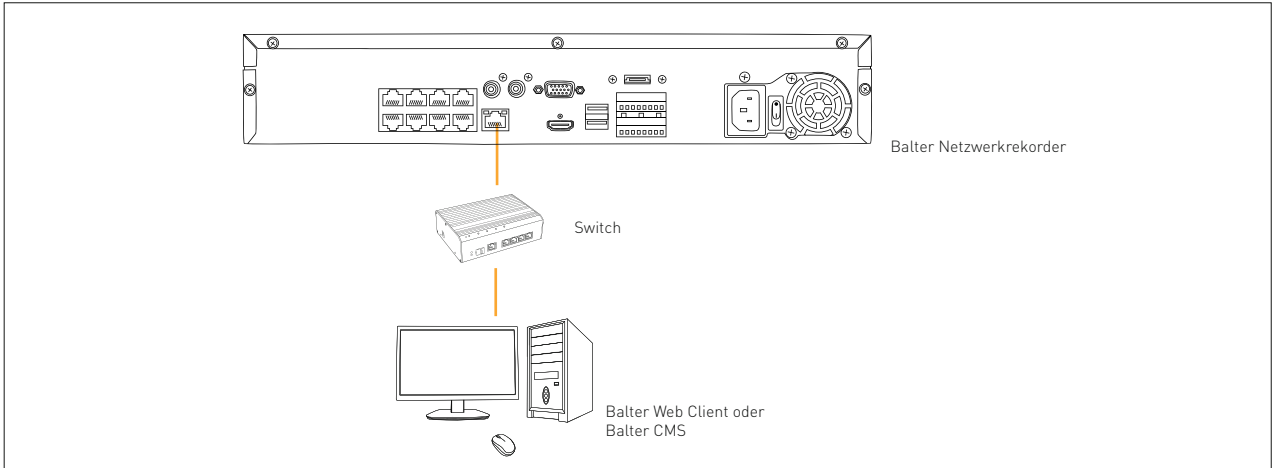
# Anschlussschema BNR-3116P



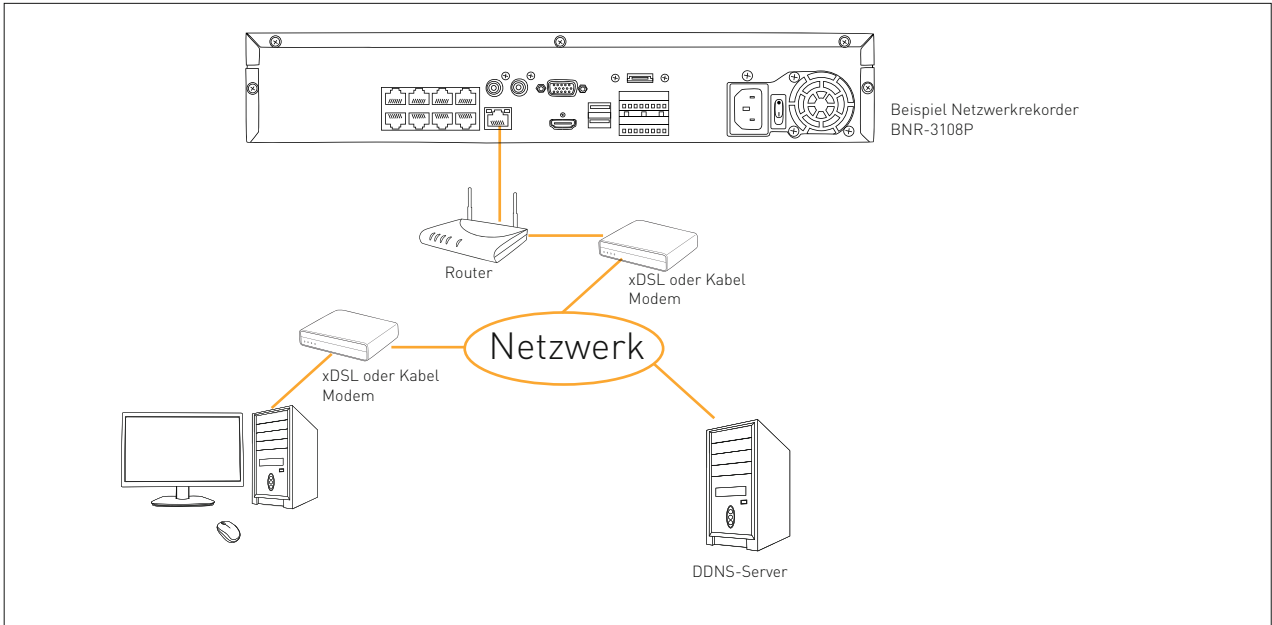
<b>1. Kameras anschließen</b>	Schließen Sie die Kameras mit Ethernet Kabeln an den Rekorder an.
<b>2. Internetverbindung herstellen</b>	Benutzen Sie ein Ethernet Kabel um den Rekorder mit Ihrem Router zu verbinden.
<b>3. An Monitor anschließen</b>	Schließen Sie über die HDMI- bzw. VGA Schnittstelle einen Monitor an den Rekorder an.
<b>4. USB-Maus anschliessen</b>	Verbinden Sie eine Maus mit der USB-Schnittstelle des Rekorders.
<b>5. Ans Netz anschliessen</b>	Benutzen Sie das mitgelieferte Netzteil, um den Rekorder an die Stromversorgung anzuschließen.
<b>6. (Optional) Lautsprecher anschließen</b>	Schließen Sie einen Lautsprecher an die AUDIO OUT Buchse des Rekorders an.
<b>7. (Optional) Mikrofon anschließen</b>	Schließen Sie ein Mikrofon an die AUDIO IN Buchse des Rekorders an.
<b>8. (Optional) Externe Festplatte anschließen</b>	Verbinden Sie eine externe Festplatte über den eSATA Anschluß mit dem Rekorder.
<b>9. (Optional) Externe Sirenen anschließen</b>	Verbinden Sie weitere Geräte, z.B. Sirenen, über die RS-485 Anschlüsse mit dem Rekorder.

# Anschliessen an das Netzwerk

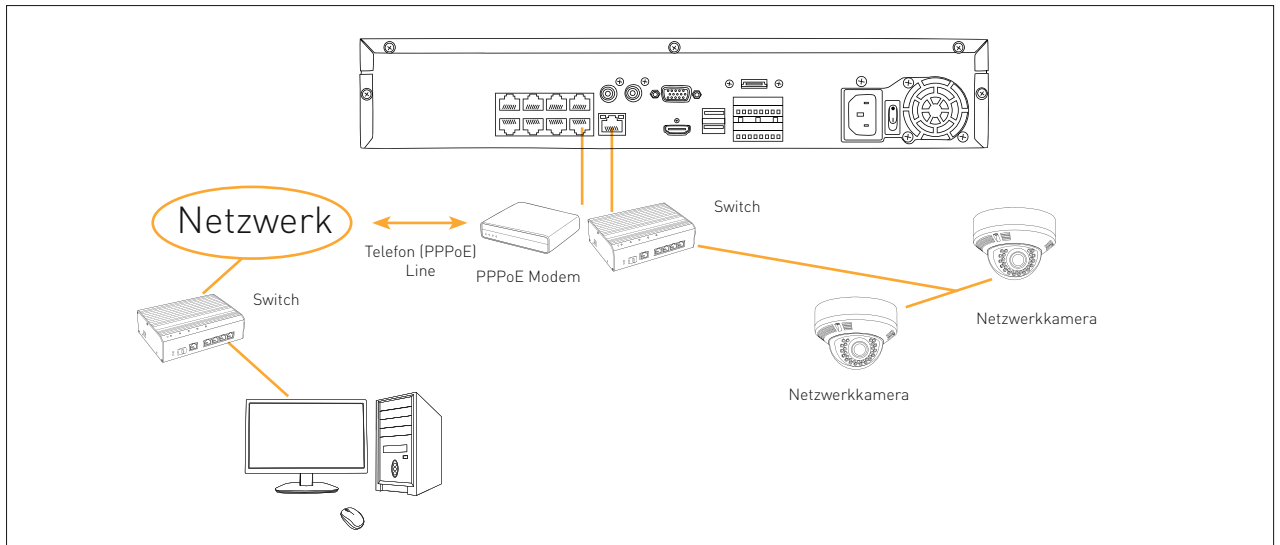
## Netzwerkanschluss über Ethernet (10/100/1000BaseT)



## Netzwerkanschluss über Router

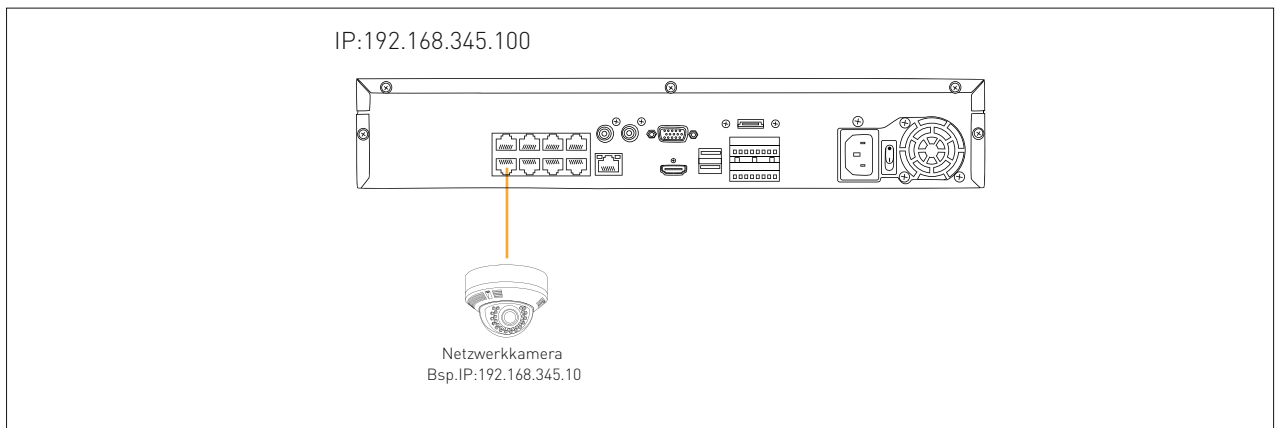


## Anschluss an das Internet über PPPoE

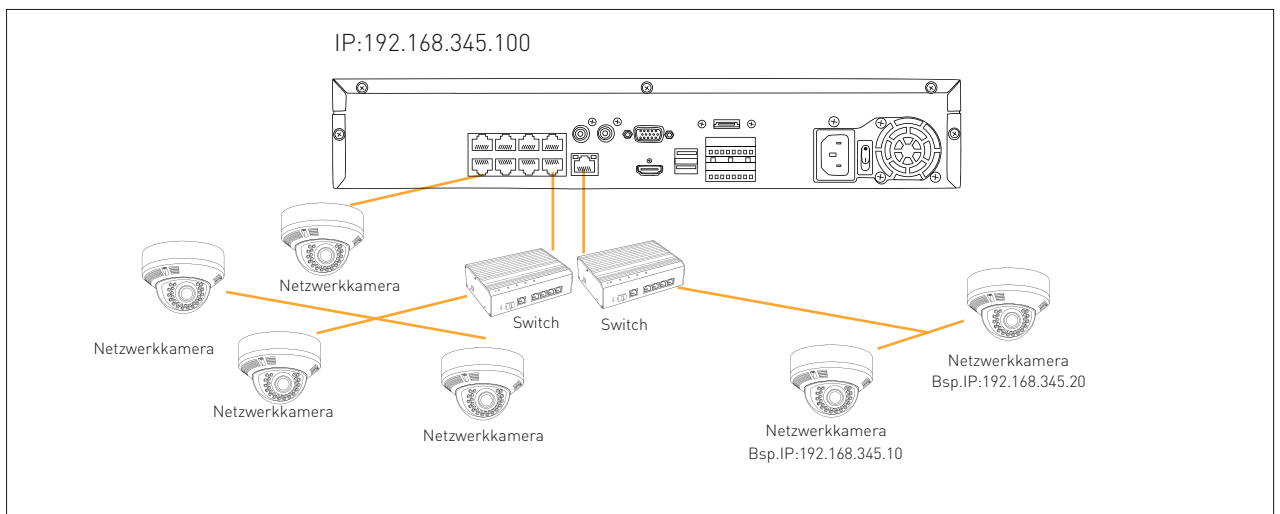


## Anschließen der Netzwerkkamera

### PnP-Modus

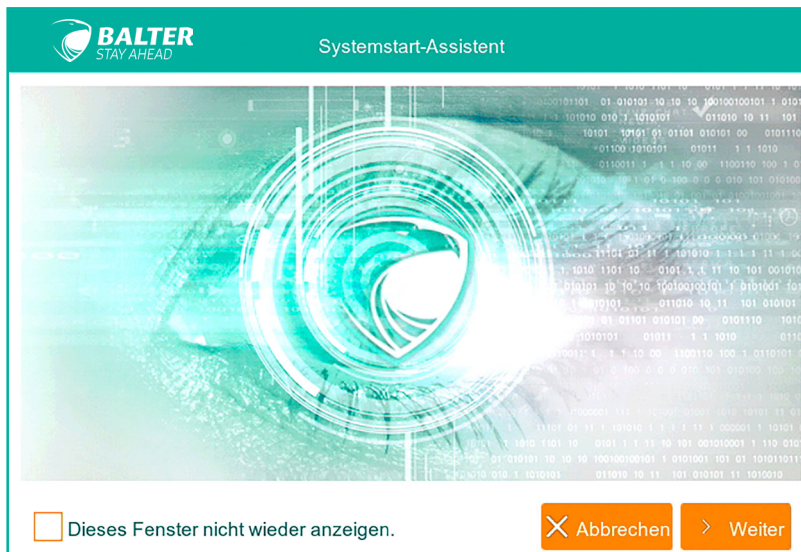


### Manueller Modus



# 1. Systemstart Assistent

## 1.1 Willkommen Fenster



Verbinden Sie das Gerät mit dem Netz und stellen Sie den Ein/Aus Schalter auf ein. Nach dem Hochfahren des Rekorders werden Sie den Einrichtungsassistenten sehen. Dieser wird Sie durch den Prozess der Basiseinstellungen begleiten. **Klicken Sie auf "Weiter"**. Falls Sie den Systemstart-Assistent nicht nutzen möchten, dann kreuzen Sie „Dieses Fenster nicht wieder anzeigen“ an und klicken Sie auf „Abbrechen“.



## 1.2 Festplatten

Nun gelangen Sie zu den Festplatteneinstellungen. Hier sehen Sie die Festplatte, die im Rekorder eingebaut ist, ihren Status, Kapazität und andere Informationen. Falls der Status der Festplatte nicht OK ist, sollten Sie die Festplatte markieren (Häkchen rechts setzen) und sie formatieren. **Wenn der Festplattenstatus OK anzeigt, können Sie fortfahren, indem Sie auf "Weiter" klicken.**

## 1.3 Netzwerk

Sie gelangen nun zur Netzwerkkonfiguration. Standardmäßig ist der DHCP-Modus aktiviert. **Sie können jetzt auf "Weiter" klicken.**


Netzwerk-Konfiguration

PPPOE
 DHCP
 Manuell

Client Port

HTTP Port

IP   
 Subnetz Maske   
 Gateway   
 DNS1   
 DNS2

UPNP

Dieses Fenster nicht wieder anzeigen.
✕ Abbrechen
< Zurück
> Weiter

PPPOE	PPP over Ethernet (PPPoE).
DHCP	Automatische Netzwerkkonfiguration. Das Gerät fragt nach einer freien IP Adresse von Ihrem Router an.
Manuell	Manuelle Netzwerkkonfiguration. Stellen Sie IP Adresse, Subnetzmask, Gateway, DNS manuell ein.
Client Port	Portnummer für Videoübertragung. (Standard: 8080)
HTTP Port	Portnummer für Webbrowser. (Standard: 80)
IP	IP Adresse
Subnetz Maske	Subnetz Maske
Gateway	Gateway (IP Adresse von Ihrem Router)
DNS1, DNS2	DNS (IP Adresse von Ihrem Router)
UPNP	Universal Plug and Play (UPnP)

Klicken Sie auf „Weiter“, um fortzufahren.



## 1.4 IP Kameras

Kamera	Änderr>Status	IP/Domain	Subnetz Maske	Port
K1	+			
K2	+			
K3	+			
K4	+			
K5	+			
K6	+			
K7	+			

in Kamera(s) automatisch zuweis Kanal löschen Alle hinzufügen Manuell hinzufügen

Bandbreite gesamt:320Mbps, Bandbreite verwendet:0bps

Dieses Fenster nicht wieder anzeigen. Abbrechen Zurück Weiter

In diesem Fenster können Sie die zusätzlichen IP Kameras hinzufügen.  
Bitte beachten Sie die Kameraanzahl- und Bandbreitenlimit bei jeweiligem Gerät.  
Falls Sie keine IP Kameras hinzufügen möchten, klicken Sie auf „Weiter“, um fortzufahren.

Um eine IP Kamera hinzuzufügen, klicken Sie auf „+“ Taste.

## 1.5 IP Kamera hinzufügen

Nr.	IP/Domain	Port	Hersteller
1	192.168.2.181	8080	
2	192.168.2.169	8080	
3	10.10.25.224	80	NTI-D2014M

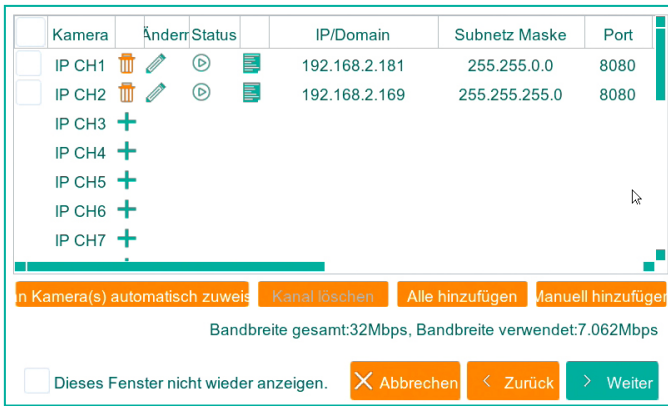
IP/Domain: 192.168.2.181  
Bezeichnung: IP CH1  
Position: Oben links  
Port: 8080  
Protokoll: Balter  
Benutzername: admin  
Passwort: \*\*\*\*\*

Suche Hinzufügen Abbrechen

Klicken Sie auf „Suche“ und es werden sämtliche IP Kameras im Netzwerk angezeigt.

1. Wählen Sie eine IP Kamera aus der Liste aus
2. Geben Benutzernamen und Passwort ein
3. Klicken Sie auf „Hinzufügen“

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die IP Kameras im gleichen Netzwerksegment wie der Rekorder sein sollten. (Wenn die IP Adresse vom Rekorder z.B. 192.168.2.xxx lautet, dann sollten auch die IP Adressen der IP Kameras im Bereich 192.168.2.xxx liegen.)



<b>IP CH1-32</b>	IP Kamera Kanäle
	Kamera hinzufügen
	Kamera löschen
	IP Kamera Einstellungen bearbeiten
	Kamera online
	Fehler (Klicken Sie auf dieses Symbol, um Fehlerdetails zu sehen).
	IP Kamera Einstellungen ändern (Nur bei Balter Kameras).
<b>IP/Domain</b>	IP Adresse der Kamera
<b>Subnetz Maske</b>	Subnetz Maske
<b>Port</b>	Portnummer
<b>Hersteller</b>	IP Kamera Bezeichnung
<b>Gerätetyp</b>	Modellname
<b>Protokoll</b>	Balter/Onvif
<b>Mac-Adresse</b>	Mac-Adresse
<b>Software Version</b>	Software Version
<b>Kameras(s) automatisch zuweisen</b>	Die IP Adressen von allen im Netzwerk gefundenen Kameras in Übereinstimmung mit dem Rekorder automatisch konfigurieren, und die IP-Kameras automatisch hinzufügen. Funktioniert nur mit Balter IP Kameras.
<b>Kanal löschen</b>	Kamerakanal löschen
<b>Alle hinzufügen</b>	Sämtliche im Netzwerk gefundenen Kameras automatisch hinzufügen.
<b>Manuell hinzufügen</b>	Es wird eine Liste mit sämtlichen im Netzwerk gefundenen Kameras angezeigt. Sie können aus der Liste die gewünschten Kameras hinzufügen.
<b>Bandbreite gesamt</b>	Gesamte Bandbreitenkapazität des Gerätes. Die Bandbreitenkapazität darf nicht überschritten werden
<b>Bandbreite verwendet</b>	Verwendete Bandbreite

## 1.6 Zeitplan

In diesem Fenster können Sie einen Zeitplan für die Aufnahme einstellen.

**Balter** *stay ahead* Aufnahme-Zeitplan

Kamera **K1**  N-Dauer  M-Bewegung  A-Alarm

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22

S  
M  
T  
W  
T  
F  
S

Kopieren **K1** Bis **Alle** **Kopieren**

Dieses Fenster nicht wieder anzeigen. **Abbrechen** **Zurück** **Weiter**

<b>Grüne Balken</b>	Daueraufnahme
<b>Gelbe Balken</b>	Aufnahme auf Bewegung
<b>Rote Balken</b>	Aufnahme auf Alarm
<b>Weißer Balken</b>	Keine Aufnahme

Auf der x-Achse finden Sie die Uhrzeit, (jedes Kästchen entspricht dabei einer halben Stunde). Auf der y-Achse finden Sie die Wochentage, in der Reihenfolge von oben nach unten : S - Sonntag, M - Montag, T - Dienstag, W - Mittwoch, T - Donnerstag, F - Freitag, S - Samstag.

Über die Kästchenauswahl können Sie die Aufnahmeintervalle festlegen.

Über das untere Menü „Kopieren“ können Sie die gemachten Einstellungen auf die restlichen Kameras übertragen. Klicken Sie auf „Weiter“, um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

## 1.7 Allgemeine Systemeinstellungen



**Balter** — stay ahead — Allgemeine Systemeinstellungen

Datum: 22/01/2017

Zeit: 20:33:39

Datumsformat: TT/MM/JJ

Zeitformat: 24STD.

Sprache: DEUTSCH

Videoformat: PAL

Anzeigezeit des Menüs: 1MIN.

Dieses Fenster nicht wieder anzeigen. **Abbrechen** **Zurück** **Speichern**

Datum	Datum ändern
Zeit	Zeit ändern
Datumsformat	TT/MM/JJ(Tag/Monat/Jahr), JJ/MM/TT(Jahr/Monat/Tag),MM/TT/JJ(Monat/Tag/Jahr).
Zeitformat	24 Stunden/12 Stunden
Sprache	Sprachauswahl
Videoformat	PAL/NTSC
Anzeigezeit des Menüs	Aus-10 Minuten

Kreuzen Sie „Dieses Fenster nicht wieder anzeigen“ an, damit das „Systemstart-Assistent“ nicht bei jedem Neustart angezeigt wird und klicken Sie auf „Speichern“.

## 1.8 Allgemeine Bedienung des Rekorders

Die Bedienung des Rekorders erfolgt über die mitgelieferte Maus. Bei der Bedienung haben Sie folgende Möglichkeiten:

Linke Maustaste	Rechte Maustaste
- <b>Einzelklick:</b> Auswahl eines Elements in Menüs, Bestätigen der Auswahl	- <b>Einzelklick:</b> Öffnen der Popup-Menüleiste, Schließen von Menüs, Anhalten der Wiedergabe im Wiedergabe-Modus
- <b>Doppelklick:</b> in Live-Ansicht zeigt den angeklickten Kanal in Vollbild. Erneuter Doppelklick beendet den Vollbildmodus	
- <b>Klicken und halten:</b> Definieren von Bereichen in unterschiedlichen Überwachungsmodi, Anpassen von Reglern bei den Einstellungen	

Bei bestimmten Eingaben erscheint die virtuelle Tastatur:



— Rücktaste

— Eingabetaste

— Umschalttaste

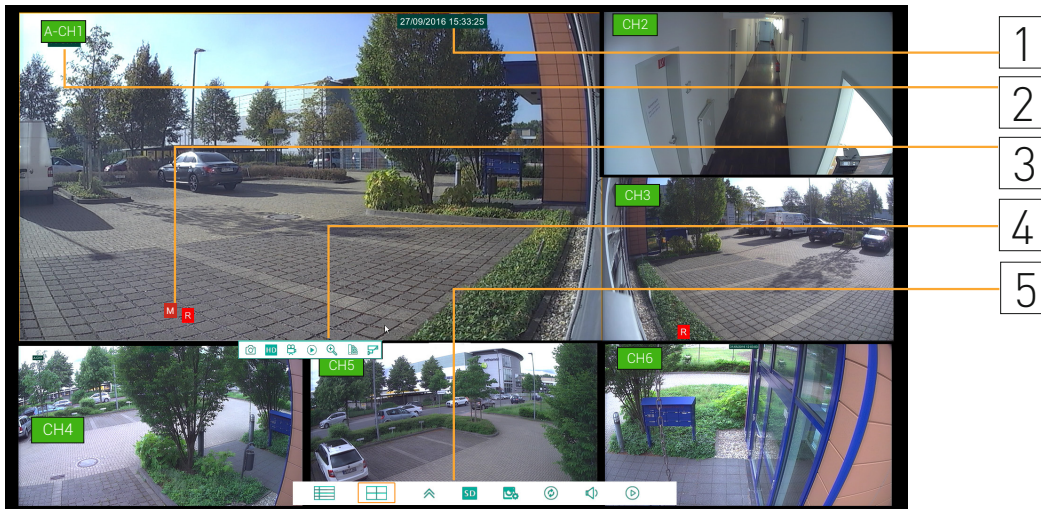
Die Bedienung der virtuellen Tastatur erfolgt ebenso über die mitgelieferte Maus.

Gewisse Grundfunktionen des Rekorders können Sie auch über die an der Gerätefront angebrachten, berührungsempfindlichen Tasten oder über die Fernbedienung erreichen. Das Gerät ist jedoch ausdrücklich für die Bedienung per Maus ausgelegt.

# 2. Livebild

Modus "Geteilte Ansicht"

In der Live-Ansicht sehen Sie eine Liveübertragung aller angeschlossenen Kameras. Sie können die Position einzelner Übertragungen per Drag'n'Drop verändern.



<b>1. Zeit- und Datumsanzeige</b>	Die Modi der Anzeige können Sie im Hauptmenü verändern	
<b>2. Kanalanzeige</b>	Bei analogen Kameras erscheint ein A vor dem CH (Channel) und der Kameranummer, bei IP-Kameras IP	
<b>3. Aufzeichnungsmodi</b>	Ein "M" im einzelnen Fenster zeigt, dass der Bewegungssensor der jeweiligen Kamera ausgelöst wurde und diese jetzt aufnimmt. Ein "R" bedeutet, dass Kamera auf Daueraufnahme eingestellt ist.	
<b>4. Kameraeinstellungen</b>		Manueller Schnappschuss Einen Sofort-Schnappschuss erzeugen (wird im angegebenen Ordner abgelegt)
	HD SD	Volle Videoauflösung Niedrige Videoauflösung*
		Manuelle Aufnahme starten Per Klick eine Aufnahme sofort beginnen (wird im angegebenen Ordner abgelegt)
		Sofortwiedergabe Abspielen der Aufnahme der Kamera vor 5 Minuten
		Zoom Ins Livebild rein- und rauszoomen
		Farbeeinstellungen Farbtiefen-, Helligkeits-, Kontrast- und Sättigungseinstellungen
		PTZ Steuerung von Motorisierten Kameras und OSD Menü
<b>5. Allgemeine Einstellungen</b>		Hauptmenü Haupteinstellungen
		4-Fache Kamera Ansicht Ansichtsmodus mit 4 Kameras
		Weitere Ansichten Umschalten zwischen Ansichten
		Stream-Umschaltung Umschalten zwischen Mainstream, Substream und Mobile Stream (letzteres nicht bei allen Kameras)
		Anzeige Auswahl zwischen „Echtzeit“/„Ausbalanciert“/„Qualität“ für optimale Anpassung an die verfügbare Bandbreite
		Bildsequenz starten Kanäle werden abwechselnd angezeigt
		Audio Ton an/aus
		Wiedergabe Aktiviert Wiedergabemodus

\*[Jedes Gerät kann eine bestimmte Anzahl von Kameras in höchster Auflösung gleichzeitig darstellen, wenn die Performance Ihres Gerätes überschritten wird, schaltet das Gerät die Anzeige von Kameras in eine niedrigere Auflösung um]. Die Aufnahme läuft weiter in der höchsten Auflösung.

## 2.1 Live Ansicht

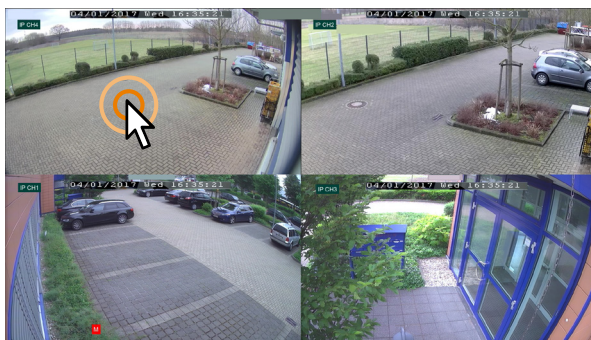
Im Live Ansicht können Live Videos von den angeschlossenen Kameras sehen.



M	Bewegung erkannt Rot – Aufnahme auf Bewegung Grün – Ohne Aufnahme
R	Daueraufnahme
H	Keine Festplatte

## 2.2 Vollbild

Klicken Sie zweimal auf ein Kamerabild, um die Kamera auf Vollbild anzuzeigen.



Klicken Sie noch zweimal, um wieder in die Mehrfachbild Ansicht zu gelangen.

## 2.3 Kamerabilder verschieben

Um ein Kamerabild zu verschieben, halten Sie die linke Maustaste auf dem Bild gedrückt und ziehen Sie das Bild in ein anderes Fenster.



## 2.4 Kamerabilder umschalten

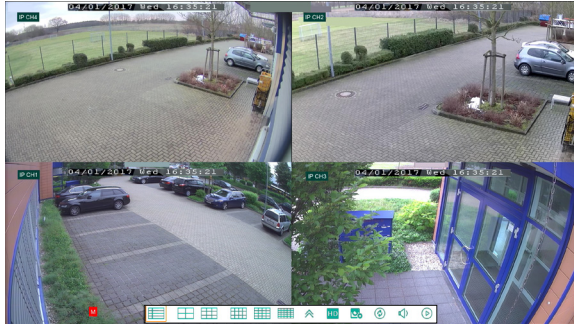














<b>Nächste Kamera</b>	Bewegen Sie den Mauszeiger in die rechte Ecke und Klicken Sie auf „>“, um die nächste Kamera zu sehen.
<b>Vorherige Kamera</b>	Bewegen Sie den Mauszeiger in die linke Ecke und Klicken Sie auf „<“, um die vorherige Kamera zu sehen.



## 2.5 Menüleiste und Ansichten

Klicken Sie auf die rechte Maustaste, um Menüleiste aufzurufen.



	Einstellungen
	4-fache Ansicht
	9-fache Ansicht (verfügbar nur bei Geräten mit 8 oder mehr Kanälen)
	16-fache Ansicht (verfügbar nur bei Geräten mit 16 oder mehr Kanälen)
	25-fache Ansicht (verfügbar nur bei Geräten mit mehr als 16 Kanälen)
	Weitere Ansichten
	Volle Videoauflösung
	Niedrige Videoauflösung (Jedes Gerät kann eine bestimmte Anzahl von Kameras in höchster Auflösung gleichzeitig darstellen, wenn die Performance Ihres Gerätes überschritten wird, schaltet das Gerät die Anzeige von Kameras in eine niedrigere Auflösung um). Die Aufnahme läuft weiter in der höchsten Auflösung.
	Pufferzeit, wird nur bei IP Kameras angewendet, um Paketverluste im LAN Netzwerk zu vermeiden. Echtzeit – Kein Puffer, Keine Verzögerung bei Übertragung von IP Kamerabilder. Empfohlen für gutes Netzwerk. Ausbalanciert – mittlere Pufferzeit Qualität – größere Pufferzeit, um Bildverluste bei schlechten Netzwerken zu vermeiden.
	Automatische Kamerakanal-Umschaltung
	Autoübertragung und Lautstärke
	Wiedergabe

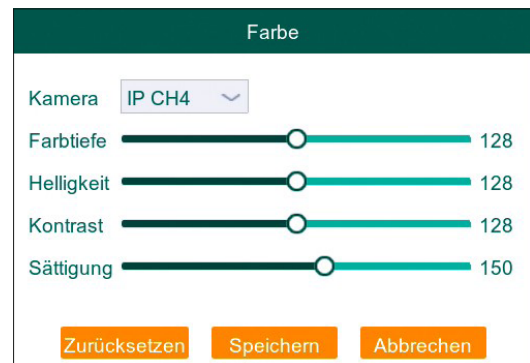
## 2.6 Zoom

Um in den Zoom-Modus zu wechseln, gehen Sie (durch ein Linksklick) zur Leiste **“Kameraeinstellungen”** > **“Zoom”** und ziehen Sie einen Rechteck.



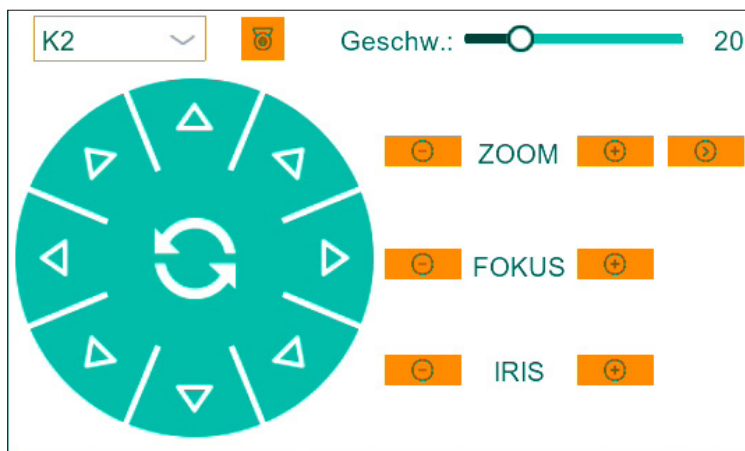
## 2.7 Bildkorrektur

Um schnelle Bildkorrekturen vorzunehmen, gehen Sie (durch ein Linksklick) zur Leiste **“Kameraeinstellungen”** > **“Farbeinstellungen”**, nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und bestätigen Sie diese durch **“Speichern”**



## 2.8 PTZ- und OSD Menü Steuerung

Klicken Sie auf die gewünschte Kamera und wählen Sie .. aus.



	Kamerakanal
	Tour starten/beenden
	Kamera-OSD Menü aufrufen
Geschw.:	Kamera Motor-Geschwindigkeit
	Presets
Zoom	Zoom out/Zoom in
Fokus	Fokus-Steuerung
IRIS	Blende/OSD Enter
	PTZ und OSD-Steuerung

# ▶ 3. Wiedergabe

## 3.1 Sofortwiedergabe der aktuellen Kamera starten

1. Per Linksklick Ihrer Maus öffnen Sie die Menüleiste Ihrer aktuellen Kamera in der Liveansicht.
2. Drücken Sie auf den Playbutton um die Sofortwiedergabe zu aktivieren und die Ereignisse der letzten 5 Minuten wiederzugeben.



## 3.2 Wiedergabe



Klicken Sie auf Wiedergabe Button um in das Menü zu gelangen

## 3.3 Wiedergabe-Fenster



Kalender

Wiedergabetyp

Kameraauswahl

1. Wiedergabe starten

Zeitleiste

S	M	W	T	F	S
27	28	29	30	1	2
3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31	1

24h 2h 1h 30m

Bewegung Dauer IO Alarm Smart

### 3.3.1 Kalender

Im Kalender können Sie ein Datum für Wiedergabe auswählen.

<		Dezemb		>		2016	
S	M	T	W	T	F	S	
27	28	29	30	1	2	3	
4	5	6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	16	17	
18	19	20	21	22	23	24	
25	26	27	28	29	30	31	
1	2	3	4	5	6	7	

1	Tag an dem keine Aufnahmen vorhanden sind
11	Tag an dem die Aufnahmen vorhanden sind
14	Ausgewählter Tag

### 3.3.2 Wiedergabetyp

Allgemein	Allgemeine Wiedergabe
Ereignisse	Liste mit Ereignisdateien anzeigen
Bild	Bildwiedergabe

### 3.3.3 Kamera Auswahl

Alle auswählen	Alle Kameras gleichzeitig wiedergeben
Kameras ankreuzen	Bestimmte Kameras für Wiedergabe auswählen

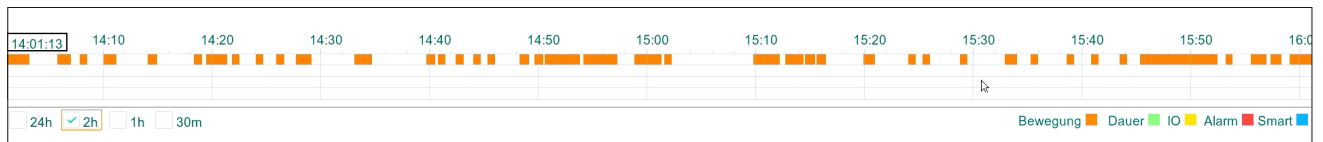
### 3.3.4 Steuerleiste



	Menü ausblenden
	Zurückspulen, klicken Sie mehrmals, um die Geschwindigkeit zu erhöhen
	Schritt für Schritt
	Play
	Pause
	Stopp
	Vorspulen, klicken Sie mehrmals, um die Geschwindigkeit zu erhöhen
	Zoom
	Video-Abschnitt auswählen und auf USB Stick exportieren
	Audio und Lautstärke

### 3.3.5 Zeitleiste

Die Zeitleiste dient zur einer vereinfachten visuellen Darstellung von den Aufnahmen in einem Tag. Die Aufnahmen werden nach Uhrzeiten und Aufnahmetypen sortiert.



Klicken Sie auf einen bestimmten Zeitpunkt in der Zeitleiste und klicken Sie auf „Play“, um Wiedergabe zu starten.

In die Zeitleiste rein- und rauszoomen:

Kreuzen Sie 24H, 2H, 1H oder 30M an, um Zeitintervall in der Zeitleiste zu ändern.

Halten Sie die Maus gedrückt und ziehen Sie nach links oder rechts, um die Aufnahmen außerhalb der eingestellten Zeitintervalls zu zeigen.

Farben in der Zeitleiste:

Weiß: keine Aufnahmen

Orange: Bewegung

Grün: Daueraufnahme

Gelb: IO

Rot: Alarm

Blau: Videoanalyse

# ✂ 4. Export der Videoabschnitte auf USB Stick

Sie können Clips aus den Aufnahmen ausschneiden und auf einem **USB Stick** speichern. Anschliessend können Sie die Videoclips z.B. auf Ihrem Computer archivieren.

The screenshot shows the video export process in three main stages:

- 1. Startpunkt auswählen:** Selecting the start time (18:12) on the timeline.
- 2. Export aktivieren:** Clicking the scissors icon to activate the export function.
- 3. Endpunkt auswählen:** Selecting the end time (18:15) on the timeline.
- 4. Export beenden:** Clicking the download icon to complete the export.
- 5. Dateiformat auswählen:** In the 'Export-Optionen' dialog, selecting AVI as the format.
- 6. Speichern:** Clicking 'Speichern' in the dialog.
- 7. Speichern:** In the file explorer, clicking 'OK' to save the clip to the USB stick.

Additional details from the interface include a warning: "Bitte beachten Sie: um diese Funktion nutzen zu können, muss ein USB-Stick eingesteckt sein!" and a note: "Dieser Bereich der Aufnahme ist der Videoclip". The timeline shows a clip from 18:12 to 18:15. The export options dialog shows: H264, AVI (checked), mp4, Kamera: CH1, Größe: 99.874MB, Startzeit: 18:10:00, Endzeit: 18:16:36. The file explorer shows a list of AVI files on the USB stick.


## Videoclips exportieren

<b>1. Startpunkt auswählen</b>	Springen Sie über die Zeitleiste zum gewünschten Startpunkt des Videoclips.
<b>2. Export aktivieren</b>	Wählen Sie einen Startpunkt für den Videoclip indem Sie auf ✂ drücken. Der Beginn des Clips wird durch einen orangen Pfeil markiert.
<b>3. Endpunkt auswählen</b>	Wählen Sie einen Endpunkt für den Videoclip, indem Sie auf den entsprechenden Zeitpunkt in der Zeitleiste klicken
<b>4. Export beenden</b>	Klicken Sie auf ⬇️ (erscheint an Stelle von ✂) um den das Ausschneiden des Videoclips zu beenden.
<b>5. Dateiformat auswählen</b>	Wählen Sie das Dateiformat aus, in welchem der Videoclip gespeichert werden soll
<b>6. Speichern</b>	Klicken Sie auf Speichern, um den Videoclip auf dem USB Stick zu speichern.  Wählen Sie im nächsten Fenster, wenn gewünscht, noch einen bestimmten Ordner auf dem USB-Stick aus, in dem der Videoclip gespeichert werden soll. Klicken Sie auf OK, um die Daten auf den USB Stick zu schreiben.  Über ➕ können Sie einen neuen Ordner erstellen.




### Export Formate:






<b>AVI</b>	Standard Videoformat, kann mit jedem Videoplayer im Windows oder MAC abgespielt werden.
<b>H264</b>	Exportiere Videos können nur mit einem speziellen Programm abgespielt werden
<b>Mp4</b>	MP4 Kompression für bestimmte Geräte

# 5. Einstellungen










Über Menü „Einstellungen“ können Sie auf sämtliche Einstellungen des Gerätes zugreifen. Klicken Sie auf die rechte Maustaste, um Steuerungsleiste aufzurufen, dann klicken Sie auf , um in Einstellungen-Menü zu gelangen.






Anschliessend können Sie die Videoclips z.B. auf Ihrem Computer archivieren.

 <p><b>Einstellungen</b></p> <p> <b>Anzeige</b></p>	<p><b>Allgemeine Einstellungen:</b></p> <p>*IP Kameras - IP Kameras suchen, hinzufügen, entfernen</p> <p>*Live - Anzeige-Einstellungen</p> <p>*Monitor - Monitor-Einstellungen, Auflösung</p> <p>*Bildsteuerung - Bildeinstellungen von IP Kameras</p> <p>*Privatzonen - Datenschutzmaskierung</p>
<p><b>IP Kameras</b></p> <p><b>Live</b></p> <p><b>Monitor</b></p> <p><b>Bildsteuerung</b></p> <p><b>Privatzonen</b></p>	
<p> <b>Aufnahme</b></p> <p><b>Aufnahme</b></p> <p><b>Aufnahme-Zeitplan</b></p> <p><b>Mainstream</b></p> <p><b>Substream</b></p> <p><b>Mobilestream</b></p>	<p><b>Aufnahmeeinstellungen:</b></p> <p>*Aufnahmen - Allgemeine Aufnahmeeinstellungen</p> <p>*Aufnahmen-Zeitplan - Zeitplan</p> <p>*Mainstream - Einstellungen für Main Stream</p> <p>*Substream - Einstellungen für Sub Stream</p> <p>*Mobilestream - Einstellungen für Mobile Stream</p>

 <b>Netzwerk</b>	<p><b>Netzwerkeinstellungen:</b></p> <p>*Netzwerk - Netzwerkeinstellungen – IP Adresse, Ports, Gateway,DNS</p> <p>*Switch – Netzwerkeinstellungen für den eingebauten PoE Switch – IP Adresse, Ports, Gateway,DNS</p> <p>*Email - Email-Einstellungen</p> <p>*Email Zeitplan - Email-Zeitplan</p> <p>*DDNS – DDNS Einstellungen</p> <p>*RTSP – RTSP Stream Einstellungen</p> <p>*FTP – FTP Einstellungen</p>
Netzwerk	
Switch	
Email	
Email Zeitplan	
DDNS	
RTSP	
FTP	
 <b>Alarm</b>	<p><b>Ereigniseinstellungen:</b></p> <p>*Bewegung – Bewegungserkennung</p> <p>*Alarm – Alarm Eingang/Ausgang Einstellungen</p>
Bewegung	
Alarm	
 <p>Suche</p>	<p><b>Wiedergabe</b></p>
 <b>Allgemein</b>	<p>*Allgemein – Wiedergabe</p>
 <b>Ereignisse</b>	<p>*Ereignisse – Liste mit Ereignisdateien anzeigen</p>



 <b>Verwaltung</b>	Festplatten-, PTZ- und Dropbox-Einstellungen
 <b>HDD</b>	*HDD – Festplatteneinstellungen
 <b>PTZ</b>	*PTZ – PTZ Einstellungen
 <b>Cloud</b>	*Cloud – Dropbox Einstellungen
 <b>System</b>	Systemeinstellungen
 <b>Allgemein</b>	
<b>Allgemein</b>	*Allgemein – Zeit, Datum, Sprache
<b>DST</b>	*DST – Sommer/Winter Zeit
<b>NTP</b>	*NTP – Zeitserver
 <b>Benutzer</b>	*Benutzer – Benutzerverwaltung
 <b>Info</b>	
<b>Info</b>	*Info - Geräteinformation, P2P Code
<b>Videokanäle</b>	*Videokanäle – Kameras-Status
<b>Aufnahme-Info</b>	*Aufnahme-Info – Aufnahmestatus
 <b>Protokoll</b>	*Protokoll - Bericht

 <p>Erweitert</p>	<p>Erweiterte Einstellungen</p>
 <p>Wartung</p>	<p>*Wartung – Firmware update, Werkseinstellungen</p>
 <p>Ereignisse</p>	<p>*Ereignisse – Benachrichtigung bei Systemfehlern</p>
 <p>Videoanalyse</p>	<p>*Videoanalyse – Videoanalyseeinstellungen</p>
<p>Zeitplan</p>	<p>*Zeitplan – Zeitplan für Videoanalyse-Funktionen</p>
<p>Perimeter</p>	<p>*Perimeter – Perimeter-Bereiche</p>
<p>Linien</p>	<p>*Linie – Linien überqueren</p>
<p>Objekte</p>	<p>Objekte – Aufgetauchte und verlorene Objekte</p>
 <p>Herunterfahren</p>	<p>Neustarten, Herunterfahren</p>

## 5.1 Allgemeine Einstellungen

### 5.1.2 IP Kameras - IP Kameras suchen, hinzufügen, entfernen

In diesem Fenster können Sie die zusätzlichen IP Kameras hinzufügen.

Bitte beachten Sie die Kameraanzahl- und Bandbreitenlimit bei jeweiligem Gerät.

Kamera	Ändern	Status	IP/Domain	Subnetz Maske	Port
K1			192.168.2.254	255.255.255.0	8080
K2			192.168.2.184	255.255.255.0	8080
K3			192.168.2.204	255.255.255.0	8080
K4			192.168.2.141	255.255.255.0	80
K5	+				
K6	+				
K7	+				
K8	+				
K9	+				
K10	+				

Bandbreite gesamt:320Mbps, Bandbreite verwendet:15.75Mbps

#### 5.1.2.1 IP KAMERA HINZUFÜGEN

Um eine IP Kamera hinzuzufügen, klicken Sie auf „+“ Taste.

Nr.	IP/Domain	Port	Hersteller
1	192.168.2.181	8080	
2	192.168.2.169	8080	
3	10.10.25.224	80	NTI-D2014M

IP/Domain: 192.168.2.181  
 Bezeichnung: IP CH1  
 Position: Oben links  
 Port: 8080  
 Protokoll: Balter  
 Benutzername: admin  
 Passwort: \*\*\*\*\*

Klicken Sie auf „Suche“ und es werden sämtliche IP Kameras im Netzwerk angezeigt.

- 1 Wählen Sie eine IP Kamera aus der Liste aus
- 2 Geben Benutzernamen und Passwort ein
- 3 Klicken Sie auf „Hinzufügen“

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die IP Kameras im gleichen Netzwerksegment wie das Gerät sein sollen. (Wenn die IP Adresse vom Gerät 192.168.2.X, dann sollen auch IP Adressen von IP Kameras im Bereich von 192.168.2.x sein.)

**Balter** stay ahead Einstellungen

<input type="checkbox"/>	Kamera	Änderr	Status	IP/Domain	Subnetz Maske	Port
<input type="checkbox"/>	IP CH1			192.168.2.181	255.255.0.0	8080
<input type="checkbox"/>	IP CH2			192.168.2.169	255.255.255.0	8080
	IP CH3					
	IP CH4					
	IP CH5					
	IP CH6					
	IP CH7					

n Kamera(s) automatisch zuweis  
   
   

Bandbreite gesamt:32Mbps, Bandbreite verwendet:7.062Mbps

Dieses Fenster nicht wieder anzeigen.  
   
  

Hinweis: Die Gesamtbandbreite darf nicht überschritten werden.

<b>IP CH1-32</b>	IP Kamera Kanäle
	Kamera hinzufügen
	Kamera löschen
	IP Kamera Einstellungen bearbeiten
	Kamera online
	Fehler (Klicken Sie auf diesen Symbol, um Fehlerdetails zu sehen).
	IP Kamera Einstellungen ändern (Nur bei Balter Kameras).
<b>IP/Domain</b>	IP Adresse der Kamera
<b>Subnetz Maske</b>	Subnetz Maske
<b>Port</b>	Portnummer
<b>Hersteller</b>	IP Kamera Bezeichnung
<b>Gerätetyp</b>	Modellname
<b>Protokoll</b>	Balter/Onvif
<b>Mac-Adresse</b>	Mac-Adresse
<b>Software Version</b>	Software Version
<b>Kameras(s) automatisch zuweisen</b>	IP Adressen bei allen im Netzwerk gefundenen Kameras wird für die Übereinstimmung mit dem Gerät automatisch konfiguriert und die IP Kameras werden hinzugefügt. Funktioniert nur mit Balter IP Kameras.
<b>Kanal löschen</b>	Kamerakanal löschen
<b>Alle hinzufügen</b>	Sämtliche im Netzwerk gefundenen Kameras werden automatisch hinzugefügt.
<b>Manuel hinzufügen</b>	Es wird eine Liste mit sämtlichen im Netzwerk gefundenen Kameras angezeigt. Sie können aus der Liste die gewünschten Kameras hinzufügen.
<b>Bandbreite gesamt</b>	Gesamte Bandbreitenkapazität des Gerätes. Die Bandbreitenkapazität darf nicht überschritten werden
<b>Bandbreite verwendet</b>	Verwendete Bandbreite

### 5.1.3 Live - Anzeige-Einstellungen

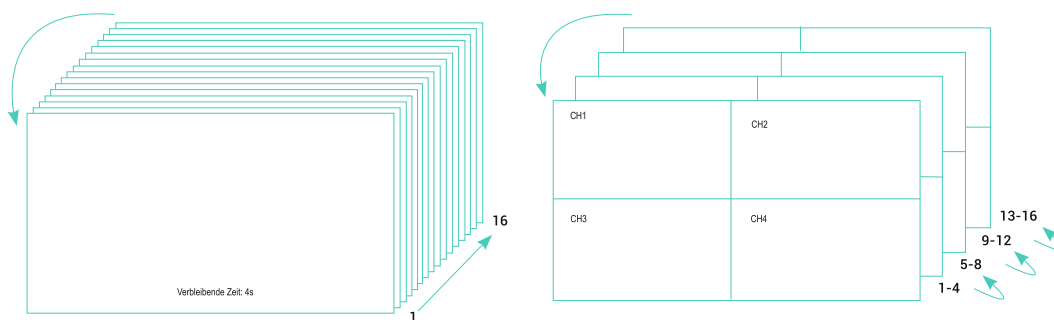
Kategorie	Parameter	Wert
Anzeige	Kamera	K1
	Name	Camera
	Name anzeigen	Ein
	Aufnahmezeit	Ein
	Datumsformat	DD/MM/YYYY
	Zeitformat	24 STD.
	Aktualisierungsrate	50Hz
	OSD Position	Einstellungen
	Farbe	Einstellungen

<b>Kamera</b>	Ausgewählte Kamera
<b>Name</b>	Kamera-Name
<b>Name anzeigen</b>	Kamera-Name auf dem Kamerabild anzeigen.
<b>Aufnahmezeit</b>	Aufnahme Zeit und Datum auf dem Kamerabild anzeigen.
<b>Datumsformat</b>	TT/MM/JJ(Tag/Monat/Jahr), JJ/MM/TT(Jahr/Monat/Tag),MM/TT/JJ (Monat/Tag/Jahr).
<b>Zeitformat</b>	24 Stunden/12 Stunden
<b>Aktualisierungsrate</b>	50HZ/60HZ
<b>OSD Position</b>	In diesem Menü können die Kameraname- und Zeit/Datum-Position auf dem Kamerabild ändern.
<b>Farbe</b>	In diesem Menü können Sie Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Schärfe einstellen.

## 5.1.4 Monitoreinstellungen

<b>Videoausgabe</b>	Monitorauswahl für Geräte mit der Unterstützung von mehreren Monitoren
<b>Sequenz-Ansicht</b>	Ansicht für automatische Bildumschaltung
<b>Umschaltzeit</b>	Umschaltzeit für automatische Bildumschaltung
<b>VGA/HDMI-Auflösung</b>	Monitor-Ausgang Auflösung
<b>Transparenz</b>	Menü Transparenz

Es gibt zwei Arten von Livebild-Sequenzen. Die erste ist die Einzelbild-Sequenz und die zweite die 4-Kamera-Sequenz. Bei beiden Varianten schaltet das System nacheinander in einer Endlosschleife durch alle angeschlossenen (sprich: aktiven) Kameras. Nur sind es in der ersten Einzelbilder und in der zweiten Vierer-Gruppen von Kameras.



Einzelbild-Sequenz

4-Kamera-Sequenz

## 5.1.5 Bildsteuerung - Bildeinstellungen von IP Kameras

In diesem Menü können sämtliche Bildeinstellungen von IP Kameras ändern.

### 5.1.5.1 KAMERA

Ausgewählte Kamera.

### 5.1.5.2 TAG/NACHT MODUS

<b>Auto</b>	Bei einer ausreichenden Beleuchtung wird ein Farbbild geschaltet. In Dunkelheit schaltet die Kamera in S/W Modus
<b>Nur Farbbild</b>	Das Bild bleibt immer farbig
<b>Nur S/W Bild</b>	Das Bild bleibt immer S/W
<b>Tag/Nacht Verzögerung</b>	Die minimale Zeit in Sekunden zwischen den Umschaltungen in Farb- und S/W Modus

### 5.1.5.3 UMSCHALTVERZÖGERUNG

Umschaltverzögerung bei Umschalten auf Farbe und S/W.

### 5.1.5.4 DREHEN, SPIEGELN, KORRIDOR



Normales Bild



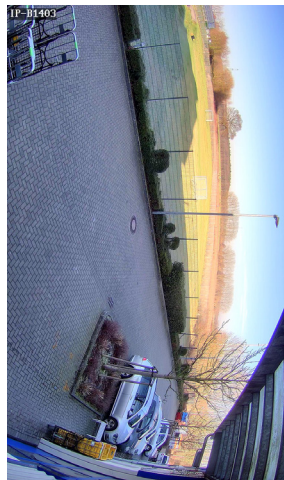
Drehen



Spiegeln



Spiegeln/Drehen



Korridor

### 5.1.5.5 GEGENLICHT - GEGENLICHTKOMPENSATION



BLC aus



BLC an



### 5.1.5.6 RAUSCHUNTERDRÜCKUNG

Der Rauschfilter reduziert das Rauschen bei niedriger Beleuchtung



Rauschfilter aus



Rauschfilter an

Hinweis:

Eine höhere die Rauschfilter-Stufe ist, desto weniger Rauschen sind auf dem Bild bei Dunkelheit. Jedoch kann eine höhere Stufe zu Geisterbildern bei Bewegungen und Schärfereduzierung führen.

### 5.1.5.7 WDR (GROSSER DYNAMIKBEREICH)

Der große Dynamikbereich ist eine Funktion mit der sich in einer Szene mit extrem hellen und dunklen Bereichen oder mit Gegenlicht, die Objekte gut zu erkennen sind.

In so einem Fall erzeugt eine herkömmliche Kamera Bilder, auf denen Objekte in den dunklen Bereichen nahezu unsichtbar sind. WDR löst dieses Problem, so dass die Objekte sowohl in den hellen als auch in den dunklen Bereichen gut zu erkennen sind.

#### 1. Außenbereich

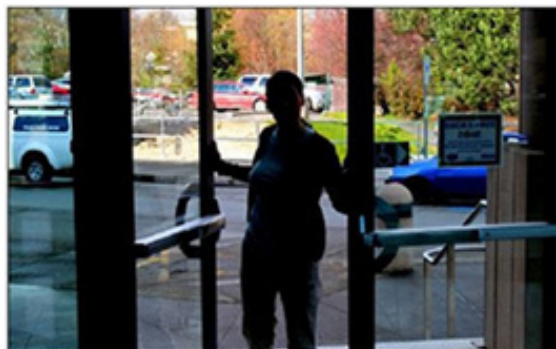


WDR aus

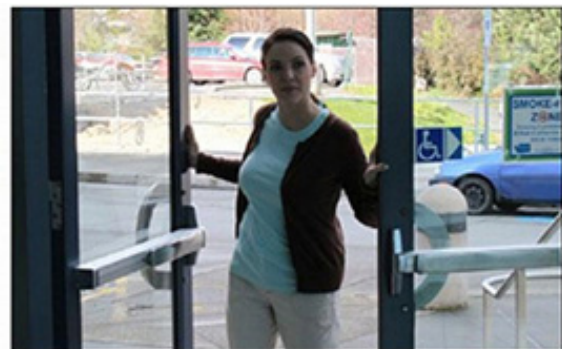


WDR an

#### 2. Innenbereich



WDR aus



WDR an

### 3. WDR Level



WDR Mittel



WDR Hoch

Hinweis:  
WDR kann zusätzliches Bildrauschen verursachen

### 5.1.5.8 AGC (VERSTÄRKUNG)

Die AGC Funktion verstärkt das Licht bei Dunkelheit.



AGC niedrig



AGC mittel



AGC hoch

Hinweis: Je höher die AGC Stufe ist, desto mehr Bildrauschen kann auftauchen.

### 5.1.5.9 WEISSABGLEICH

Weißabgleich dient zu einer korrekten Farbdarstellung.

Optionen:

<b>Auto</b>	Automatisch
<b>Manuell</b>	Damit können Sie die Farben manuell korrigieren
<b>Indoor</b>	Nur für Innenbereich

### 5.1.5.10 BLENDE

Optionen:

<b>Auto</b>	Automatische Verschlusszeiteinstellungen. Limitiert durch die Verschlusszeitoption
<b>Manuell</b>	Kamera hält die eingestellte Verschlusszeit

### 5.1.5.11 BELICHTUNGSZEIT

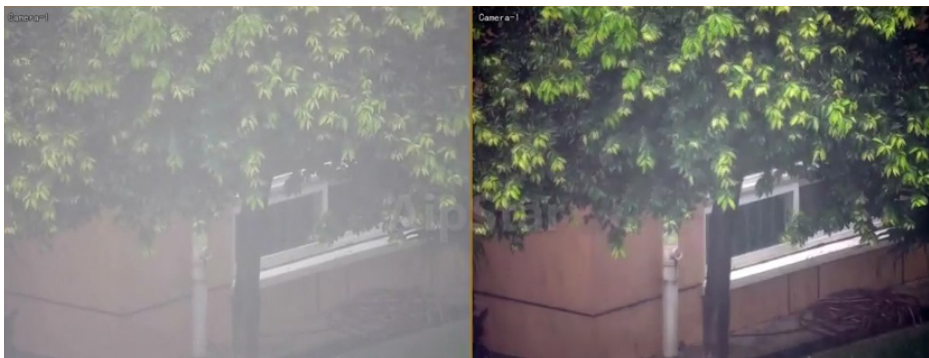
Die Verschlusszeit ist die Zeitdauer, in der der Verschluss der Kamera geöffnet ist. Dies steuert die Lichtmenge, die den Sensor erreicht.

Bei schlechten Lichtverhältnissen muss der Verschluss länger geöffnet bleiben, damit der Sensor genügend Licht empfangen kann. Ein möglicher Nebeneffekt hierbei ist Bewegungsunschärfe, bei der bewegte Objekte verschwimmen.

<b>1/20000-1/1000</b>	Sehr helle Objekte. z.B. Metallverarbeitung, Feuer.
<b>1/500-1/100</b>	Kennzeichen bei schnell fahrenden Fahrzeugen
<b>1/100-1/50</b>	Kennzeichen bei langsam fahrenden Fahrzeugen
<b>1/25</b>	Laufende Menschen
<b>1/15-1/8</b>	Gehende Menschen
<b>1/5</b>	Beste Lichtempfindlichkeit

### 5.1.5.12 ANTINEBEL

Die Antinebelfunktion reduziert Nebel auf dem Bild durch spezielle Videoalgorithmen



Antinebel aus

Antinebel an

## 5.1.6 Privatzonen

Die Privatzonen-Funktion erlaubt es die Datenschutzrelevante Bereiche auszublenden. Sie können pro Kamera bis zu 4 freidefinierbare auswählen.

<b>Kamera</b>	Ausgewählte Kamera
<b>Verdeckter Bereich</b>	Privacy Zone für die ausgewählte Kamera aktivieren/deaktivieren
<b>Bereich bestimmen</b>	Anzahl der freidefinierbaren Privacy Zonen
<b>Verdeckter Bereich</b>	Bereiche auswählen

### 5.1.6.1 PRIVATZONEN AKTIVIEREN UND AUSWÄHLEN

1. Wählen Sie die Kamera aus
2. Aktivieren Sie „Verdeckter Bereich“.
3. Wählen Sie die Anzahl der Privacy Zonen im Menü „Bereich bestimmen“.
4. Klicken Sie auf „Einstellungen“, um Privacy Zonen Bereiche auszuwählen.



5. Klicken Sie auf die rechte Maustaste, um zurückzukehren.
6. Klicken Sie auf „Speichern“.













### 5.1.6.2 PRIVATZONEN LÖSCHEN

Wählen Sie den zu löschende Privacy Zone ab oder deaktivieren Sie „Verdeckter Bereich“.

## 5.2 Aufnahmeeinstellungen

### 5.2.1 Allgemeine Aufnahmeeinstellungen

 Einstellungen	 Suche	 Verwaltung	 System	 Erweitert	 Herunterfahren
 Anzeige					
 Aufnahme	Kamera	<input type="text" value="K1"/>			
	Aufnahme	<input type="text" value="Ein"/>			
Aufnahme	Stream-Modus	<input type="text" value="Mainstream"/>			
Aufnahme-Zeitplan	Voralarm	<input type="text" value="Ein"/>			
Mainstream					
Substream					
Mobilestream					
 Netzwerk					
 Alarm					
	Kopieren	<input type="text" value="K1"/>	Bis	<input type="text" value="Alle"/>	<input type="button" value="Kopieren"/>
					<input type="button" value="Zurücksetzen"/> <input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>

<b>Kamera</b>	Ausgewählte Kamera
<b>Aufnahme</b>	Aufnahme ein/aus
<b>Stream-Modus</b>	Stream für die Aufnahme Mainstream(Volle Auflösung)/ Substream (niedrigere Auflösung)
<b>Voralarm</b>	Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird vor jeder Ereignisaufnahme (Bewegungserkennung) ein kleines Videoabschnitt bei Wiedergabe zu Verfügung stehen



## 5.2.2 Aufnahme-Zeitplan

Über „Aufnahme-Zeitplan“ Menü können Sie einen Aufnahmezeitplan einstellen.

<b>Grüne Balken</b>	Daueraufnahme
<b>Gelbe Balken</b>	Aufnahme auf Bewegung
<b>Rote Balken</b>	Aufnahme auf Alarm
<b>Weißer Balken</b>	Keine Aufnahme

Auf der x-Achse finden Sie die Uhrzeit, (jedes Kästchen entspricht dabei einer halben Stunde). Auf der y-Achse finden Sie die Wochentage, in der Reihenfolge von oben nach unten : S - Sonntag, M - Montag, T - Dienstag, W - Mittwoch, T - Donnerstag, F - Freitag, S - Samstag.

Über die Kästchenauswahl können Sie die Aufnahmeintervalle festlegen.

Über das untere Menü „Kopieren“ können Sie die gemachten Einstellungen auf die restlichen Kameras übertragen. Klicken Sie auf „Speichern“, um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

### 5.2.2.1 ZEITPLAN EINSTELLEN

1. Jede Farbe ist für einen bestimmten Aufnahmetyp zuständig und jeder Punkt im Zeitplan ist mit Uhrzeit von 00 bis 24 Uhr verbunden.  
Wählen Sie die gewünschte Aufnahmezeit aus.
2. Sie können in jedem Tag einen eigenen Aufnahmezeitplan einstellen.  
Falls Sie den von Ihnen eingestellten Zeitplan für alle anderen Kameras auch speichern möchten, klicken auf „Kopieren“.
3. Klicken Sie auf „Speichern“.

### 5.2.3 Auflösung, Bildrate und Bandbreite

Über „Mainstream“, „Substream“ und „Mobilestream“ Menüs können Sie Streameinstellungen wie die Auflösung, Bildrate, Bitrate für jeden Stream einstellen.

Es werden 3 Streamtypen unterstützt.

**Main Stream – Hohe Bildauflösung**

**Sub Stream – Mittelte Auflösung**

**Mobile Stream – Niedrige Auflösung (Wird nur bei IP Kameras unterstützt)**

Sie können zwischen diesen Streams während der Liveübertragung umschalten.

Mainstream wird darüber hinaus für die Aufnahme und Wiedergabe verwendet.







Einstellungen		Suche	Verwaltung	System	Erweitert	Herunterfahren
Anzeige	Kamera	K1				
Aufnahme	Auflösung	2592 x 1520				
Aufnahme	Bilder/Sek.	20				
Aufnahme-Zeitplan	Kompression	H.264				
<b>Mainstream</b>	Bitrate-Steuerung	VBR				
Substream	Bitrate Modus	Benutzerdefiniert				
Mobilestream	Bitrate	3072				(256~8192) Kbps
	Audio	<input type="checkbox"/>				
Netzwerk						
Alarm						
						Speichern Abbrechen

<b>Main Stream, Sub Stream, Mobile Stream</b>	Sie können für jeden Streamtyp eigene Einstellungen auswählen
<b>Auflösung</b>	Bildaauflösung
<b>Bilder/Sek</b>	Anzahl der Bilder pro Sekunde
<b>Kompression</b>	Komprimierungsverfahren. Sie können zwischen H264 und H265 codecs auswählen. H265 komprimiert die Videos besser und macht bessere Videoqualität bei der gleichen Bitrate. Jedoch werden dafür Aufzeichnungsgeräte benötigt, die h265 unterstützen und Hochleistungsrechner, um die Videos wiederzugeben.

<p><b>Bitrate Steuerung</b></p>	<p><b>VBR – Variable</b>  Bei VBR können Sie die Videoqualitätsstufe auswählen.</p> <p>Bei der variablen Bitrate (VBR) handelt es sich um eine Codierungsmethode, bei der die Bitrate abhängig von der Masse von Bewegungen und Details in der Szene variiert.</p> <p>In einer einfachen Szene wie z. B. ein leerer Gang kann die Komprimierungsrate höher und die Bitrate dementsprechender geringer sein.</p> <p>Wenn der Grad an Details und Bewegungen zunimmt, kann die Komprimierungsrate gesenkt werden, um eine hohe Bildqualität zu gewährleisten. So können wesentlich höhere Bitraten erzeugt und gleichzeitig ein optimales Bild gewährleistet werden.</p> <p><b>CBR – Konstante</b>  Der konstante Bitratenalgorithmus (CBR) optimiert die Bildqualität, hält jedoch die Bitrate der Kamera konstant. Benutzer können so ganz einfach den notwendigen Speicherplatz und die Netzwerkkapazität vorhersehen, da die Datenmenge ausgehend von der vorgegebenen Bitrate berechnet werden kann.</p> <p>CBR eignet sich ideal für Anwendungen, bei denen die Netzwerkbandbreite begrenzt ist oder die Bandbreite und Speicherkapazität genau geplant werden müssen.</p>
<p><b>Bitrate</b></p>	<p>Die <b>Bitrate</b> bestimmt dabei die Menge an Daten, die in einer bestimmten Zeit verarbeitet wird. Je höher die Bitrate, umso besser ist die Qualität, denn das Video wird auch weniger komprimiert. Mit der Bitrate steigt daher auch die Datenmenge.</p> <p>Eine zu hohe Bitrate kann zu Bildfrieren bei Livevideos über Internet führen.</p> <p>Wie hoch die Bitrate sein sollte damit kein sichtbarer Qualitätsverlust eintritt, richtet sich nach der Auflösung des Videos und danach, wieviele Bilder pro Sekunde gezeigt werden.</p> <p>Hinweis: Falls Sie eine ruckelfreie Videoübertragung über Internet wünschen, stellen Sie die Bitrate nicht höher als die Upload-Geschwindigkeit von Ihrer Internetverbindung. Falls die Upload-Geschwindigkeit zu niedrig ist (weniger als 2 MB/Sek), nutzen Sie nur den Sub Stream oder Mobile Stream für Videoüberwachung über Internet oder bestellen Sie einen besseren Internetpaket von Ihrem Provider.</p>

## 5.3 Netzwerk

### 5.3.1 Netzwerkeinstellungen für LAN

 Einstellungen
 Suche
 Verwaltung
 System
 Erweitert
 Herunterfahren

Anzeige
 PPPOE
 DHCP
 Manuell

Client Port 
HTTP Port

⋮
Netzwerk

Netzwerk

IP

Subnetz Maske

Switch

Gateway

Email

DNS1

DNS2


Email Zeitplan

DDNS

RTSP

FTP

UPNP

 Alarm

Zurücksetzen
Speichern
Abbrechen

Typ	PPPOE DHCP: IP Einstellungen werden vom automatisch vom Router erhalten Manuell: IP, Subnetzmask, Gateway, DNS manuell eintragen
Client Port	Port für CMS, App und Videoübertragung
HTTP Port	Port für Web Interface
IP Adresse	IP Adresse
Subnetzmask	Subnetzmask (Standard: 255.255.255.0)
Gateway	Gateway. (IP Adresse vom Ihrem Router)
DNS1,2	DNS (IP Adresse vom Ihrem Router)
UPNP	UPNP

### 5.3.2 Switch - Netzwerkeinstellungen für den eingebauten PoE Switch

The screenshot shows a web-based configuration interface for a PoE switch. At the top, there is a navigation bar with six icons: a gear for 'Einstellungen', a magnifying glass for 'Suche', a monitor for 'Verwaltung', a network diagram for 'System', a switch for 'Erweitert', and a power button for 'Herunterfahren'. Below this, a sidebar on the left contains menu items: 'Anzeige', 'Aufnahme', 'Netzwerk' (highlighted), 'Netzwerk', 'Switch', 'Email', 'Email Zeitplan', 'DDNS', 'RTSP', 'FTP', and 'Alarm'. The main content area is titled 'Netzwerk' and contains four configuration fields: 'IP' (010.010.025.100), 'Subnetz Maske' (255.255.000.000), 'Gateway' (010.010.000.001), and 'Umschaltmodus' (Manuell-Modus). At the bottom right, there are three buttons: 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

<b>IP</b>	IP Adresse (Die IP Adressen von den an PoE Ports angeschlossenen Kameras müssen im gleichen Netzwerkbereich sein, wie die IP Adresse von Switch) Wenn die IP Adresse 10.10.25.100 ist, dann müssen die IP Adressen der Kameras im Bereich 10.10.25.x sein
<b>Subnetz Maske</b>	Subnetz Maske
<b>Gateway</b>	Gateway
<b>Umschaltmodus</b>	<p>Auto-Modus – Alle an PoE Ports angeschlossenen Balte IP Kameras werden automatisch verbunden und die IP Adressen automatisch eingestellt Hinweis: Nutzen Sie Auto-Modus nur, wenn alle Balter IP Kameras an PoE Ports angeschlossen sind. Falls Sie die IP Kameras von einem anderen Hersteller oder einige Kameras über Haupt-LAN Schnittstelle verbinden möchten, nutzen Sie Manuell-Modus</p> <p>Manuell-Modus – In diesem Modus können die IP Kameras manuell auswählen und verbinden</p>

### 5.3.3 Email

Navigation	Suche	Verwaltung	System	Erweitert	Herunterfahren
<b>Einstellungen</b>					
<b>Anzeige</b>					
<b>Aufnahme</b>					
<b>Netzwerk</b>					
Netzwerk					
Switch					
<b>Email</b>					
Email Zeitplan					
DDNS					
RTSP					
FTP					
<b>Alarm</b>					

Email	<input type="text" value="Ein"/>
Encryption	<input type="text" value="Aus"/>
SMTP Port	<input type="text" value="00025"/>
SMTP Server	<input type="text"/>
Benutzername	<input type="text"/>
Passwort	<input type="text"/> <input type="button" value="show"/>
Email Absender	<input type="text"/>
Email Empfänger1	<input type="text"/>
Email Empfänger2	<input type="text"/>
Email Empfänger3	<input type="text"/>
Intervalle	<input type="text" value="3 MIN."/> <input type="button" value="Email-Test"/>

Sie können sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn ein Bewegungsereignis eintritt.

Nachdem Sie, wie in den folgenden Schritten beschrieben, dem Rekorder einige Daten über Ihren E-Mail Account mitgeteilt haben, wird dieser bei Bewegungsereignissen automatisch E-Mails an von Sie angegebene Adressen verschicken.

Stellen Sie dazu zuerst die Option "Email" auf "Aktivieren".

Wählen Sie dann, ob die E-Mail über SSL bzw. TLS verschlüsselt werden soll. Eine Verschlüsselung erhöht die Sicherheit der Übermittlung und hindert z.B. Dritte daran Ihre E-Mails zu lesen, wird aber nicht von allen Diensten unterstützt. Wenn Sie nicht sicher sind, ob bzw. welche Verschlüsselung Ihr Anbieter unterstützt, wählen Sie bitte "Auto".

Geben Sie anschließend SMTP Port und SMTP Server an. Bitte erkundigen Sie sich bei dem Anbieter Ihres E-Mail Accounts, wie diese für Sie lauten.

Sollte Ihr Anbieter verschiedene Daten für den Posteingang und -ausgang verwenden, geben Sie bitte die Daten für den Postausgang ein.

Geben Sie unter "Users" und "Password" jeweils den Benutzernamen und das Passwort Ihres E-Mail Kontos ein.

Geben Sie nun den Absender der Email an: Dieses Feld sollte Ihre eigene E-Mail Adresse sein.

Geben Sie dann bei "Email Empfänger" die E-Mail Adresse ein, an welche die E-Mail geschickt werden soll: Diese Adresse kann identisch mit der des Absenders sein, in diesem Fall schicken Sie eine E-Mail an sich selbst.

Sie können E-Mails an bis zu 3 verschiedene Empfänger verschicken. Klicken Sie auf "E-Mail Test" um eine Test E-Mail zu versenden.

Klicken Sie auf "Speichern", um die Angaben zu übernehmen.

Klicken Sie auf „Email-Test“ um eine Test E-Mail zu versenden.

### 5.3.4 Email Zeitplan

Grüne Balken	Daueraufnahme
Gelbe Balken	Aufnahme auf Bewegung
Rote Balken	Aufnahme auf Alarm
Blaue Balken	Aufnahme auf Videoanalyse
Weißer Balken	Keine Aufnahme

#### 5.2.2.1 ZEITPLAN EINSTELLEN

1. Jede Farbe ist für einen bestimmten Aufnahmetyp zuständig und jeder Punkt im Zeitplan ist mit Uhrzeit von 00 bis 24Uhr verbunden.  
Wählen Sie die gewünschte Aufnahmezeit aus.
2. Sie können in jedem Tag einen eigenen Aufnahmezeitplan einstellen.  
Falls Sie den von Ihnen eingestellten Zeitplan für alle anderen Kameras auch speichern möchten, klicken auf „Kopieren“.
3. Klicken Sie auf „Speichern“.

### 5.3.5 DDNS

Dynamisches DNS oder DDNS ist eine Technik, um Domains im Domain Name System (DNS) dynamisch zu aktualisieren. Der Zweck ist, dass eine Kamera oder NVR nach dem Wechsel seiner IP-Adresse automatisch und schnell den dazugehörigen Domaineintrag ändert. So ist eine Kamera oder NVR immer unter demselben Domainnamen erreichbar, auch wenn die aktuelle IP-Adresse für den Nutzer unbekannt ist.

The screenshot shows a web management interface with a teal header and a dark teal sidebar. The header contains six icons: a gear for 'Einstellungen', a magnifying glass for 'Suche', a server rack for 'Verwaltung', a network diagram for 'System', a switch for 'Erweitert', and a power button for 'Herunterfahren'. The sidebar lists various settings categories: 'Anzeige', 'Aufnahme', 'Netzwerk', 'Netzwerk', 'Switch', 'Email', 'Email Zeitplan', 'DDNS', 'RTSP', 'FTP', and 'Alarm'. The 'DDNS' section is expanded, showing a form with the following fields: 'DDNS' (a dropdown menu set to 'Ein'), 'Serveradresse' (a dropdown menu set to 'NO\_IP'), 'Domain' (an empty text input), 'Benutzername' (an empty text input), and 'Passwort' (an empty text input). Below these fields is an orange 'DDNS Test' button. At the bottom right of the interface are three buttons: 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Es werden [www.dyndns.org](http://www.dyndns.org) und [www.no-ip.com](http://www.no-ip.com) unterstützt.



## 5.3.6 RTSP

Mit Hilfe der RTSP Funktion können Sie die Live Videostreams von der Kamera abgreifen und auf RTSP fähigen Geräten oder Software wiedergeben.

Icon	Label
	Einstellungen
	Suche
	Verwaltung
	System
	Erweitert
	Herunterfahren

	Anzeige
	Aufnahme
	Netzwerk
Netzwerk	Anweisung:rtsp://IP:Port/chA/B
Switch	A:01(ch1),02(ch2)...
	B:0(Mainstream),1(Substream)
Email	
Email Zeitplan	
DDNS	
RTSP	
FTP	
	Alarm

Zurücksetzen   Speichern   Abbrechen

### RTSP Streams

Main Stream von Kamera 1: rtsp://IP:554/ch01/0











Sub Main Stream von Kamera 1: rtsp://IP:554/ch01/1

Mobile Stream von Kamera 1: rtsp://IP:554/ch01/2

RTSP Streams sind Passwortgeschützt.

Benutzername und Passwort sind gleich mit dem Kamerapasswort.

### 5.3.7 FTP

 Einstellungen	 Suche	 Verwaltung	 System	 Erweitert	 Herunterfahren
 Anzeige	FTP aktivieren <input type="text" value="Ein"/>				
 Aufnahme	Server-IP <input type="text"/>				
 Netzwerk	Port <input type="text" value="00021"/>				
Netzwerk	Benutzername <input type="text"/>				
Switch	Passwort <input type="text"/>				
Email	Verzeichnisname <input type="text"/> <input type="button" value="FTP TEST"/>				
Email Zeitplan					
DDNS					
RTSP					
<b>FTP</b>					
 Alarm					
<input type="button" value="Zurücksetzen"/> <input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>					

Sollten Sie einen FTP-Server betreiben, können Sie hier den FTP-Dienst aktivieren, die Adresse des FTP-Servers angeben und bestimmen, in welchem Verzeichnis Daten abgelegt werden sollen.

## 5.4 Alarm

### 5.4.1 Bewegungserkennung

Klicken Sie auf „Bewegung“ im Menü „Alarm“, um in Bewegungserkennungsmenü zu gelangen.

The screenshot shows the 'Alarm' settings page. The left sidebar has a menu with 'Alarm' selected. The main content area contains the following settings:

- Kamera:** K1
- Aktiviert:** Ein
- Alarmton:** Aus
- Empfindlichkeit:** 7
- Bereich:** Einstellungen
- Nachalarm:** 30 SEK
- Verzögerung:** 10 SEK
- Alarm-Ausgang:**
- Nachricht zeigen:**
- Email senden:**
- Vollbild:**
- Aufnahmekanal:**  1

Buttons for 'Speichern' and 'Abbrechen' are located at the bottom right.







<b>Kamera</b>	Ausgewählte Kamera
<b>Aktiviert</b>	Bewegungserkennung aktivieren/deaktivieren
<b>Alarmton</b>	Alarmton bei Bewegung aktivieren/deaktivieren
<b>Empfindlichkeit</b>	Empfindlichkeitsstufen von 1 bis 8
<b>Bereich</b>	Klicken Sie auf „ <b>Einstellungen</b> “, um Bereiche für Bewegungserkennung auszuwählen. Bei Werkseinstellungen wird das ganze Bild ausgewählt.
<b>Nachalarm</b>	Aufnahmezeit nach der Bewegung
<b>Status anzeigen</b>	Statussymbol bei Bewegung anzeigen
<b>Verzögerung</b>	Alarm Ausgang Verzögerung
<b>Alarm Ausgang</b>	Alarm Ausgang aktivieren
<b>Email versenden</b>	Bei Bewegungserkennung eine Email versenden
<b>Vollbild</b>	Vollbild bei Bewegung
<b>Aufnahmekanal</b>	Aufnahme bei ausgewählten Kameras aktivieren, wenn Bewegung bei der Kamera erkannt wird.





Auswahl der Bereiche für Bewegungserkennung



## 5.4.2 Alarm Ein-/Ausgänge

Einstellungen für Alarm Ein-/Ausgänge

 Einstellungen
 Suche
 Verwaltung
 System
 Erweitert
 Herunterfahren

 Anzeige
 Aufnahme
 Netzwerk
 Alarm

Bewegung

Alarm

Alarm-Eing.

Alarmtyp

Verzögerung

Alarmton

Nachalarm

Alarm-Ausgang

Nachricht zeigen  Email senden  Vollbild

Aufnahmekanal  
 1  2  3  4  5  6  7  8  9  10  11  12  13  14  15  16

Kopieren  Bis  Kopieren

Zurücksetzen

Speichern

Abbrechen

<b>Alarm-Eing.</b>	Alarm Eingang
<b>Alarmtyp</b>	Normal-Open Normal-Close
<b>Verzögerung</b>	Alarm Ausgang Verzögerung
<b>Alarmton</b>	Alarmton
<b>Nachalarm</b>	Aufnahmezeit nach Alarm
<b>Nachricht zeigen</b>	Statussymbol bei Bewegung anzeigen
<b>Alarm Ausgang</b>	Alarm Ausgang aktivieren
<b>Email versenden</b>	Bei Bewegungserkennung eine Email versenden
<b>Vollbild</b>	Vollbild bei Bewegung
<b>Aufnahmekanal</b>	Aufnahme bei ausgewählten Kameras aktivieren, wenn Bewegung bei der Kamera erkannt wird.

## 5.6 Verwaltung

### 5.6.1 Festplattenverwaltung

Klicken Sie auf „HDD“ im Menü „Verwaltung“, um in Festplattenverwaltungsmenü zu gelangen.

Nr.	Status	Verf./Ges.	Verfügbare Zeit	auswä
2*	OK	457G/465G	74STD.	<input type="checkbox"/>

Überschreiben: Auto HDD formatieren Zurücksetzen Speichern Abbrechen

<b>Nr.</b>	Festplattennummer
<b>Status</b>	HDD Status. Bei Voll wird die Festplatte überschrieben
<b>Verf./Ges.</b>	Speicherplatz Verfügbar/Gesamt
<b>Verfügbare Zeit</b>	Der Status wird nur bei Daueraufnahme angezeigt
<b>Auswählen</b>	HDD auswählen
<b>Überschreiben</b>	Aus – HDD wird nicht überschrieben, wenn voll Auto – automatisch überschreiben 1 TAG – 90 TAGE – Nach 1 Tag bis 90 Tage überschreiben
<b>HDD Formatieren</b>	Ausgewählte Festplatte formatieren







#### 5.6.1.1 AUFNAHMEZEIT BEGRENZEN




Wählen Sie im Menü „Überschreiben“ die gewünschte Aufnahmezeit aus. Sie können von 1 Tag bis zu 90 Tage die Aufnahme begrenzen.

#### 5.6.1.2 FESTPLATTE FORMATIEREN

Wählen Sie die Festplatte aus und klicken Sie auf „HDD formatieren“.

## 5.6.2 PTZ Einstellungen

 Einstellungen
 Suche
 Verwaltung
 System
 Erweitert
 Herunterfahren

 HDD
 **PTZ**
 Cloud

Kamera	<input type="text" value="K1"/>
Signaltyp	<input type="text" value="Digital"/>
Protokoll	<input type="text" value="Pelco-D"/>
Baudrate	<input type="text" value="9600"/>
Bit	<input type="text" value="8"/>
Stopp	<input type="text" value="1"/>
Prüfung	<input type="text" value="Keine"/>
Schwenkbereich	<input type="text" value="Aus"/>
Adresse	<input type="text" value="001"/>

Kopieren  Bis  Kopieren

Speichern
Abbrechen

Kamera	Ausgewählte Kamera
Protokoll	Digital – Steuerung über Netzwerk Pelco D / Pelco P – Steuerung über RS485
Baudrate	Baudrate für RS485
Bit	Bit für RS485
Prüfung	Prüfung für RS485
Schwenkbereich	Touren aktivieren/deaktivieren
Adresse	Adresse für RS485

### 5.6.3 Dropbox - Cloud Speicher






Mit Hilfe der Cloud Speicher werden die Bilder im Ereignisfall oder Bewegung direkt auf Ihrem Dropbox gespeichert.

<b>Cloud-Speicher</b>	Cloud-Speicher aktivieren/deaktivieren
<b>Cloud-Typ</b>	Moment wird nur Dropbox unterstützt
<b>Kamera</b>	Kameraauswahl für Cloud-Speicher
<b>Zeitintervall</b>	Zeitintervall zwischen den Bilder
<b>Bewegungserkennung</b>	Speichern auf Bewegung
<b>Verzeichnisname</b>	Verzeichnisname im Dropbox
<b>Erweiterte Email-Einstellungen</b>	Email-Versand Einstellungen
<b>Cloud-Speicher-upgraden</b>	Cloud Daten aktualisieren, bitte klicken Sie auf „Cloud-Speicher-upgraden“, bevor Sie „Cloud aktivieren“ klicken.
<b>Cloud aktivieren</b>	Cloud Speicher aktivieren. Nach der erfolgreichen Aktivierung, erhalten Sie einen Bestätigungslink per Email. Folgen Sie den Anweisungen in der Bestätigungsemail, um die Anmeldung abzuschließen.



## 5.7 System

### 5.7.1 Allgemeine Systemeinstellungen

Einstellungen		Suche		Verwaltung		System		Erweitert		Herunterfahren	
	<b>Allgemein</b>	Datum	30/01/2017 	Zeit	20:23:46						
	Allgemein	Datumsformat	TT/MM/JJ								
	DST	Zeitformat	24STD.								
	NTP	Sprache	DEUTSCH								
	<b>Benutzer</b>	Videoformat	PAL								
	<b>Info</b>	Anzeigezeit des Menüs	1MIN.								
	<b>Protokoll</b>	Startassistent anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/>								

Zurücksetzen Speichern Abbrechen

<b>Datum</b>	Datum ändern
<b>Zeit</b>	Zeit ändern
<b>Datumsformat</b>	TT/MM/JJ(Tag/Monat/Jahr), JJ/MM/TT(Jahr/Monat/Tag),MM/TT/JJ(Monat/Tag/Jahr).
<b>Zeitformat</b>	24 Stunden/12 Stunden
<b>Sprache</b>	Sprachauswahl
<b>Videoformat</b>	PAL/NTSC
<b>Anzeigezeit des Menüs</b>	Aus-10 Minuten

## 5.7.2 DST Sommer/Winterzeit

In diesem Menü können Sie die Einstellungen für Sommer/Winterzeit-Umstellung ändern.

The screenshot shows the 'System' settings menu with the 'DST' option selected. The settings are as follows:

Category	Setting	Value
Allgemein	DST	Ein
Allgemein	Zeitverschiebung	1STD.
DST	Zeitenumstellung	Woche
NTP	Startzeit:	März   Der 2te   So.   02:00:00
NTP	Endzeit:	Oktob   Der 4te   So.   02:00:00

Navigation buttons at the bottom: Zurücksetzen, Speichern, Abbrechen.

## 5.7.3 NTP - Automatische Zeiteinstellung

The screenshot shows the 'System' settings menu with the 'NTP' option selected. The settings are as follows:

Category	Setting	Value
Allgemein	NTP	Ein
Allgemein	Server-Adresse	pool.ntp.org
DST	Zeitzone	GMT+01:00

A button labeled 'Jetzt aktualisieren' is visible below the 'Zeitzone' setting.

Navigation buttons at the bottom: Zurücksetzen, Speichern, Abbrechen.

## 5.7.4 Benutzerverwaltung



**ACHTUNG!**

**AB WERK IST KEIN PASSWORT EINGESTELLT! BITTE VERGEBEN SIE UMGEHEND NACH INBETRIEBNAHME EIN PASSWORT!**

Einer der wichtigsten Punkte bei der Konfiguration Ihres Systems, ist die Einrichtung von Administrator und Benutzern. Sie können für verschiedenen Benutzern individuelle Zugriffsrechte geben, und Passwörter vergeben.

### 5.7.4.1 ADMINISTRATOR ACCOUNT EINRICHTEN

Nr.	Benutzername	Level	Ein
1	admin	Admin	Ein
2	user1	Benutzer 1	Aus
3	user2	Benutzer 2	Aus
4	user3	Benutzer 3	Aus
5	user4	Benutzer 4	Aus
6	user5	Benutzer 5	Aus
7	user6	Benutzer 6	Aus

### Hauptmenü > System > Benutzer > Admin

<b>Admin auswählen</b>	Wählen Sie Admin aus und klicken Sie auf „Ändern“
<b>Benutzername eingeben</b>	Weisen Sie dem Administrator einen individuellen Benutzernamen zu.
<b>Passwort aktivieren</b>	Wählen Sie im Drop-Down-Menü bei <b>“Passwort ändern”</b> <b>“Ein”</b> aus, um die Änderung freizugeben.
<b>Passwort eingeben</b>	Danach klicken Sie bei <b>“Passwort”</b> rein und vergeben über die Tastatur ein Passwort (8-16 Zeichen lang).
<b>Passwort wiederholen</b>	Wiederholen Sie das Passwort.
<b>Speichern</b>	Klicken Sie auf <b>“Speichern”</b> um die Eingaben zu übernehmen.

## 5.7.4.2 USER ACCOUNTS EINRICHTEN

Stellen Sie hier die Benutzer des Systems ein: Sie sind der Administrator (Benutzername "admin") des Gerätes, und können bis zu 7 Benutzer (user1, user2 etc.) authentifizieren.

Nr.	Benutzername	Level	Ein
1	admin	Admin	Ein
2	user1	Benutzer 1	Aus
3	user2	Benutzer 2	Aus
4	user3	Benutzer 3	Aus
5	user4	Benutzer 4	Aus
6	user5	Benutzer 5	Aus
7	user6	Benutzer 6	Aus

### Hauptmenü > System > Benutzer > user1 > Ändern

<b>User auswählen</b>	Wählen Sie einen Benutzer aus. Sie können insgesamt bis zu 7 Benutzer authentifizieren.
<b>Ändern</b>	Klicken Sie auf <b>“Ändern”</b> .
<b>Benutzerfreigabe einschalten</b>	Bestätigen Sie mit <b>“Ein”</b> die Benutzerfreigabe.
<b>Benutzername eingeben</b>	Geben Sie einen Benutzernamen ein.
<b>Passwort einschalten</b>	Wählen Sie im Drop-Down-Menü bei <b>“Passwort ändern”</b> <b>“Ein”</b> aus, um die Änderung freizugeben.
<b>Passwort eingeben</b>	Danach klicken Sie bei <b>“Passwort”</b> rein und vergeben über die Tastatur ein Passwort (8-16 Zeichen lang).
<b>Passwort wiederholen</b>	Wiederholen Sie das Passwort.
<b>Speichern</b>	Klicken Sie auf <b>“Speichern”</b> um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

### 5.7.4.3 PASSWORT ÄNDERN

The screenshot shows a user management interface. At the top, there are navigation tabs: Einstellungen, Suche, Verwaltung, System, Erweitert, and Herunterfahren. The 'System' tab is active. On the left, there is a sidebar with 'Allgemein', 'Benutzer', 'Info', and 'Protokoll'. The main area displays a table of users:

Nr.	Benutzername	Level	Ein
1	admin	Admin	Ein
2	user1	Benutzer 1	Aus
3	user2	Benutzer 2	Aus
4	user3	Benutzer 3	Aus
5	user4	Benutzer 4	Aus
6	user5	Benutzer 5	Aus
7	user6	Benutzer 6	Aus

At the bottom of the table, there are buttons for 'Berechtigung', 'Ändern', and 'Abbrechen'. The 'Ändern' button is highlighted with a mouse cursor.

To the right, the 'Bearbeiten' modal is open, showing the following fields:

- Benutzername: user1
- Benutzerfreigabe: Ein (dropdown menu)
- Benutzername: user1 (text input)
- Passwort ändern: Ein (dropdown menu)
- Passwort: \*\*\*\*\* (password input)
- Passwort wiederh.: \*\*\*\*\* (password input)

At the bottom of the modal, there are buttons for 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

#### Hauptmenü > System > Benutzer > user1 > Ändern

<b>Benutzer wählen</b>	Wählen Sie einen Benutzer aus.
<b>Passwort Menü aufrufen</b>	Klicken Sie auf „Ändern“
<b>Passwort ändern</b>	Stellen Sie „Passwort ändern“ auf „Ein“
<b>Passwort eingeben</b>	Geben Sie Ihr Passwort im Feld „Passwort“ ein
<b>Passwort bestätigen</b>	Geben Sie Ihr Passwort erneut ein um es zu bestätigen, und Tippfehler auszuschliessen.
<b>Einstellungen speichern</b>	Klicken Sie auf „Speichern“ um die Einstellungen zu übernehmen.

## 5.7.4.4 BERECHTIGUNGEN VERWALTEN

The screenshot shows the user management interface. On the left, a sidebar contains menu items: Allgemein, Benutzer, Info, and Protokoll. The main area displays a table of users:

Nr.	Benutzername	Level	Ein
1	admin	Admin	Ein
2	user1	Benutzer 1	Aus
3	user2	Benutzer 2	Aus
4	user3	Benutzer 3	Aus
5	user4	Benutzer 4	Aus
6	user5	Benutzer 5	Aus
7	user6	Benutzer 6	Aus

Below the table are buttons: Berechtigung, Ändern, Abbrechen.

The right panel, titled "Berechtigungen", shows the configuration for user1. It includes checkboxes for: Suche speich., Einstellungen, Wartung, Manuelle Aufnahme, HDD-Verwaltung, Fernanmelder, SEQ-Steuerer, and Manueller Schnappschuss. Below these are sections for Sicherung, Live, Wiedergabe, and PTZ, each with checkboxes for Analoge Kanäle (1-4) and IP Kameras (1-6). At the bottom are buttons: Alle, Löschen, Speichern, Abbrechen.

### Hauptmenü > System > Benutzer > user > Berechtigung

<b>User auswählen</b>	Klicken Sie auf den User dessen Berechtigungen Sie verwalten möchten.
<b>Berechtigung</b>	Klicken Sie auf <b>"Berechtigung"</b> um die Berechtigungen zu definieren.
<b>Suche speich.</b>	Erlaubt dem Benutzer die Suche zu speichern
<b>HDD-Verwaltung</b>	Erlaubt dem Benutzer, die Festplatte zu formatieren, aber nicht den Überschreibmodus zu verändern.
<b>Einstellungen</b>	Erlaubt es, Einstellungen im Menü vorzunehmen
<b>Fernanmeldung</b>	Erlaubt dem Benutzer die Fernanmeldung
<b>Wartung</b>	Erlaubt Zugriff auf die Wartungsfunktionen.
<b>SEQ-Steuerung</b>	Erlaubt dem Benutzer, eine Bildsequenz zu starten
<b>Manuelle Aufnahme</b>	Erlaubt das Auslösen von manuellen Aufnahmen
<b>Manueller Schnappschuss</b>	Erlaubt das Erstellen von manuellen Screenshots
<b>Sicherung</b>	Erlaubt es, über die „Suche“ gefundene Ereignisse auf einem USB Stick zu speichern
<b>Live</b>	Erlaubt dem Benutzer die Live-Bilder der Kameras einzusehen. Wird diese Berechtigung nicht erteilt, sieht der Benutzer nur ein schwarzes Bild.
<b>Wiedergabe</b>	Erlaubt dem Benutzer die Wiedergabe der Kameras einzusehen.
<b>PTZ</b>	Erlaubt dem Benutzer die PTZ Steuerung
<b>Speichern</b>	

### 5.7.5 Info – P2P QR Code

Im „Info“ Menü sehen Sie P2P QR Code und System-Daten

Gerätename	BHR-2116C
Gerätetyp	HY-DVR
Hardware Version	DM-299
Software Version	V7.1.0-20161213
IE Client Version	V2.0.0.310
IP	192.168.2.238
MAC-Adresse	00-1B-C5-0A-65-CF
Lautstärke	931G
VideofORMAT	PAL
Client Port	8080
HTTP Port	80
P2P ID	9LZB5MC7MDZ9MWG6111A

### 5.7.6 Videokanäle

Im Menü „Videokanäle“ sehen Sie die eingestellte Auflösung und Bitrate von jeder Kamera.

Kamera	Bezeichnung	Status	Mainstream	Substream
CH1	CH1	Ein	960x 576, 25Fps, 2048Kbps	352x 288, 15Fps,
CH2	CH2	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,
CH3	CH3	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,
CH4	CH4	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 288, 15Fps,
CH5	CH5	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,
CH6	CH6	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,
CH7	CH7	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,
CH8	CH8	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,
CH9	CH9	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,

## 5.7.7 Aufnahme-Info

Im Menü „Aufnahme-Info“ sehen Sie die eingestellte Aufnahme-Auflösung und -Bitrate von jeder Kamera.

The screenshot shows the 'Aufnahme-Info' menu with a table of camera recording settings. The table has columns for Kamera, Aufnahmestatus, Stream-Typ, Bilder/Sek., Bitrate, and Aufn.

Kamera	Aufnahmestatus	Stream-Typ	Bilder/Sek.	Bitrate	Aufn.
IP CH1	Aus	Video-Stream	20Fps	3072Kbps	259
IP CH2	Aus	Video-Stream	25Fps	3072Kbps	192
IP CH4	Aus	Video-Stream	20Fps	4096Kbps	259

Buttons: Abbrechen

## 5.7.8 Protokoll

Mit Hilfe der „Protokoll“ Funktion können Bericht vom dem von Ihnen gewünschten Zeitpunkt aufrufen.

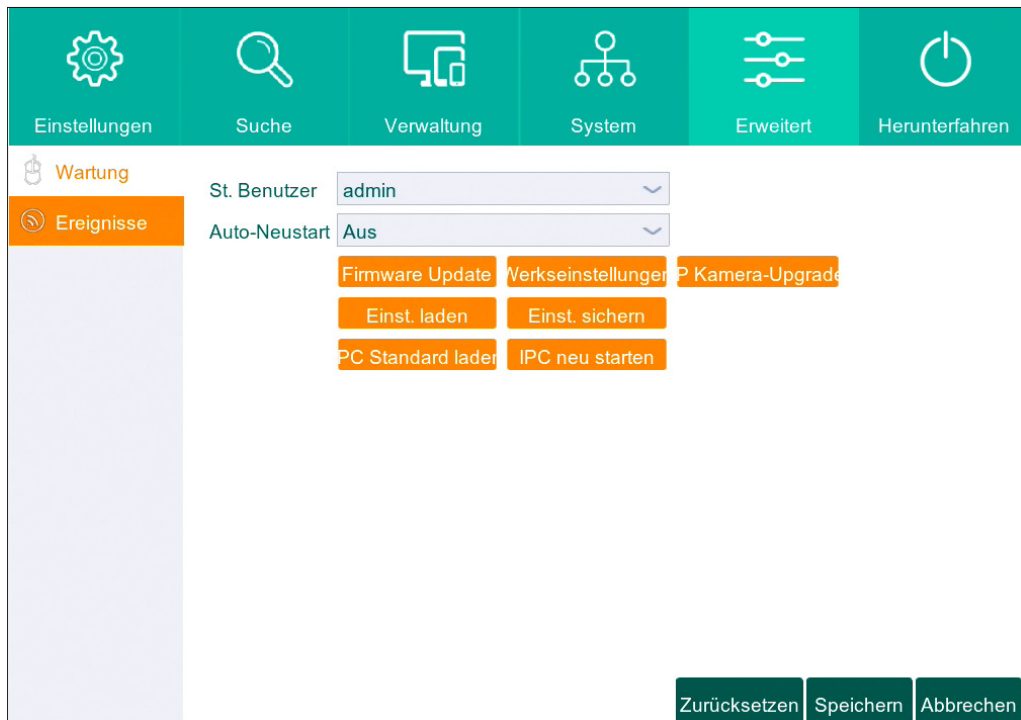
The screenshot shows the 'Protokoll' menu with search filters and a list of events. The filters are: Startdatum: 16/01/2017, Startzeit: 00:00:00, Enddatum: 16/01/2017, Endzeit: 23:59:59, Protokolltyp: Alle. A 'Suche' button is present.

Kamera	Typ	Zeit	Ereignis	Ausgabe	lederga
	System	16/01/2017 00:07:50	NTP		
	System	16/01/2017 00:07:50	NTP		
IP CH1	Alarm	16/01/2017 01:23:05	Bewegung Start	JA	
IP CH1	Alarm	16/01/2017 01:27:46	Bewegung Start	JA	
IP CH1	Alarm	16/01/2017 01:28:18	Bewegung Ende	JA	
IP CH1	Alarm	16/01/2017 01:32:01	Bewegung Start	JA	
IP CH1	Alarm	16/01/2017 02:05:38	Bewegung Start	JA	
IP CH1	Alarm	16/01/2017 02:06:10	Bewegung Ende	JA	

Buttons: Sicherung, Abbrechen



## 5.8 Erweitert



<b>St. Benutzer</b>	Benutzer, der das System neustarten darf
<b>Auto-Neustart</b>	Das System einmal pro Woche neustarten
<b>Firmware Update</b>	Firmware Update von dem USB Stick uploaden
<b>Werkseinstellungen</b>	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen
<b>IP Kamera-Upgrade</b>	Firmware von IP Kameras aktualisieren
<b>Einst. laden</b>	Einstellungen von dem USB Stick laden
<b>Einst. sichern</b>	Einstellungen auf dem USB Stick speichern
<b>IPC Standard laden</b>	IP Kameras auf Werkseinstellungen zurücksetzen
<b>IPC neustarten</b>	IP Kameras neustarten

### 5.8.1 Firmware update

1. Speichern Sie die Firmware-Datei auf dem USB Stick
2. Schließen Sie USB Stick an das Gerät über USB Schnittstelle an
3. Klicken Sie auf „Firmware Update“ und wählen Sie die Firmware-Datei aus
4. Klicken Sie auf „Ok“

Hinweis: USB Stick darf nicht entfernt werden, solange das Updatevorgang läuft.

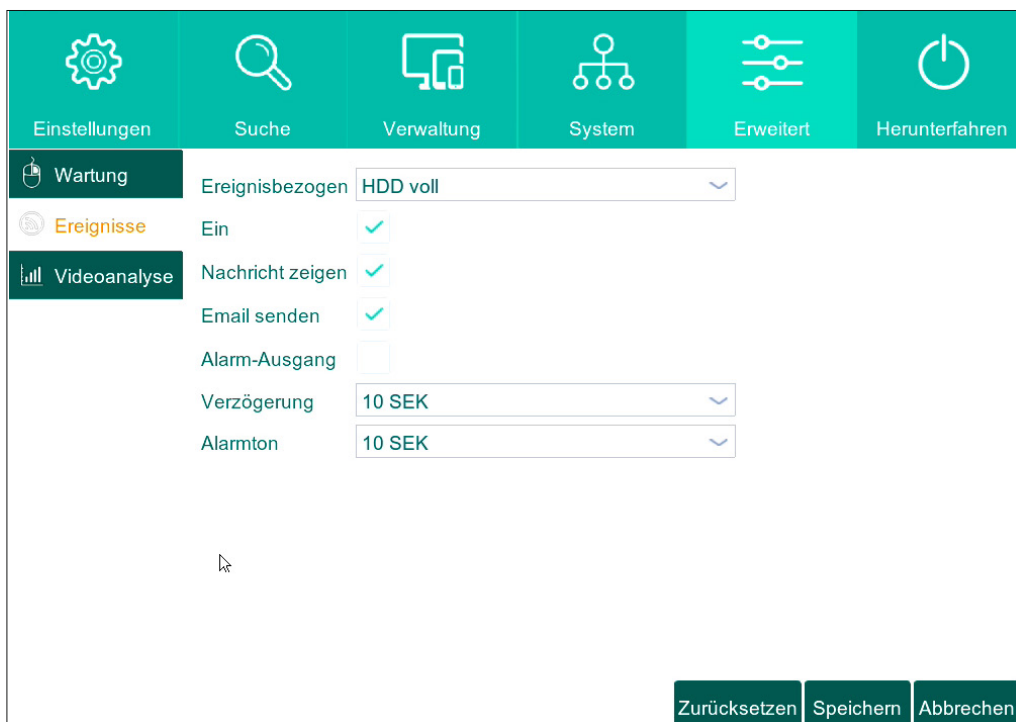
## 5.8.2 Werkseinstellungen

Um das Gerät auf Werkseinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf „Werkseinstellungen“ und wählen Sie „Alles“, falls Sie das Gerät vollständig auf Werkseinstellungen zurücksetzen möchten.

The screenshot displays a web-based interface for device management. At the top, there is a navigation bar with six icons and labels: 'Einstellungen' (Settings), 'Suche' (Search), 'Verwaltung' (Management), 'System', 'Erweitert' (Advanced), and 'Herunterfahren' (Shutdown). Below this, a sidebar on the left contains 'Wartung' (Maintenance) and 'Ereignisse' (Events). The main content area shows 'St. Benutzer' (Current User) set to 'admin'. A modal dialog box titled 'Werkseinstellungen' (Factory Settings) is open, featuring a list of settings with checkboxes: 'Anzeige' (Display), 'Aufnahme' (Recording), 'Netzwerk' (Network), 'Alarm', 'Verwaltung' (Management), 'System', and 'Erweitert' (Advanced). All checkboxes are checked. At the bottom of the dialog are four buttons: 'Alle' (All), 'Löschen' (Delete), 'Speichern' (Save), and 'Abbrechen' (Cancel). In the bottom right corner of the main interface, there are three buttons: 'Zurücksetzen' (Reset), 'Speichern' (Save), and 'Abbrechen' (Cancel).

### 5.8.3 Benachrichtigung bei Systemfehlern

Klicken Sie auf „Ereignisse“ im Menü „Erweitert“, um in das „Ereignis-Menü“ zu gelangen.



Ereignisbezogen	HDD Voll – Wenn HDD Voll ist und die Überschreibung nicht aktiviert ist HDD Schreibfehler - Festplattenfehler Videoausfall - Videoverlust
Nachricht zeigen	Auf dem Bildschirm eine Warn-Nachricht aktivieren
Email senden	Email senden
Alarm-Ausgang	Alarm Ausgang aktivieren
Verzögerung	Verzögerung bei Alarm
Alarmton	Alarmton aktivieren

# 6. Videoanalyse

Durch eine permanente, automatische Untersuchung der Bildinhalte werden Sie somit in die Lage versetzt, ihren Fokus gezielt auf kritische Situationen richten zu können.

Die Videoanalyse stellt somit eine sinnvolle Ergänzung dar, um den Betrachter effizient zu entlasten und leistet so einen erheblichen zusätzlichen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit.

## 6.1 Zeitplan für Videoanalyse

The screenshot shows a software interface for video analysis. At the top, there is a navigation bar with icons and labels: 'Einstellungen' (gear), 'Suche' (magnifying glass), 'Verwaltung' (two overlapping screens), 'System' (network diagram), 'Erweitert' (sliders), and 'Herunterfahren' (power button). Below this is a sidebar menu with 'Wartung' (wrench), 'Ereignisse' (clock), and 'Videoanalyse' (bar chart, highlighted in orange). The main area displays a scheduling grid for 'Kamera K1'. The grid has a horizontal axis for time from 0 to 22 in increments of 2. The vertical axis lists days of the week: S, M, T, W, T, F, S. Each cell in the grid is filled with a blue bar, indicating a recording schedule. At the bottom of the grid, there are controls: 'Kopieren K1', a dropdown menu, 'Bis Alle', another dropdown menu, and a 'Kopieren' button. At the very bottom, there are three buttons: 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

### 6.1.1 Zeitplan einstellen

1. Jeder Punkt im Zeitplan ist mit Uhrzeit von 00 bis 24Uhr verbunden. Wählen Sie die gewünschte Aufnahmezeit aus.
2. Sie können in jedem Tag einen eigenen Aufnahmezeitplan einstellen. Falls Sie den von Ihnen eingestellten Zeitplan für alle anderen Kameras auch speichern möchten, klicken auf „Kopieren“.
3. Klicken Sie auf „Speichern“.

## 6.2 Perimeterschutz

Perimeterverletzung-Erkennung

<b>Kamera</b>	Ausgewählte Kamera
<b>Aktivieren</b>	Perimeter Funktion aktivieren/deaktivieren
<b>Alarmton</b>	Alarmton aktivieren/deaktivieren
<b>Empfindlichkeit</b>	Empfindlichkeitsstufe von 1 bis 4
<b>Szene</b>	Außenbereich/Innenbereich
<b>Bereich Einstellung</b>	Klicken Sie auf „Einstellungen“, um Bereiche auszuwählen
<b>Nachalarm</b>	Aufnahme nach dem Ereignis
<b>Verzögerung</b>	Alarm-Verzögerung
<b>Alarm Ausg. Aktiv</b>	Alarm-Ausgang aktivieren
<b>Email versenden</b>	Email mit einem Bild versenden
<b>Vollbild</b>	Kamera auf Vollbild anzeigen
<b>Aufnahmekanal</b>	Kameras, die bei diesem Ereignis aufnehmen

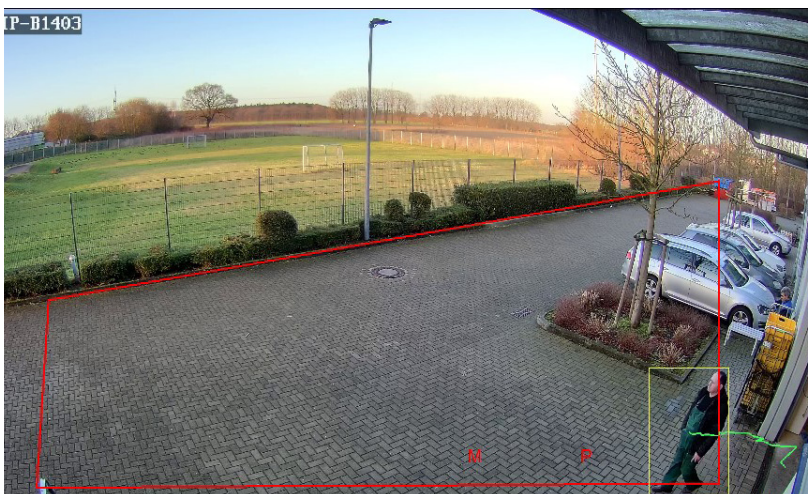
## 6.2.1 Perimeter-Bereiche einstellen

1. Klicken Sie auf „Einstellungen“.



Regel Nummer	Sie können bis zu 4 Perimeter-Bereiche einstellen.
Regel	Perimeter-Bereich aktivieren/deaktivieren
Regeltyp	Richtungserkennung A -> B - Erkennung bei Bewegung im Perimeter-Bereich von Innen nach Außen B -> A - Erkennung bei Bewegung im Perimeter-Bereich von Außen nach Innen A <- -> B - Erkennung bei Bewegung im Perimeter-Bereich in beiden Richtungen

2. Wählen Sie "Ein" im Menü "Regelschalter" aus.
3. Wählen Sie „Außenbereich oder Innenbereich im Menü „Szene“ aus.
4. Wählen Sie die gewünschte Richtungserkennung im Menü „Regeltyp“ aus.
5. Zeichnen Sie einen Perimeter-Bereich auf dem Videofeld
6. Klicken Sie auf „Speichern“.
7. Falls Sie mehr als einen Perimeter-Bereich brauchen, wählen Sie Nummer 1 bis 4 im „Regel Nummer“ Menü, um weitere Bereiche zeichnen zu können.



## 6.2.2 Perimeter-Bereich löschen

1. Wählen Sie einen Bereich aus und klicken Sie auf „Löschen“.

## 6.3 Linie überqueren

Linienüberqueren-Erkennung

Kamera	Ausgewählte Kamera
Aktivieren	Linien-Funktion aktivieren/deaktivieren
Alarmton	Alarmton aktivieren/deaktivieren
Empfindlichkeit	Empfindlichkeitsstufe von 1 bis 4
Szene	Außenbereich/Innenbereich
Bereich Einstellung	Klicken Sie auf „Einstellungen“, um Linien einzustellen
Nachalarm	Aufnahme nach dem Ereignis
Verzögerung	Alarm-Verzögerung
Alarm Ausg. Aktiv	Alarm-Ausgang aktivieren
Email versenden	Email mit einem Bild versenden
Vollbild	Kamera auf Vollbild anzeigen
Aufnahmekanal	Kameras, die bei diesem Ereignis aufnehmen

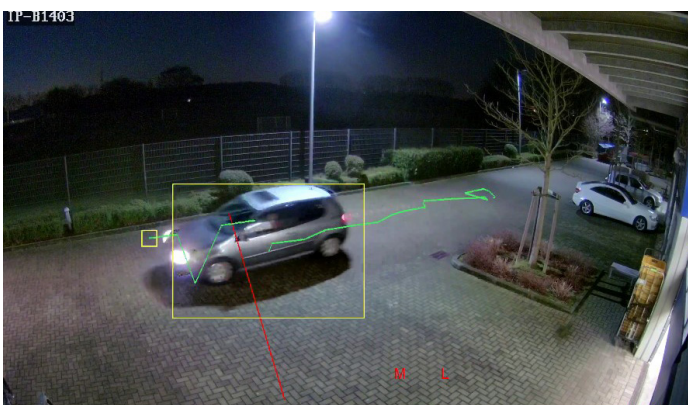
### 6.3.1 Linien einstellen

1. Klicken Sie auf „Einstellungen“.



Regel Nummer	Sie können bis zu 4 Linien einstellen.
Regel	Linien-Bereich aktivieren/deaktivieren
Regeltyp	Richtungserkennung A -> B – Erkennung bei Linienüberqueren von A nach B  B -> A - Erkennung bei Linienüberqueren im Perimeter-Bereich von B nach A  A < --> B - Erkennung bei Linienüberqueren in beiden Richtungen

2. Wählen Sie "Ein" im Menü "Regelschalter" aus.
3. Wählen Sie „Außenbereich oder Innenbereich im Menü „Szene“ aus.
4. Wählen Sie die gewünschte Richtungserkennung im Menü „Regeltyp“ aus.
5. Zeichnen Sie eine Linie auf dem Videofeld
6. Klicken Sie auf „Speichern“.
7. Falls Sie mehr als eine Linie brauchen, wählen Sie Nummer 1 bis 4 im „Regel Nummer“ Menü, um weitere Linien zeichnen zu können.



### 6.3.2 Linien ändern

1. Jede Linie ist mit einer Nummer von 1 bis 4 gekennzeichnet. Klicken Sie auf die gewünschte Linie
2. Die ausgewählte Linie wird rot markiert und Sie können mit der Maus an den Ecken von der Linie ziehen, um die Änderungen vorzunehmen.

### 6.3.3 Linie löschen

1. Wählen Sie eine Linie aus und klicken Sie auf „Löschen“.



## 6.4 Objekt – Verlorene und Aufgetauchte

Erkennung von Verlorenen oder Aufgetauchten Objekten im ausgewählten Bereich.

Kamera	Ausgewählte Kamera
Aktivieren	Objekt-Funktion aktivieren/deaktivieren
Alarmton	Alarmton aktivieren/deaktivieren
Empfindlichkeit	Empfindlichkeitsstufe von 1 bis 4
Szene	Außenbereich/Innenbereich
Bereich Einstellung	Klicken Sie auf „Einstellungen“, um einen Objekt-Bereich auszuwählen
Nachalarm	Aufnahme nach dem Ereignis
Verzögerung	Alarm-Verzögerung
Alarm Ausg. Aktiv	Alarm-Ausgang aktivieren
Email versenden	Email mit einem Bild versenden
Vollbild	Kamera auf Vollbild anzeigen
Aufnahmekanal	Kameras, die bei diesem Ereignis aufnehmen

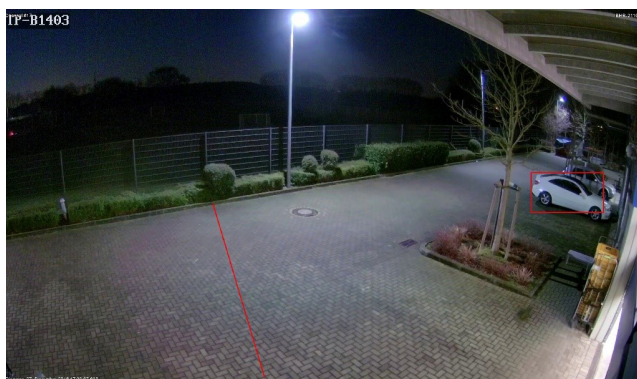
## 6.4.1 Objekt-Bereiche einstellen

1. Klicken Sie auf „Einstellungen“.



Regel Nummer	Sie können bis zu 4 Bereiche auswählen
Regel	Objekt-Bereich aktivieren/deaktivieren
Regeltyp	Aufgetauchte – Aufgetauchte Objekte Verloren – Verlorene Objekte Auf & Verloren – Aufgetauchte und verlorene Objekte

3. Wählen Sie "Ein" im Menü "Regelschalter" aus.
4. Wählen Sie die den gewünschten „Regeltyp“ aus.
5. Zeichnen Sie ein Bereich auf dem Videofeld
6. Klicken Sie auf „Speichern“.
7. Falls Sie mehr als einen Bereich brauchen, wählen Sie Nummer 1 bis 4 im „Regel Nummer“ Menü, um weitere Bereiche zeichnen zu können.



Verlorene Objekte werden im Livebild rot markiert.  
Aufgetauchte Objekte werden im Livebild grün markiert.

## 6.4.2 Bereich ändern

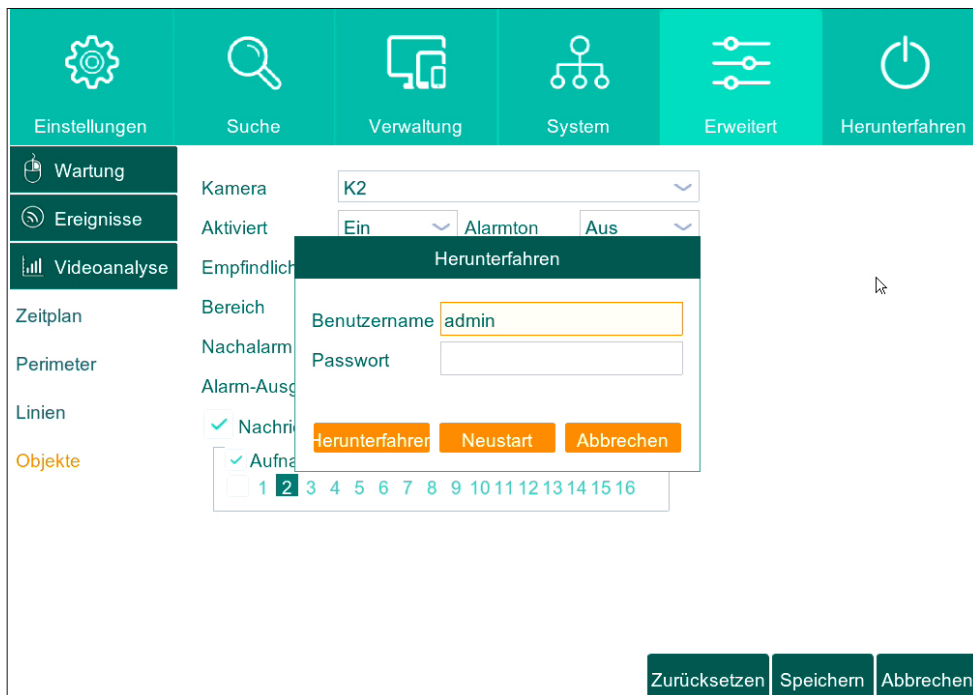
1. Jeder Bereich ist mit einer Nummer von 1 bis 4 gekennzeichnet.  
Klicken Sie auf den gewünschten Bereich
2. Der ausgewählte Bereich wird rot markiert und Sie können mit der Maus an den Ecken von dem Bereich ziehen, um die Änderungen vorzunehmen.

## 6.4.3 Objekt-Bereich löschen

1. Wählen Sie einen Bereich aus und klicken Sie auf „Löschen“

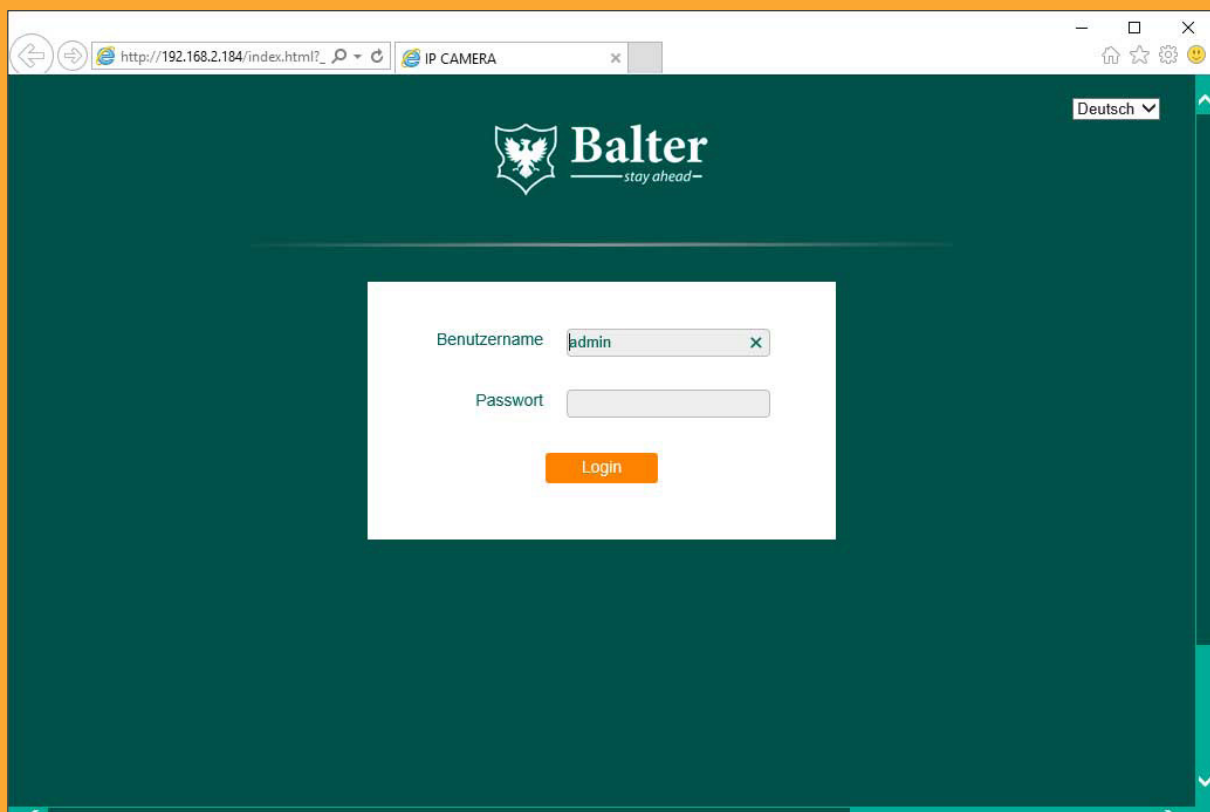
# 7. Herunterfahren, Neustarten

Um das Gerät sicher herunterfahren oder neustarten klicken Sie im Menü „Herunterfahren“ auf „Neustarten“ oder „Herunterfahren“.



# Web Client

BEDIENUNGSANLEITUNG



VERSION 1

# ☰ Inhaltsverzeichnis

Start	94
Login Fenster	96
Live	97
Wiedergabe	100
Export	103
Einstellungen	104
IP Kamera	105
Live (Anzeige)	106
Bildsteuerung	107
Privatzone	109
Aufnahme	110
Zeitplan	111
Mainstream	112
Substream	113
Mobilestream	114
Aufzeichnung	115
Aufzeichnungszeitplan	116
Netzwerk	117
Email	118
DDNS	119
RTSP	120
Bewegungserkennung	121
HDD	122
PTZ	123
Cloud Speicher	124
Allgemein	125
Benutzer	126
Info	127
Kanalinfo	128
Aufnahme Info	129
Firmware Update	130
Standard wiederherstellen	131
Ereignisse	132
Wartung	133
Speicherort	134
Abmelden	135

## **Zugehörige Software 136**

# Start

Alle Funktionen des Geräts lassen sich auch bequem und in Echtzeit über Ihren Computer über Web Client bedienen. Vergewissern Sie sich, dass sowohl Ihr Computer, als auch Ihr Rekorder mit dem Internet verbunden sind.

## Öffnen Sie Ihren Internetbrowser

### Unterstützte Webbrowser

Windows:  
Internet Explorer  
Firefox

### Nicht unterstützt:

EDGE, Chrome  
MAC:  
Safari

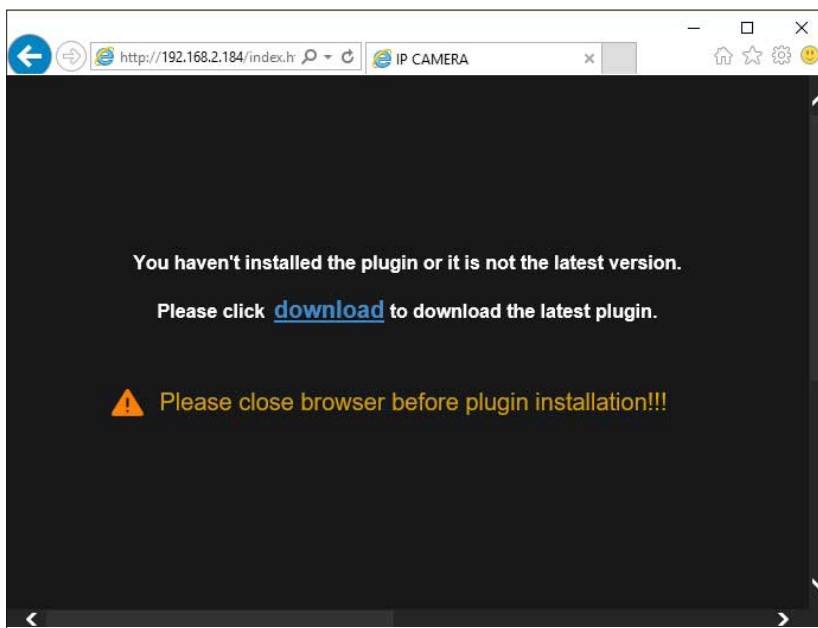
Verwenden Sie bitte den Internet Explorer im Administratormodus.

Geben Sie die IP-Adresse des Rekorders in die URL-Zeile des Browsers ein und drücken Sie Enter.

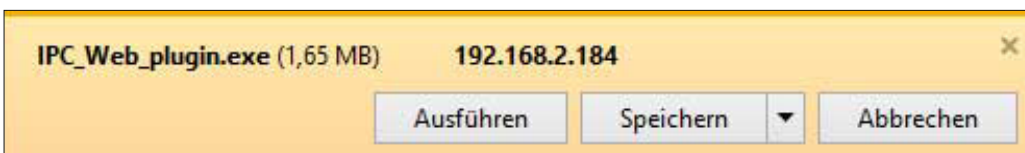
Sie können die IP-Adresse Ihres Rekorders in Menüpunkt Netzwerk in Erfahrung bringen.

Sie werden gebeten einen Link anzuklicken, um ein Plug-In herunterzuladen und zu installieren. Bitte tun Sie dies.

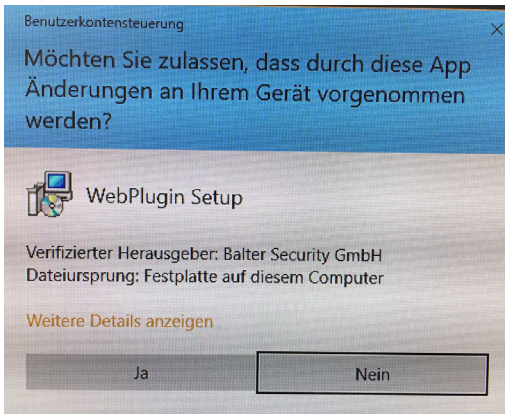
Klicken Sie auf „download“ um das Web-Plugin herunterzuladen.



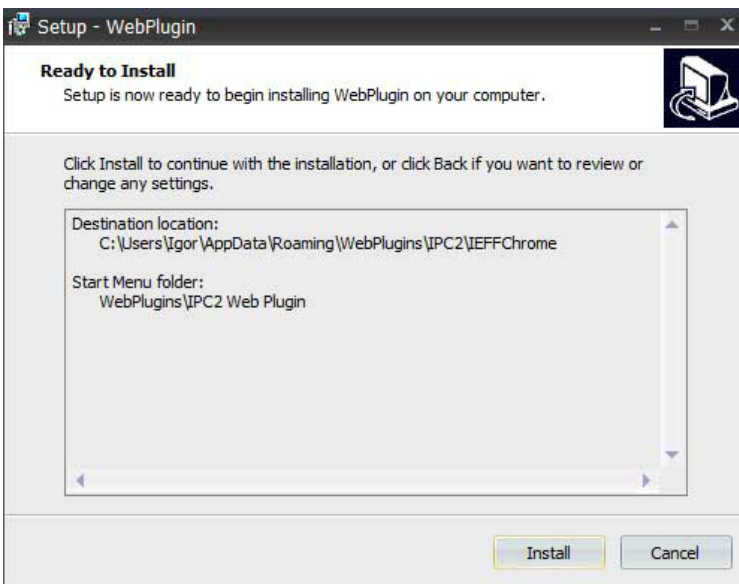
Klicken Sie auf „Ausführen“, um das Web-Plug-In zu installieren.



Klicken Sie auf „Ja“



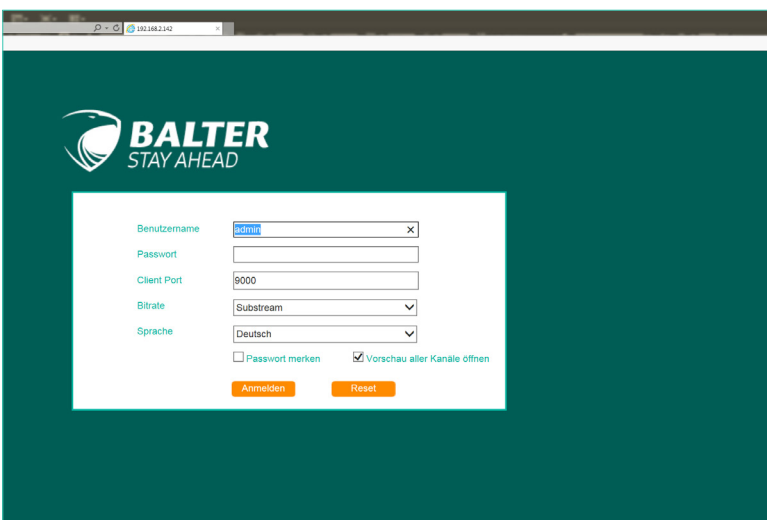
Klicken Sie auf „Install“, um die Installation zu bestätigen.



Starten Sie Ihren Browser erneut und klicken Sie im erscheinenden Pop-Up Fenster auf „Zulassen“

Starten Sie Ihren Webbrowser neu und geben Sie die IP Adresse von des Rekorders im Adressenfeld Ihres Webbrowsers.

Sollte die Plug-In-Installation erfolgreich sein, so sehen Sie die Login Oberfläche.



## Login-Fenster

The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying '192.168.2.142'. The main content area has a dark teal background with the 'BALTER STAY AHEAD' logo in the top left. A white login form is centered, containing the following fields and options:

- Benutzername:
- Passwort:
- Client Port:
- Bitrate:
- Sprache:
- Passwort merken
- Vorschau aller Kanäle öffnen
- 
- 

Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, welches Sie dem Administrator-Account gegeben haben.

Standardzugangsdaten:

**Benutzernamen: admin**

**Passwort: admin**

Sie können auch die Sprache einstellen - zur Verfügung stehen Deutsch, Englisch und Russisch.

Geben Sie den Client Port an und wählen Sie, in welcher Bitrate die Livebilder der Kameras übertragen werden sollen.

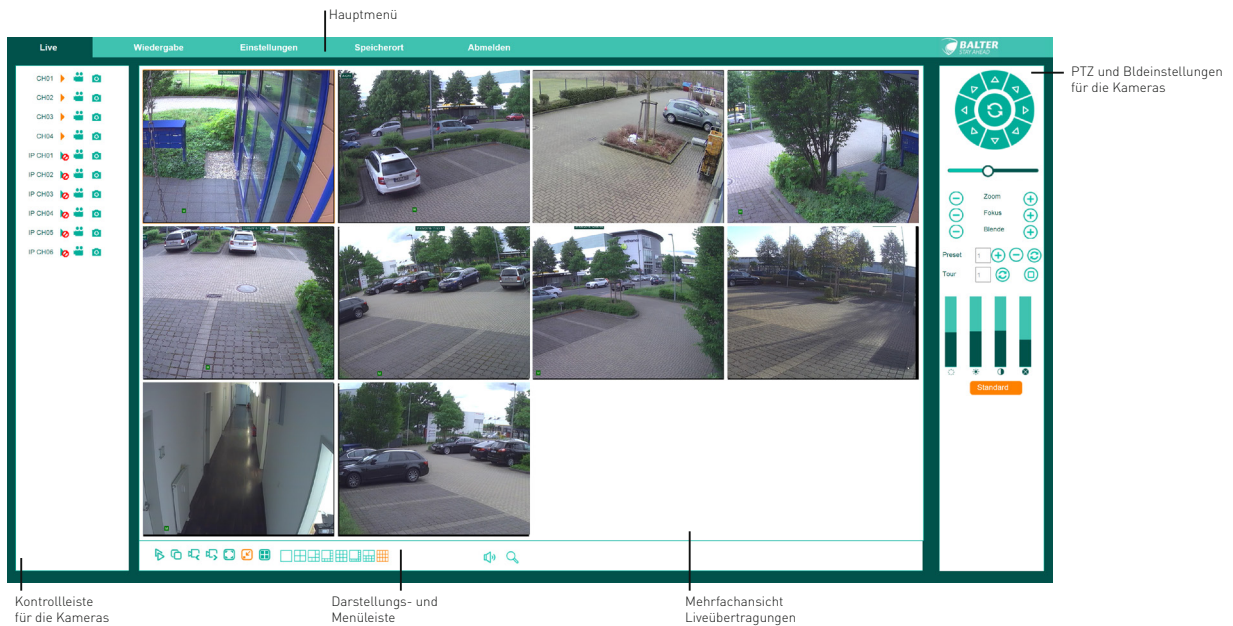
Wenn Sie ein Häkchen bei "Passwort merken" setzen, wird Ihr Computer sich an Ihr Passwort und Ihren Benutzernamen erinnern, nachdem Sie Ihren Browser schließen. So müssen Sie beim nächsten Zugriff kein Passwort mehr eintippen.

Nachdem Sie Benutzernamen und Passwort korrekt eingegeben haben, öffnet sich jetzt die Benutzeroberfläche im Menüpunkt „Live“.

Sollte Ihnen die Seite zu klein erscheinen, können Sie heranzoomen, indem Sie bei gedrückter Strg-Taste das Mausrad bewegen.



# Live



„Live“ ist die Schaltzentrale im Webclient – hier sehen Sie Liveübertragungen aller angeschlossenen Kameras, können diese ein- und ausschalten und weitere Einstellungen vornehmen. Mittig befindet sich die Sammelansicht von den Liveübertragungen aller angeschlossenen Kameras.

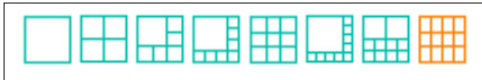
## Hauptmenü (obere Leiste)

Live	Liveansicht
Wiedergabe	Wiedergabefenster
Einstellungen	Kamera-Einstellungen
Speicherort	Speicherort für exportierten Videos und Schnappschüsse
Abmelden	Abmelden

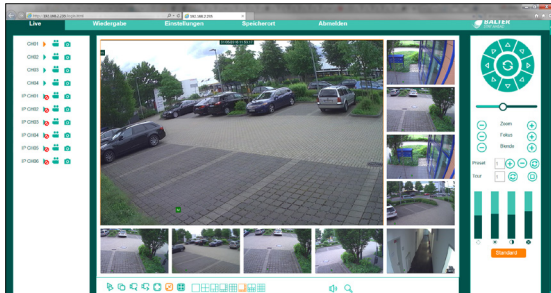
## Untere Menüleiste

	Alle Kanäle anzeigen: Alle verfügbaren Kanäle werden angezeigt – beachten Sie wie sich die Dreieck-Symbole neben den Kanälen alle orange färben.
	Alle Kanäle schließen: Alle verfügbaren Kanäle werden geschlossen – beachten Sie wie sich alle Dreieck-Symbole grün färben.
	Betrachten Sie gerade einen Kanal im Vollbild, können Sie über diese Schaltfläche schnell einen Kanal rückwärts springen.
	Betrachten Sie gerade einen Kanal im Vollbild, können Sie über diese Schaltfläche schnell einen Kanal vorwärts springen.
	Vollbildmodus aktivieren: Über diese Schaltfläche wird der Vollbildmodus Ihres Internetbrowsers aktiviert, was die Ausnutzung des auf dem Bildschirm verfügbaren Raums verbessert. Drücken Sie ESC oder F11 um den Vollbildmodus wieder zu beenden
	Original Bildverhältnis: Ändert das Bildverhältnis der Videokanäle.
	Ein Klick auf dieses Symbol lässt eine Reihe anderer Symbole erscheinen. Mit diesen können Sie kontrollieren wieviele Kanäle in welcher Ordnung in der Sammelansicht erscheinen.
	Stummschaltung: Mit diesem Symbol schalten Sie eventuell angeschlossene Mikrofone stumm.
	Zoom: Hiermit können Sie in Bildbereiche Hineinzoomen.

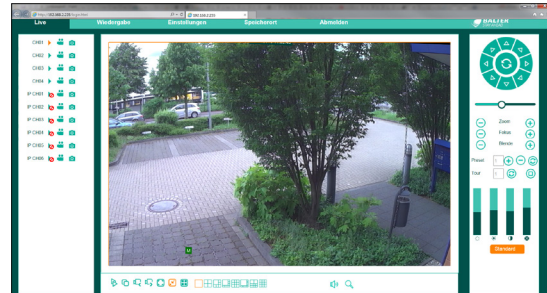
## Darstellungsoptionen



Klicken Sie eine Liveübertragung an, um diese auszuwählen – sie wird orange umrandet.  
 Doppelklicken Sie auf eine Liveübertragung und sie wird im Vollbildmodus geöffnet.  
 Doppelklicken Sie nochmal, um das Vollbild zu verkleinern und in die Sammelansicht zurückzukehren.



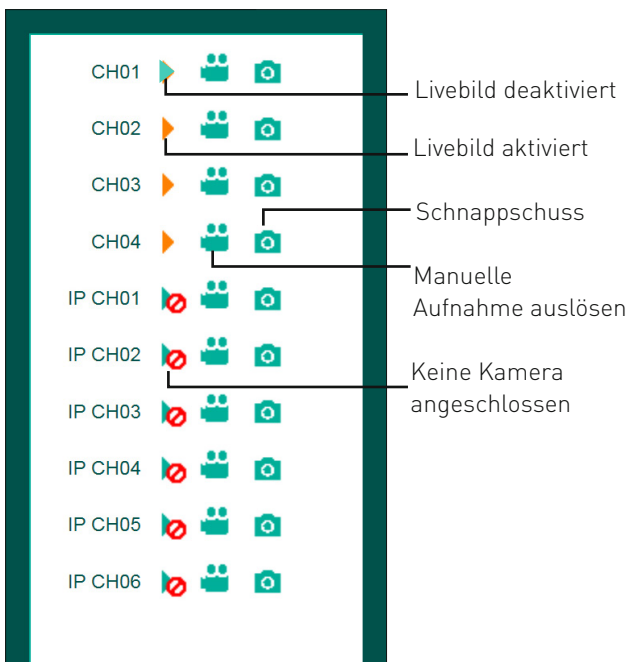
Mehrfachansicht



Einzelbildansicht



Vollbildmodus



Kontrollleiste für die Kameras

## Zoom- und Fokusteuerung

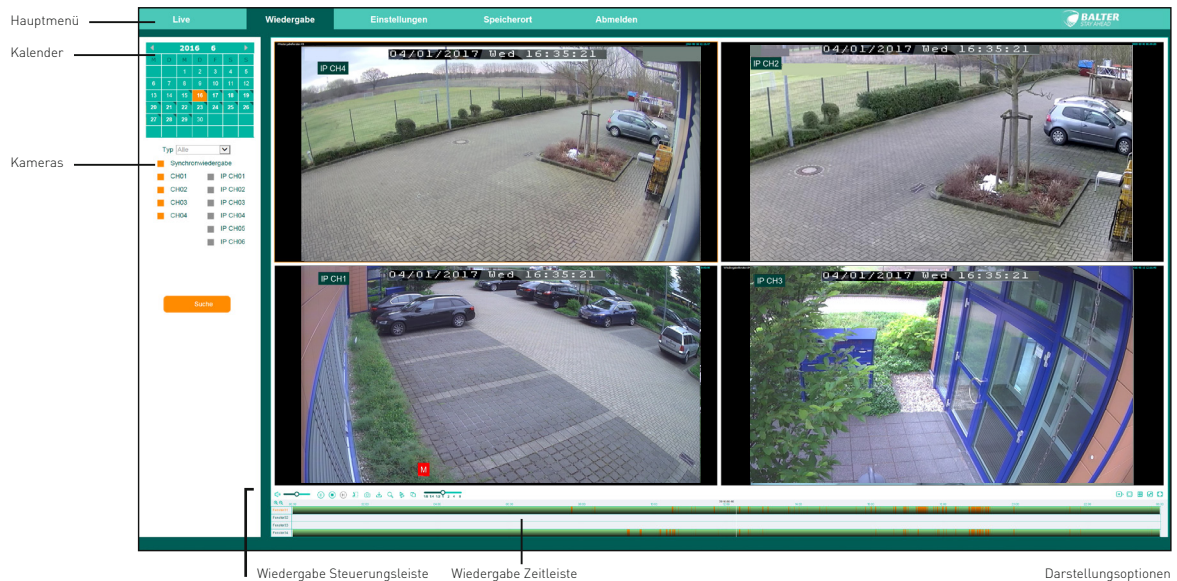
The interface includes the following controls:

- PTZ Steuerung:** A circular directional pad with a central refresh icon.
- Motor- Geschwindigkeit:** A horizontal slider below the PTZ pad.
- Zoom:** A pair of minus (-) and plus (+) buttons.
- Fokus:** A pair of minus (-) and plus (+) buttons.
- Blende:** A pair of minus (-) and plus (+) buttons.
- Preset Funktion:** A numeric input field (set to '1') and a refresh icon.
- Tour-Funktion:** A numeric input field (set to '1') and a square icon.
- Color and Image Settings:** Four vertical sliders for Color, Brightness, Contrast, and Saturation, each with a corresponding icon below it.
- Standard Button:** An orange button at the bottom.

	Farbton
	Helligkeit
	Kontrast
	Farbsättigung
	Schärfe

Die vier senkrechten Balken steuern (von links nach rechts) Farbton, Helligkeit, Kontrast und Sättigung. Klicken Sie in einen Balken um den entsprechenden Wert anzupassen: je tiefer Sie in den Balken klicken, desto niedriger wird der entsprechende Wert eingestellt.

# Wiedergabe



Im Menüpunkt „Wiedergabe“ können Sie das von den Kameras gemachten Aufnahmen wiedergeben.

## 6.1.1 Kalender

Im Kalender können Sie das gewünschte Datum für die Wiedergabe auswählen.



7	Ausgewählter Tag
6	Es sind Aufnahmen vorhanden
9	Keine Aufnahmen vorhanden

## 6.1.2 Aufnahmetyp

Im Menü „Typ“, können Sie den gewünschten Aufnahmetyp auswählen. Es werden dann nur in der Zeitleiste die Aufnahmen angezeigt, die dem Aufnahmetyp entsprechen, der Rest wird ausgeblendet.

Alles	Es werden alle Aufnahmen angezeigt
Dauer	Es werden nur Daueraufnahmen angezeigt.
Ereignisse	Es werden nur Ereignisgesteuerte Aufnahmen angezeigt (Bewegung, Perimeter, Linie)

## 6.1.2 Synchronwiedergabe

Wurde die Funktion „Synchronwiedergabe“ aktiviert, werden die Videoaufzeichnungen aller ausgewählter Kameras gleichzeitig wiedergegeben.


## 6.1.2 Kameraauswahl

Wählen Sie anschließend die Kameras aus, deren Aufzeichnungen Sie einer genaueren Betrachtung unterziehen möchten: die Kästchen neben den jeweiligen Kameras erscheinen dann Orange.

## 6.1.3 Suche

Nach dem Sie das gewünschte Datum und Aufnahmetyp ausgewählt haben, klicken Sie auf die Taste „Suchen“.




Klicken Sie auf den Play-Button , um die Wiedergabe zu starten. Haben Sie das Feld „Synchronwiedergabe“ über der Kameraauswahl gewählt, wird das Bildmaterial aller ausgewählten Kameras wiedergegeben.

Doppelklicken Sie auf ein Bild damit es bildschirmfüllend dargestellt wird.

Bei Wiedergabe von Bildmaterial verwandelt sich der Play-Button in einen Pausebutton – klicken Sie darauf um die Wiedergabe zu pausieren.


Über den können Sie einen Frame vorwärts springen.


#### > Videoclips erstellen

Das Scherensymbol  erlaubt die Erstellung von Videoclips: Klicken Sie einmal auf den Button und es wird, an der Stelle an der sich die Wiedergabe gerade befindet, ein Startpunkt gesetzt. Wird ein zweites Mal auf den Button geklickt wird ein Endpunkt gesetzt. Das Bildmaterial welches zwischen Start- und Endpunkt wiedergegeben wurde, wird nun als Video in dem von Ihnen angegebenen Ordner (SEITE XX) abgespeichert.

Klicken Sie auf das Kamerasymbol  um einen Schnappschuss zu erstellen.

#### > Videos herunterladen


Klicken Sie auf das Symbol mit dem nach unten zeigenden Pfeil  um diese Videospur in den von Ihnen festgelegten Ordner (Seite XX) zu speichern. Große Dateien werden dabei in kleinere Teile zerlegt, die Sie einzeln herunterladen können. Sehen Sie auf Seite X für genaueres.

Klicken Sie auf das Lupensymbol  um in eine Videowiedergabe hinein zu zoomen

Ein Klick auf das Symbol mit zwei Dreiecken  startet alle am ausgewählten Tag verfügbaren Kanäle ab dem jeweils frühestmöglichen Zeitpunkt.

#### > Alle Wiedergaben stoppen

Das Symbol mit zwei Quadraten  stoppt die Wiedergabe aller abgespielten Videos.

Ziehen Sie den Regler  hin und her um die Wiedergabegeschwindigkeit anzupassen.


Mit dem Regler  können Sie die Lautstärke anpassen.




#### Bitte beachten Sie:


Um Videodateien auf Ihren Rechner zu laden, müssen Sie Ihren Internetbrowser im Administrator-Modus ausführen!


Rechtsbündig finden Sie fünf weitere Symbole. Von Links nach Rechts sind das:

Stopp Menü  Nach einem Klick auf dieses Symbol erscheint ein kleines Menü. Dort können Sie entweder alle Wiedergaben stoppen (selbe Funktion wie das Doppelquadrat-Symbol), alle Downloads anhalten, oder alle Fenster anhalten: diese Funktion ist ähnlich der „Alle Wiedergaben stoppen“-Funktion, allerdings müssen Sie bei dieser Funktion in der linken Leiste wieder auf „Suchen“ klicken. Die Wiedergabe lässt sich bei Wahl dieser Option nicht erneut durch den Playbutton wiederaufnehmen.

Einzelkanal  : Dieser Button vergrößert den gerade ausgewählten Kanal bildschirmfüllend. Klicken Sie mehrmals auf diesen Button um (bildschirmfüllend) durch alle Kanäle zu schalten.

Vier Kanäle  : Über diesen Button kehren Sie zurück in die Vierkanalansicht.

Strecken  : Das Bild des ausgewählten Videokanals wird gestreckt. So können schwarze Balken links und rechts des Bildes vermieden werden.

Fenster maximieren  : Blendet die Zeitleistenanzeige aus, so dass mehr Raum für die Videokanäle zur Verfügung steht.



Bitte beachten Sie:

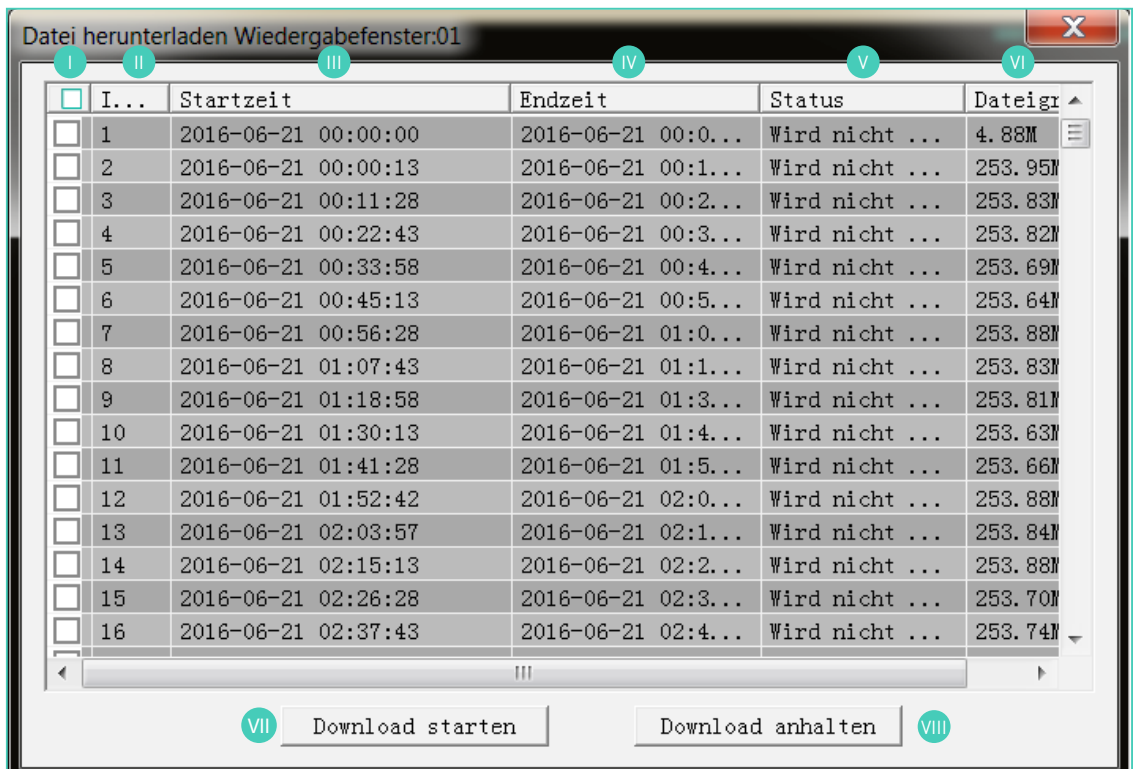
Solange ein Video wiedergegeben wird, ist es nicht möglich in ein anderes Menü zu wechseln. Bitte beenden Sie die Wiedergabe aller Videos, indem Sie auf das Doppelquadrat-Symbol klicken.

# Export

## > Videodateien herunterladen

Möchten Sie große Videodateien herunterladen, werden diese in mehrere kleine Teile aufgespalten: So können Sie nur benötigte Teile auswählen und sparen Bandbreite und Speicherplatz.

Nachdem Sie auf den "Herunterladen" Button geklickt haben, erscheint ein Fenster wie unten abgebildet.



Markieren Sie eines der Kästchen **I**, um die entsprechende Datei auszuwählen.  
Unter **III** und **IV** sehen Sie den Start- und Endpunkt der Datei.

Sollten Sie die Angaben nicht vollständig sehen können, bewegen Sie Ihren Mauszeiger zwischen die Leisten "Startzeit" und "Endzeit" bis der Mauszeiger sich in ein schwarzes Symbol mit zwei Pfeilen verwandelt.

Ziehen Sie die Maus bei gedrückter Maustaste hin und her, um die Breite der Spalte anzupassen.

Unter **V** sehen Sie, ob eine Datei gerade heruntergeladen wird.

Unter **VI** sehen Sie, wieviel Speicherplatz die Datei auf Ihrer Festplatte in Anspruch nehmen wird.

Klicken Sie auf **VII**, um die ausgewählten Dateien herunterzuladen oder auf **VIII**, um aktuell laufende Downloads anzuhalten.

# Einstellungen

Um Einstellungen an den Kameras vorzunehmen, klicken Sie auf den Menüpunkt "Einstellungen" in der oberen Leiste.

Dieses Menü entspricht im Aufbau größtenteils dem Hauptmenü des DVR.

Kanal	Kanalname	Status
CH1	CH1	Aktivieren
CH2	CH2	Aktivieren
CH3	CH3	Aktivieren
CH4	CH4	Aktivieren

Analog-Kanäle     CH1     CH2     CH3     CH4

## > Analog-Kanäle ein- und ausschalten

"Analog-Kanäle" - Analoge Kanäle ein- und ausschalten

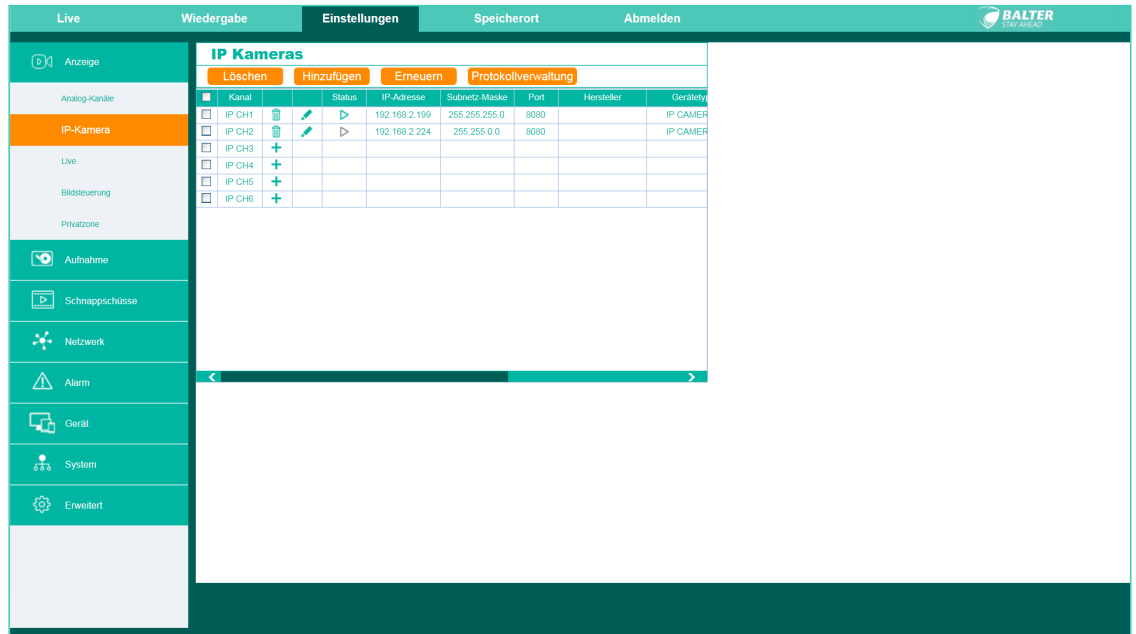
Entfernen Sie die unteren Häkchen, um einen Analogkanal ein- oder auszuschalten. Um einen Analog-Kanal wieder einzuschalten, setzen Sie einfach wieder ein Häkchen beim jeweiligen Kanal - dies führt zu einem Neustart des DVR.

Wenn Sie mehr als 2 IP-Kameras anschließen möchten, wird es nötig sein, für jede weitere IP-Kamera einen Analogkanal auszuschalten.



# IP Kamera

Hier können Sie dem System IP-Kameras hinzufügen.



## > IP-Kameras suchen

Klicken Sie auf das orange Feld "Hinzufügen" und es wird eine Liste mit verfügbaren Kameras angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Kamera durch einen Einzelklick aus und geben Sie unten Benutzernamen und Passwort der Kamera ein.

Klicken Sie auf "Hinzufügen" und Sie können die Kamera nun im Live-Bildschirm sehen.

Klicken Sie auf "Abbrechen", um den Vorgang abzubrechen, ohne eine neue Kamera hinzuzufügen.

Klicken Sie auf "Erneuern", um die Liste mit verfügbaren Kameras zu aktualisieren.

## > IP-Kameras manuell hinzufügen

Um eine IP-Kamera manuell hinzuzufügen, klicken Sie auf das Plus-Symbol neben dem jeweiligen IP-Kanal - es öffnet sich ein Fenster, in welches Sie die Netzwerkdaten der Kamera manuell eingeben können.

Um die Netzwerkdaten einer IP-Kamera zu editieren, klicken Sie auf das Stift-Symbol neben der gewünschten IP-Kamera und ändern Sie im folgenden Fenster die Daten.

Um die Liste der aktuell angeschlossenen Kameras zu aktualisieren, klicken Sie auf "Erneuern".

## > IP-Kamera löschen

Möchten Sie eine Kamera löschen, markieren Sie die zu löschende Kamera mit einem Einzelklick, und klicken Sie dann auf das orange Feld "Löschen".

Klicken Sie alternativ einfach auf das Papierkorb-Symbol neben der Kamera, die Sie löschen wollen.

Um Protokolle für die einzelnen Kameras zu verwalten, klicken Sie auf "Protokollverwaltung".



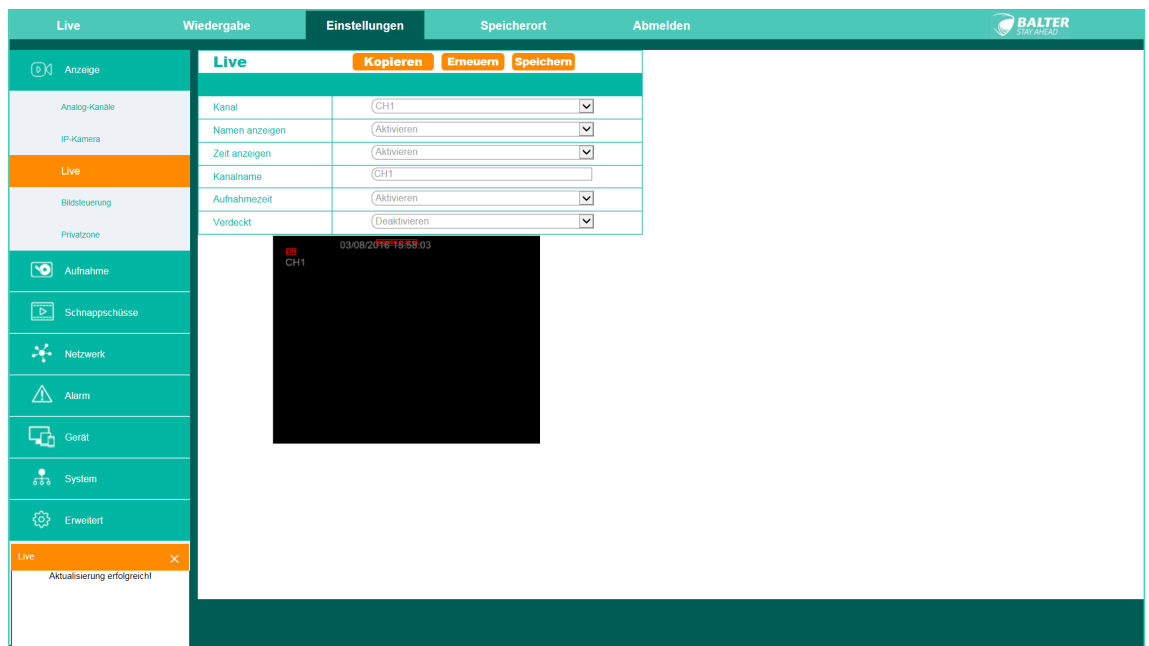
### Bitte beachten Sie:

Sie können, zusätzlich zu den 4 mitgelieferten kabelgebundenen Kameras, 2 IP-Kameras mit Ihrem System koppeln.

Möchten Sie weitere IP-Kameras hinzufügen, müssen Sie für jede weitere IP-Kamera einen Analog-Kanal abschalten.

(siehe Menü Anzeige -> Analog-Kanäle)

# Live



“Live” - Hier können Sie Einstellungen zu der Art von Angaben treffen die im Livebild der Kamera angezeigt werden.

Wählen Sie zunächst einen Kanal aus.

**> Kanäle benennen** Unter dem Menüpunkt “Kanalname” können Sie diesem Kanal einen individuellen Namen geben und mit “Namen anzeigen” bestimmen ob dieser im aufgezeichneten Video eingeblendet werden soll.

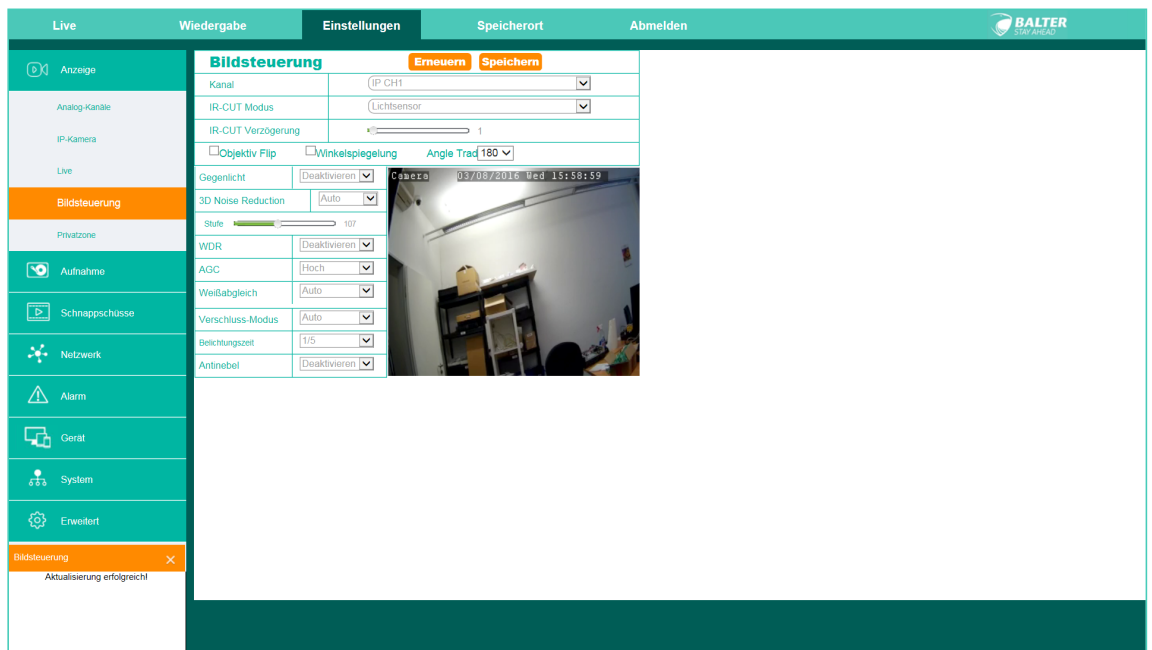
**> Uhrzeit in der Aufzeichnung anzeigen** Über den Menüpunkt „Aufnahmezeit“ können Sie einstellen, ob im aufgezeichneten Video die entsprechende Uhrzeit mit angezeigt werden soll.

**> Position von Uhrzeit und Kanalname** Unten sehen Sie eine kleine Livevorschau - die roten Kästchen symbolisieren dabei die Stelle an der Kanalname oder Uhrzeit angezeigt werden. Ziehen Sie die roten Kästchen an eine Ihnen genehme Stelle und klicken Sie auf “Speichern” - Uhrzeit bzw Kanalname werden jetzt an diesen Stellen angezeigt.

**> Livebilder verdecken** Über die Option “Verdeckt” können Sie das Livebild der Kamera verstecken - in der Liveansicht bleibt der entsprechende Bildschirm dann schwarz, die Kamera zeichnet aber, wenn entsprechend eingestellt, weiterhin auf und Sie können die Aufnahme im Menü “Suchen” sehen. (Nur DVR im Webclient ist das Bild weiterhin sichtbar).

Über “Zeit anzeigen” können Sie auswählen ob die Uhrzeit im Live-Bild der Kamera angezeigt wird.

# Bildsteuerung



Wählen Sie zuerst unter "Kanal" die IP-Kamera aus, deren Bildeinstellungen sie verändern wollen.

## > Infrarot-Umschaltung justieren

Unter IR-CUT Modus können Sie einstellen, wann sich der Infrarot-Filter der Kamera zuschaltet. Ist "Lichtsensor" ausgewählt, schaltet sich der Infrarot-Filter bei genügend Umgebungslicht automatisch ein.

Ist "Farbmodus" ausgewählt, schaltet sich der IR-Filter automatisch ein, wenn eine Farbverzerrung festgestellt wird.

Ist S/W-Modus ausgewählt, wird das Bild immer im Schwarz-Weiß Modus gesendet.

IR-CUT Verzögerung stellt ein, wie schnell sich der IR-CUT einschaltet.

Bewegen Sie den Regler nach rechts für eine lange Verzögerung und nach links für eine möglichst kurze Verzögerung.

## > Kameras drehen und spiegeln

Setzen Sie ein Häkchen bei "Objective Flip", um das Bild horizontal zu spiegeln.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Winkelspiegelung", um das Bild vertikal zu spiegeln.

Um das Bild zu drehen, können Sie bei "Angle Trad" einen Wert auswählen.

## > Rauschunterdrückung

Unter "3D Noise Reduction" können Sie Einstellungen zur Rauschunterdrückung wählen: Ist "Auto" ausgewählt, wird der passende Wert automatisch eingestellt.

Um den Wert manuell einzustellen, wählen Sie "manuell" und bewegen Sie den Regler von links nach rechts - je weiter links der Regler ist, desto niedriger ist der Wert und desto geringer ist die Rauschunterdrückung.

Wide Dynamic Range verbessert die Videoqualität bei starken Hell/Dunkel Kontrasten.  
Stellen Sie WDR auf "Aktivieren" und stellen Sie mit Hilfe des Reglers die Stärke ein.

AGC - Stellen Sie die "Automatische Verstärkungsregelung" auf einen gewünschten Wert ein.  
AGC verbessert die Wiedergabe bei schlechten Lichtverhältnissen.

Weißabgleich - Stellen Sie den Weißabgleich ein. Der Weißabgleich beeinflusst die Farbwiedergabe.

Unter "Verschluss-Modus" können Sie den Verschluss von "Auto" auf "Manuell" umstellen.

Unter "Belichtungszeit" können Sie Einstellungen zur Belichtung vornehmen: Je kleiner der Wert, desto dunkler wird das Bild.

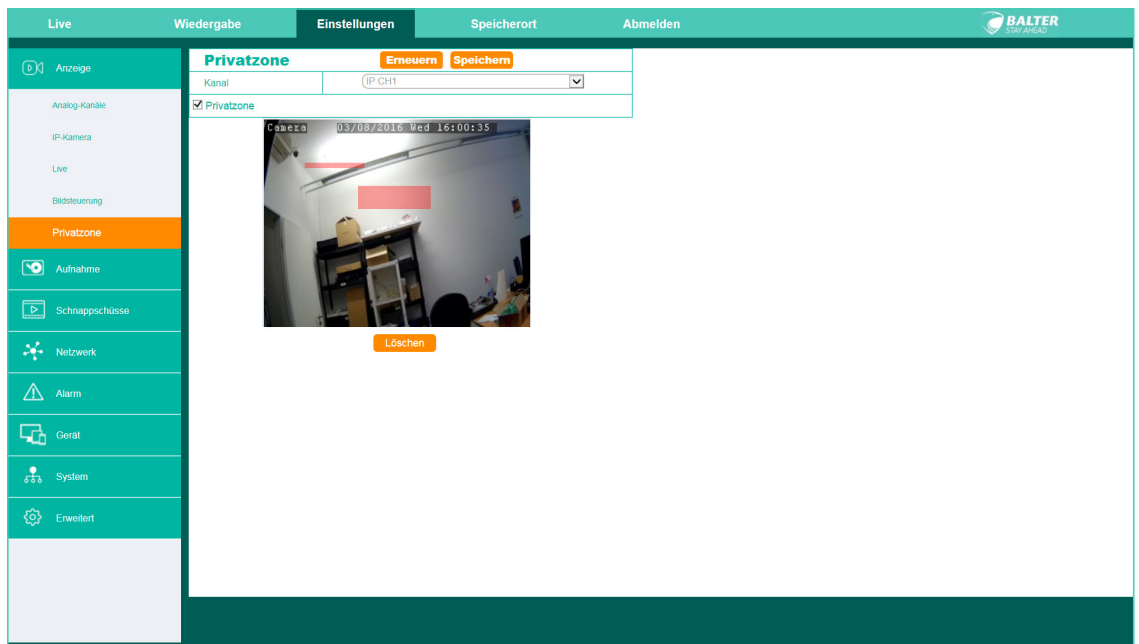
Unter "Antinebel" können Sie Einstellungen zur verbesserten Bilddarstellung bei nebligem Wetter vornehmen:

Wählen Sie "Auto", damit das System selbstständig passende Einstellungen vornimmt.

Wählen Sie "Manuell", um anhand eines Reglers selbst den Wert zu justieren.

Wählen Sie "Aus", um die Antinebel-Funktion auszuschalten.

# Privatzone



"Privatzone": Hier können Sie Bereiche von der Aufnahme ausschließen.

Wählen Sie dazu zuerst einen Kanal.

Aktivieren Sie die Privatzonefunktion, indem Sie ein Häkchen bei "Privatzone" setzen.

Markieren Sie bis zu 4 Bereiche, indem Sie mit gedrückter linker Maustaste die Maus hin- und herziehen. Die so gewählten Bereiche werden hellrot dargestellt.

Klicken Sie auf "Speichern", um die Einstellungen zu übernehmen.

Um Bereiche wieder abzuwählen, entfernen Sie einfach das Häkchen bei "Privatzone". Es wird nun wieder das gesamte Bild aufgezeichnet.

# Aufnahme

Aufnahme	
Kanal	GH1
Aufnahme	Aktivieren
Stream-Modus	MainStream
Vor-Aufnahme	Aktivieren

## > Manuell eine Aufnahme starten

Aufnahme - Hier können Sie manuell eine Aufnahme starten - diese wird dann auf der Festplatte des DVR abgespeichert.

Wählen Sie dazu einen Kanal aus und wählen Sie bei der Option "Aufnahme" "Aktivieren".

Wählen Sie außerdem noch den Streammodus und ob eine Voraufnahme stattfinden soll.

# Zeitplan

Zeitplan - Hier können Sie die Kameras zeitgesteuert aufnehmen lassen.

Sie können die Kameras an von Ihnen gewählten Tagen zu von Ihnen gewählten Uhrzeiten aufnehmen lassen - entweder dauerhaft oder durch Bewegung ausgelöst.

Zeitplan		Erneuern	Speichern	
Kanal 1	<input type="text" value="CH1"/>			
Woche 2	<input type="text" value="So."/>			
00 02 04 06 08 10 12 14 16 18 20 22 00				
	<input type="checkbox"/> Dauer	<input type="checkbox"/> Bewegung		
Kopieren	<input type="text" value="So."/>	Nach	<input type="text" value="Alle"/>	Kopieren
Kopieren	<input type="text" value="CH1"/>	Nach	<input type="text" value="Alle"/>	Kopieren

## > Nach Zeitplan aufnehmen

Wählen Sie zuerst unter 1 "Kanal" die Kamera aus.

Wählen Sie unter 2 "Woche" den Wochentag aus.

Markieren Sie nun in der Zeitleiste die Uhrzeiten 3

Ist ein Kästchen grün markiert, nimmt die Kamera zu dieser Zeit dauerhaft auf.

Ist ein Kästchen orange markiert, nimmt die Kamera zu diesem Zeitpunkt auf, wenn sie eine Bewegung feststellt.

Ist das Kästchen weiß, wird die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht aufnehmen.

Sie können die eben gemachten Einstellungen auf einen oder mehrere Tage bzw. Kameras kopieren.

Speichern Sie die Einstellungen

# Mainstream

MainStream		Kopieren	Erneuern	Speichern
Kanal	CH1			
Auflösung	1920x1080			
FPS	15			
Bitrate-Steuerung	CBR			
Bitrate-Modus	Vordefiniert			
Bitrate	3072			Kbps
Audio	Deaktivieren			

In diesem Menü können Sie Einstellungen für den Mainstream vornehmen.

## > Qualität des Mainstreams einstellen

Wählen Sie zuerst den Kanal, den Sie konfigurieren möchten.

Sie können nun die Auflösung ändern und einstellen, mit wievielen Bildern pro Sekunde die Kamera aufnimmt. Je höher die Auflösung, desto geringer sind die maximal möglichen Bilder pro Sekunde. Unter "Bitrate-Steuerung" können Sie zwischen konstanter Bitrate (CBR) und variabler Bitrate (VBR) wählen.

Haben sie VBR gewählt, können Sie weitere Einstellungen an der Bildqualität vornehmen. Sie können außerdem den Bitrate Modus zwischen vordefinierten und benutzerdefinierten Werten einstellen.

Bei vordefinierten Werten können Sie aus einem Drop-Down Menü eine Auswahl treffen.

Bei benutzerdefinierten Werten können Sie über ein Eingabefeld einen eigenen Wert angeben.

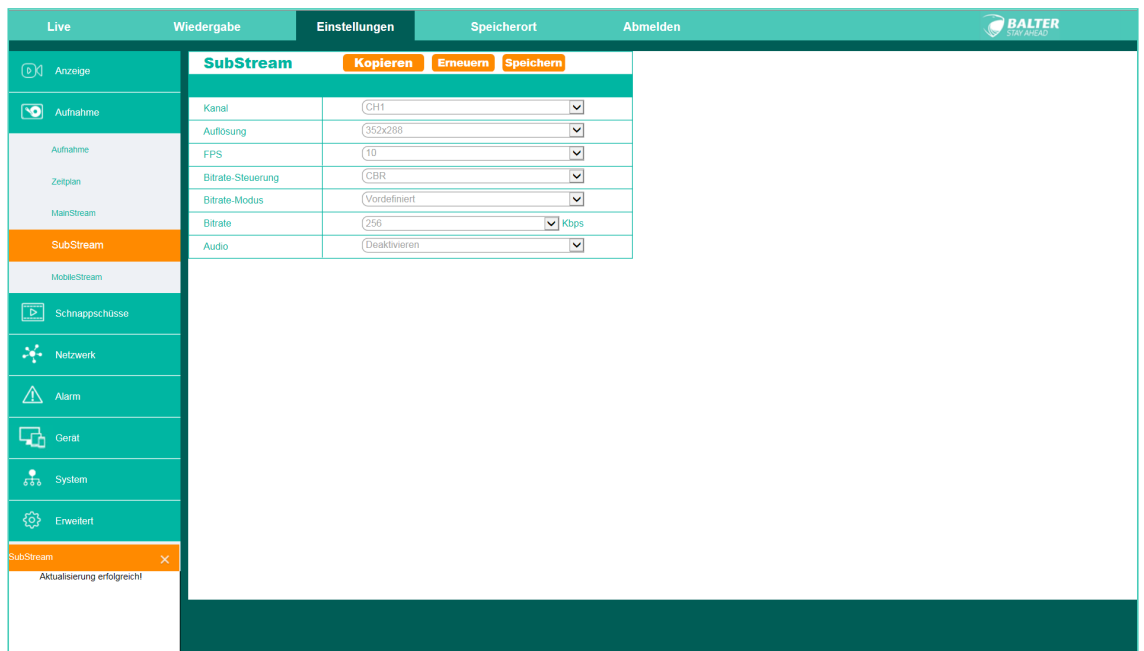
Sie können auch auswählen, ob ein Audiosignal übertragen werden soll.

Klicken Sie auf "Kopieren", um die gemachte Auswahl auf andere Kameras zu kopieren.

Klicken Sie auf "Speichern", um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.



# Substream



## > Qualität des Substreams einstellen

Qualitätseinstellungen für den Substream

Da die Option „Substream“ für den bandbreitenschonenden Gebrauch vorgesehen ist, sind die einstellbaren Werte geringer als für den Mainstream.

Wählen Sie zuerst den Kanal, den Sie konfigurieren möchten.

Sie können nun die Auflösung ändern und einstellen mit wievielen Bildern pro Sekunde die Kamera aufnimmt. Je höher die Auflösung, desto geringer sind die maximal möglichen Bilder pro Sekunde. Unter „Bitrate-Steuerung“ können Sie zwischen konstanter Bitrate (CBR) und variabler Bitrate (VBR) wählen.

Haben sie VBR gewählt, können Sie weitere Einstellungen an der Bildqualität vornehmen.

Sie können außerdem den Bitrate Modus zwischen vordefinierten Werten und benutzerdefinierten Werten einstellen.

Bei vordefinierten Werten können Sie aus einem Drop-Down Menü eine Auswahl treffen.

Bei benutzerdefinierten Werten können Sie über ein Eingabefeld einen eigenen Wert angeben.

Sie können auch auswählen, ob ein Audiosignal übertragen werden soll.

Klicken Sie auf "Kopieren", um die gemachte Auswahl auf andere Kameras zu kopieren.

Klicken Sie auf "Speichern", um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

# Mobilestream

MobileStream	
Kanal	IP CH1
<input checked="" type="checkbox"/> Aktivieren	
Auflösung	320x240
FPS	10
Video-Codierungstyp	H.264
Bitrate-Steuerung	CBR
Bitrate-Modus	Vordefiniert
Bitrate	128 Kbps

Falls Ihre Kamera Mobilestream unterstützt, können Sie dazu hier Einstellungen vornehmen.

Da die Option „Mobilestream“ für den bandbreitenschonenden Gebrauch vorgesehen ist, sind die einstellbaren Werte geringer als für den Mainstream.

Wählen Sie zuerst den Kanal, den Sie konfigurieren möchten.

Sie können nun die Auflösung ändern und einstellen mit wievielen Bildern pro Sekunde die Kamera aufnimmt. Je höher die Auflösung, desto geringer sind die maximal möglichen Bilder pro Sekunde.

Unter „Bitrate-Steuerung“ können Sie zwischen konstanter Bitrate (CBR) und variabler Bitrate (VBR) wählen.

Haben sie VBR gewählt, können Sie weitere Einstellungen an der Bildqualität vornehmen.

Sie können außerdem den Bitrate Modus zwischen vordefinierten Werten und benutzerdefinierten Werten einstellen.

Bei vordefinierten Werten können Sie aus einem Drop-Down Menü eine Auswahl treffen.

Bei benutzerdefinierten Werten können Sie über ein Eingabefeld einen eigenen Wert angeben.

Sie können auch auswählen, ob ein Audiosignal übertragen werden soll.

Klicken Sie auf "Kopieren", um die gemachte Auswahl auf andere Kameras zu kopieren.

Klicken Sie auf "Speichern", um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

# Aufzeichnung

Aufzeichnung	
Kanal	CH1
Autom. Aufzeichnung	Deaktivieren
Stream-Modus	Mainstream
Dauer-Intervall	5S
Alarm-Intervall	5S
Manuelle Aufzeichnung	Deaktivieren

## > Schnappschüsse des Bildschirms aufnehmen

Stellen Sie hier ein, wann Schnappschüsse des Bildschirms angefertigt werden sollen. Wählen Sie zuerst den Kanal aus, von dem Schnappschüsse angefertigt werden sollen, und aktivieren Sie die "Automatische Aufzeichnung".

Wählen Sie im "Stream-Modus" die Qualität der Schnappschüsse.

Über "Dauer-Intervall" können Sie einstellen, wie oft Schnappschüsse geschossen werden, wenn die jeweilige Kamera im Dauermodus aufnimmt.

Über "Alarm-Intervall" können Sie einstellen, wie oft Schnappschüsse geschossen werden, wenn die jeweilige Kamera im Alarmmodus aufnimmt.

# Aufzeichnungszeitplan

The screenshot shows the 'Aufzeichnungszeitplan' (Recording Schedule) configuration page. The interface is divided into a left sidebar with navigation options and a main content area. The main area is titled 'Aufzeichnungszeitplan' and includes buttons for 'Erneuern' (Refresh) and 'Speichern' (Save). Below the title, there are dropdown menus for 'Kanal' (Channel) set to 'CH1' and 'Woche' (Week) set to 'So.' (Sunday). A 24-hour timeline is displayed, with a green bar representing 'Dauer' (Continuous) recording from 06:00 to 22:00 and an orange bar representing 'Bewegung' (Motion) triggered snapshots for the same period. Below the timeline, there are 'Kopieren' (Copy) buttons for both 'Dauer' and 'Bewegung' settings, each with dropdown menus for channel and day selection.

Stellen Sie hier anhand eines Zeitplans ein, wann das System Schnappschüsse machen soll.

Wählen Sie dazu zuerst die Kamera über "Kanal" aus und geben Sie über "Woche" den Wochentag an. Markieren Sie dann im Zeitstrahl, wann Schnappschüsse durchgeführt werden sollen. Die obere, grüne Leiste steht dabei für kontinuierliche Daueraufnahmen, während die untere, orange Leiste für durch Bewegung ausgelöste Schnappschüsse steht.


Schließlich können Sie die eben gemachten Einstellungen auf weitere Kameras oder Wochentage kopieren.

Bitte beachten Sie:



Die Schnappschüsse, die automatisch über den Zeitplan eingestellt wurden, werden auf dem DVR abgespeichert und nicht auf Ihrem Computer. Die Schnappschüsse, die Sie über das Kamera-Logo in der Live-Ansicht erstellen wurden, werden hingegen auf der Festplatte Ihres Computers abgelegt.

# Netzwerk

Live Wiedergabe **Einstellungen** Speicherort Abmelden 

Anzeige Aufnahme Schnappschüsse **Netzwerk** Email DDNS RTSP FTP Alarm Gerät System Erweitert

### Netzwerk

**Erneuern** **Speichern**

Typ	<input type="text" value="DHCP"/>
Client Port	<input type="text" value="9000"/>
HTTP Port	<input type="text" value="80"/>
IP-Adresse	<input type="text" value="192.168.2.235"/>
Subnetz-Maske	<input type="text" value="255.255.255.0"/>
Gateway	<input type="text" value="192.168.2.1"/>
DNS 1	<input type="text" value="192.168.2.1"/>
DNS 2	<input type="text" value="8.8.8.8"/>
UPNP	<input type="text" value="Deaktivieren"/>



**ACHTUNG!**  
WIR RATEN NUR ERFAHRENEN NUTZERN, DIE NETZWERK-  
EINSTELLUNGEN ZU VERÄNDERN!

Stellen Sie hier Einzelheiten zum Netzwerk ein.

Über "Typ" können Sie einstellen, welches Protokoll verwendet werden soll. Sie können wählen zwischen PPPoE, DHCP statisch und 3G.

Abhängig vom gewählten Protokoll lassen sich diverse Netzwerkeinstellungen manuell verändern.

# E-Mail

Setting	Value
Email	(Aktivieren) <input type="button" value="Zeitplan"/>
Encryption	(SSL) <input type="button" value="Auto"/>
SMTP Port	465
SMTP Server	mail.gmx.net
Users	balter.sec@gmx.de
Password	*****
Absender	balter.sec@gmx.de
Empfänger1	balter.sec@gmx.de
Empfänger2	
Empfänger3	
Intervall	(3Min) <input type="button" value="Auto"/>

## Einstellungen zur Benachrichtigung per E-Mail.

Sie können sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn ein Bewegungsereignis eintritt. Nachdem Sie, wie in den folgenden Schritten beschrieben, dem DVR einige Daten über Ihren E-Mail Account mitgeteilt haben, wird dieser bei Bewegungsereignissen automatisch E-Mails an die von Ihnen angegebene Adressen verschicken.

Stellen Sie dazu zuerst die Option "Email" auf "Aktivieren".

Wählen Sie dann, ob die E-Mail über SSL bzw TLS verschlüsselt werden soll. Eine Verschlüsselung erhöht die Sicherheit der Übermittlung und hindert z.B. Dritte daran Ihre E-Mails zu lesen, wird aber nicht von allen Diensten unterstützt.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob bzw. welche Verschlüsselung Ihr Anbieter unterstützt, wählen Sie bitte "Auto".

Geben Sie anschließend SMTP Port und SMTP Server an. Bitte erkundigen Sie sich bei dem Anbieter Ihres E-Mail Accounts, wie diese für Sie lauten.

Sollte Ihr Anbieter verschiedene Daten für den Posteingang und -ausgang verwenden, geben Sie bitte die Daten für den Postausgang ein.

Geben Sie unter "Users" und "Password" jeweils den Benutzernamen und das Passwort Ihres E-Mail Kontos ein.

Geben Sie nun den Absender der Email an: Dieses sollte Ihre eigene E-Mail Adresse sein.

Geben Sie dann bei "Email Empfänger" die E-Mail Adresse ein, an welche die E-Mail geschickt werden soll: Diese Adresse kann identisch mit der des Absenders sein, in diesem Fall schicken Sie eine E-Mail an sich selbst.

Sie können E-Mails an bis zu 3 verschiedene Empfänger verschicken.

Klicken Sie auf „Email-Test“, um eine Test E-Mail zu versenden.

# DDNS

DDNS	
DDNS	<input type="text" value="Aktivieren"/>
Server	<input type="text" value="NO_IP"/>
Hostname	<input type="text"/>
Benutzername	<input type="text"/>
Passwort	<input type="text"/>

DDNS Test

## > Dynamische IP-Adressen

Sollten Sie über einen DDNS-Service verfügen, können Sie diesen hier aktivieren und Ihre Daten eingeben.

# RTSP

RTSP	
RTSP aktivieren	<input type="button" value="Aktivieren"/>
RTSP Port	<input type="text" value="554"/>
Passwortschutz	<input type="button" value="Aktivieren"/>
Benutzername	<input type="text" value="admin"/>
Passwort	<input type="password" value="*****"/>

Anweisung :  
Analogkanal: rtsp://IP-Port/chA/B  
IP-Kanal: rtsp://IP-Port/ipA/B  
A:01(ch1),02(ch2)...  
B : 0(mainstream), 1(substream)

RTSP - Echtzeit-Streaming.

Hier können Sie Einstellungen zum RTSP (Real Time Streaming Protocol) vornehmen: Dabei werden die Aufnahmen in Echtzeit auf einem Gerät oder Programm (z.B. VLC Media Player) wiedergegeben. Aktivieren Sie die RTSP-Funktion und wählen Sie den RTSP Port.

Entscheiden Sie sich, ob Sie ein Passwort vergeben möchten - wenn ja, aktivieren Sie "Passwortschutz"

Falls Sie sich für den Passwortschutz entschieden haben, vergeben Sie bitte einen RTSP Benutzernamen und ein RTSP Passwort.

Wenn Sie bei Benutzung von RTSP von Ihrem Wiedergabeprogramm nach einem Benutzernamen und Passwort gefragt werden, werden Benutzername und Passwort für das System nicht erkannt!

Öffnen Sie nun auf Ihrem Wiedergabegerät oder -programm einen Netzwerkstream. Sie werden gebeten, eine Netzwerkadresse einzugeben.

Diese besteht aus Ihrer IP-Adresse, dem RTSP-Port und der Angabe, welche Kamera Sie wiedergeben möchten.

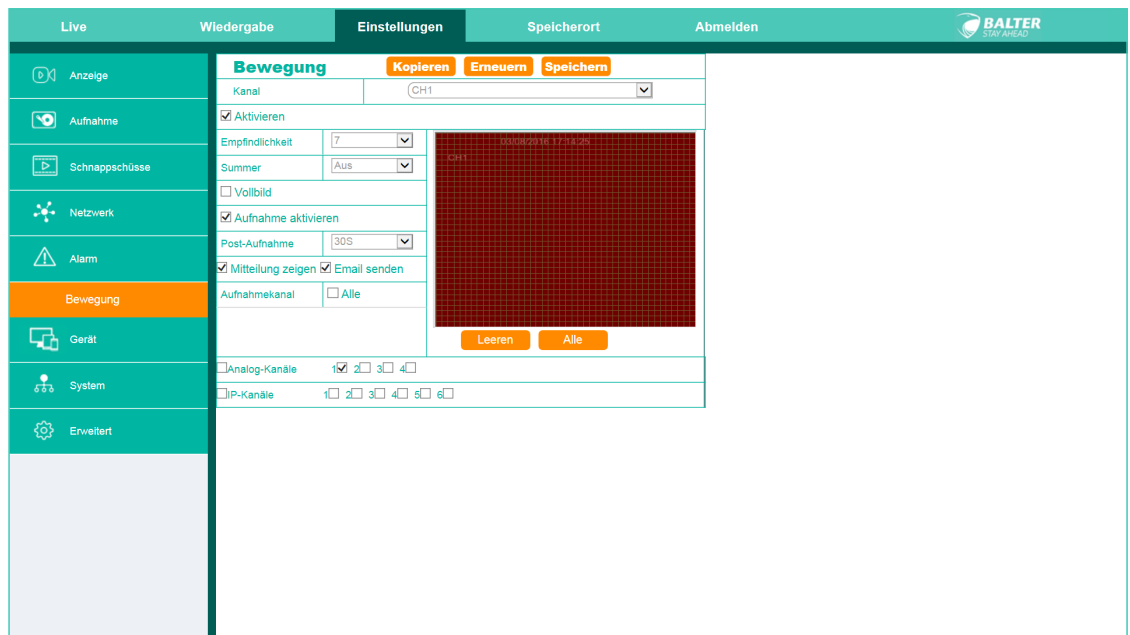


**Bitte beachten Sie:**

RTSP-Benutzername und RTSP-Passwort sind nicht mit dem Benutzernamen und Passwort des Systems identisch. In diesem Menü vergeben Sie das RTSP-Passwort und den RTSP-Benutzernamen. Abgefragt werden RTSP-Benutzername und RTSP-Passwort, wenn Sie einen Stream auf einem Drittgerät öffnen.



# Bewegungserkennung



## >Bewegungs erkennung

Hier können Sie Einstellungen zur Bewegungserkennung vornehmen:

## >Empfindlichkeit einstellen

Schalten Sie zuerst den Bewegungsalarm ein, indem Sie ein Häkchen bei "Aktivieren" setzen. Stellen Sie die Empfindlichkeit von 1 (Niedrigste) bis 8 (Höchste) ein und wählen Sie, ob ein Summer ertönen soll.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Vollbild", damit die Kamera, welche ein Bewegungsereignis feststellt, ins Vollbild wechselt.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Aufnahme aktivieren", damit automatisch aufgenommen wird, wenn ein Bewegungereignis eintritt.

Unter Post-Aufnahme können Sie einstellen, wie lange nach einem Bewegungsereignis aufgenommen werden soll.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Mitteilung zeigen", damit eine Mitteilung angezeigt wird, wenn ein Bewegungsereignis eintritt.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Email senden", damit eine E-Mail an Sie gesendet wird, wenn ein Bewegungsereignis eintritt.

Wie Sie eine Benachrichtigung per E-Mail einrichten, erfahren Sie auf Seite XX(Receiver) und XZ (Client).

Im Punkt "Aufnahmekanäle" wählen Sie die aufzunehmenden Analog- und IP-Kanäle aus.

# HDD

Live Wiedergabe **Einstellungen** Speicherort Abmelden

**HDD** [Erneuern](#) [Speichern](#)

NR.	Status	Verf. / Ges. (GB)	Frei
1	FULL	0M / 931G	0Stunde

Überschreiben

HDD ✕  
Aktualisierung erfolgreich!

> **Verfügbaren Speicherplatz einsehen**

Hier können Sie den Status der Festplatte ihres DVR sehen.

Sie sehen wieviel freier Speicher noch zur Verfügung steht und können einstellen, wann Daten überschrieben werden sollen.

# PTZ

The screenshot shows the PTZ configuration page in a web application. The top navigation bar includes 'Live', 'Wiedergabe', 'Einstellungen', 'Speicherort', and 'Abmelden'. The 'Einstellungen' tab is selected, displaying the PTZ configuration table. The table has columns for 'Kanal', 'Protokoll', 'Baudrate', 'Data Bit', 'Stopp Bit', 'Parität', 'Tour', and 'Adresse'. The current settings are: Kanal: CH1, Protokoll: COAX1, Baudrate: 9600, Data Bit: 8, Stopp Bit: 1, Parität: Keine, Tour: Aktivieren, Adresse: 1. Above the table are buttons for 'Kopieren', 'Erneuern', and 'Speichern'. The left sidebar contains menu items: 'Anzeige', 'Aufnahme', 'Schnappschüsse', 'Netzwerk', 'Alarm', 'Gerät', 'HDD', 'PTZ', 'Cloud-Speicher', 'System', 'Erweitert', and a 'PTZ' notification at the bottom. The 'BALTER STA ANLAG' logo is in the top right corner.

PTZ	
Kanal	CH1
Protokoll	COAX1
Baudrate	9600
Data Bit	8
Stopp Bit	1
Parität	Keine
Tour	Aktivieren
Adresse	1

Sind PTZ-Kameras angeschlossen, können diese hier konfiguriert werden.

# Cloud-Speicher

The screenshot shows the 'Cloud-Speicher' configuration page. The left sidebar contains navigation options: Anzei ge, Aufnahme, Schnappschüsse, Netzwerk, Alarm, and Gerät. The 'Gerät' section is expanded to show 'HDD', 'PTZ', 'Cloud-Speicher' (highlighted), 'System', and 'Erweitert'. The main content area is titled 'Cloud-Speicher' and includes the following settings:

- Cloud-Speicher:** Aktivieren (dropdown)
- Cloud-Typ:** Dropbox (dropdown)
- Analog-Kanäle:** 1, 2, 3, 4 (checkboxes)
- IP-Kanäle:** 1, 2, 3, 4, 5, 6 (checkboxes)
- Zeitauslöser:** 1Min (dropdown)
- Bewegungserkennung:** Deaktivieren (dropdown)
- Geräte-name:** Device (text input)

At the bottom of the settings area, there are three buttons: 'Cloud aktivieren', 'Erweiterte Email-Einstellungen', and 'Upgrade Cloud Storage'.

Cloud-Speicher: Sind Sie bei Dropbox registriert und verfügen dort über ausreichend Speicherplatz, können Sie Dateien dort hochladen.

Stellen Sie zunächst "Cloud-Speicher" auf "Aktivieren".

Unter Cloud-Typ können Sie den Anbieter Ihres Cloudspeichers auswählen, aktuell wird nur Dropbox unterstützt.

Wählen Sie nun durch Klicken die Kameras aus, deren Bilder Sie in Ihrer Dropbox speichern möchten. Die ausgewählten Kameras werden grün markiert.

Unter "Zeitauslöser" können Sie angeben, wie oft Standbilder in der Dropbox abgespeichert werden sollen. Sie können Werte zwischen 1 Minute und 60 Minuten auswählen. Steht die Auswahl auf "Aus" werden keine automatischen Bilder gemacht.

Aktivieren Sie "Bewegungserkennung", damit Bilder in der Dropbox abgespeichert werden, wenn die Kameras eine Bewegung feststellen.

Klicken Sie zunächst auf "Upgrade Cloud Storage", um eventuelle Upgrades zu installieren.

Klicken Sie anschließend auf "Cloud aktivieren". Es öffnet sich eine Webseite, auf der Sie aufgefordert werden, sich mit Ihren Dropbox-Benutzerdaten anzumelden.

Klicken Sie nach erfolgreicher Anmeldung auf den Button "Bestätigen" und Ihr Überwachungssystem ist mit Ihrer Dropbox verknüpft.

In der Einstellung "Gerätename" können Sie einen Namen vergeben - diesen Namen wird der Ordner in der Dropbox tragen, in welchen die Bilder abgelegt werden.

(Um den DVR wieder von Ihrer Dropbox zu trennen, navigieren Sie in Ihrer Dropbox zu "Einstellungen -> Sicherheit". Entfernen Sie dann unter "Verknüpfte Apps" den DVR)

# Allgemein

Live	Wiedergabe	Einstellungen	Speicherort	Abmelden	BALTER STAY AHEAD
Anzeige	<b>Allgemein</b> Eneuern Speichern				
Aufnahme	Systemzeit	3/8/2016	17:25:05		
Schnappschüsse	Datumsformat	TT/MM/JJ			
Netzwerk	Zeitformat	24Std			
Alarm	Sprache	DEUTSCH			
Gerät	Videoformat	PAL			
System	Menü-Anzeigezeit	1Min			
	Start-Assistent	Deaktivieren			
	<input type="radio"/> ODST <input type="radio"/> ONTP				
	<b>Allgemein</b>				
	Benutzer				
	Info				
	Kanalinfo				
	<b>Allgemein</b> ✕				
	Aktualisierung erfolgreich				

Hier können Sie allgemeine Angaben zum System machen:

In diesem Menü können Sie das aktuelle Datum, das Datums- und Zeitformat, die Systemsprache und das Videoformat einstellen.

Sie können über "Anzeigezeit des Menüs" auch einstellen, wie lange das Menü des DVR geöffnet bleiben soll, wenn keine Eingaben gemacht werden. Wählen Sie „Aus“, bleibt das Menü geöffnet, bis Sie es manuell schließen.

Zuletzt können Sie auswählen, ob beim Start des DVR der Startassistent angezeigt werden soll.

# Benutzer

The screenshot shows the 'Benutzer' (Users) management screen. At the top, there are tabs for 'Live', 'Wiedergabe', 'Einstellungen', 'Speicherort', and 'Abmelden'. The 'Einstellungen' tab is active. Below the tabs, there are buttons for 'Anzeige', 'Aufnahme', 'Schnappschüsse', 'Netzwerk', 'Alarm', 'Gerät', and 'System'. The 'Benutzer' section is highlighted in orange. A table lists users with columns for 'Nr.', 'Benutzername', 'Passwort', and 'Aktivieren'. The table contains 7 rows of data. To the right of the table, there are input fields for 'Benutzername', 'Neues', 'Passwort', 'Bestätigen', 'Aktiv', and 'Passwort'. The 'Aktiv' field has a dropdown menu with 'Aktivieren' selected. The 'Passwort' field has a dropdown menu with 'Deaktivieren' selected. At the bottom, there is a notification box that says 'Benutzer Aktualisierung erfolgreich'.

Nr.	Benutzername	Passwort	Aktivieren
1	admin	Deaktivieren	Aktivieren
2	user1	Deaktivieren	Deaktivieren
3	user2	Deaktivieren	Deaktivieren
4	user3	Deaktivieren	Deaktivieren
5	user4	Deaktivieren	Deaktivieren
6	user5	Deaktivieren	Deaktivieren
7	user6	Deaktivieren	Deaktivieren

Hier können Sie bis zu 7 Benutzer für das Gerät einstellen.

Sie können jeden Benutzer mit individuellen Zugriffsrechten ausstatten, und gewisse Funktionen für einzelne Benutzer sperren.

## Neuen Benutzer autorisieren

Klicken Sie auf einen User, um ihn anzumelden und stellen Sie "Aktiv" auf "Aktivieren".

Möchten Sie ein Passwort vergeben, stellen Sie das Feld "Passwort" auf "Aktivieren" und geben Sie in das Feld "Neues Passwort" ein Passwort ein. Dieses muss genau 8 Zeichen lang sein.

Geben Sie das Passwort erneut in das Feld "Passwort bestätigen" ein.

## Funktionen freischalten

Unten sehen Sie eine Liste mit Funktionen. Setzen Sie jeweils ein Häkchen bei einer Funktion, um diese für den Benutzer freizuschalten.

Klicken Sie auf "Speichern", um die so gemachte Auswahl zu übernehmen.

Um einen User wieder zu deaktivieren, schalten Sie das Feld "Aktiv" einfach auf "Deaktivieren".

## Synchronisierung

Beachten Sie, dass die so gemachten Einstellungen automatisch mit dem DVR synchronisiert und übernommen werden.

# Info

Info <span>Erneuern</span>	
Geräte-ID	000000
Geräte-name	BHR-2104C
Gerätetyp	HY-DVR
Hardware version	DM-291
Software Version	V7.1.0-20160723
IE Client Version	V2.0.0.284
IP-Adresse	192.168.002.235
MAC-Adresse	00-1B-C5-DA-60-1D
HDD-Kapazität	931G
Videoformat	PAL
Client Port	9000
HTTP Port	80
P2P ID	RSVT1508000378471

Aktualisierung erfolgreich

## Informationen zum Gerät

In diesem Menü sehen Sie alle wichtigen Grunddaten zu Ihrem Gerät. Sollten Sie sich zum Beispiel nicht sicher sein, wie die IP-Adresse Ihres DVR lautet oder welche Software-Version Sie benutzen, schauen Sie in diesem Menü nach.

# Kanalinfo

Kanal	Name	Status	Mainstream	Substream
CH1	CH1	Aktivieren	1920 x 1080, 15Fps, 3072Kbps	352 x 288, 10Fps, 256Kbps
CH2	CH2	Aktivieren	1920 x 1080, 15Fps, 3072Kbps	352 x 288, 10Fps, 256Kbps
CH3	CH3	Aktivieren	1920 x 1080, 15Fps, 3072Kbps	352 x 288, 10Fps, 256Kbps
CH4	CH4	Aktivieren	1920 x 1080, 15Fps, 3072Kbps	352 x 288, 10Fps, 256Kbps
IP CH1	IP CH1	Online	1920 x 1080, 25Fps, 4096Kbps	320 x 240, 1Fps, 128Kbps
IP CH2	IP CH2	Offline		

Informationen zu den Kameras.

Hier sehen Sie Näheres zu den einzelnen Kameras.

Sie sehen, ob die Kameras an oder aus sind, welcher Name an einzelne Kameras vergeben wurde und mit welcher Qualität die einzelnen Kameras aufnehmen.

Sie sehen außerdem, ob eine Kamera Mobilestream, Bewegungserkennung und Privatzenenmaskierung unterstützt.



# Aufnahme-Info

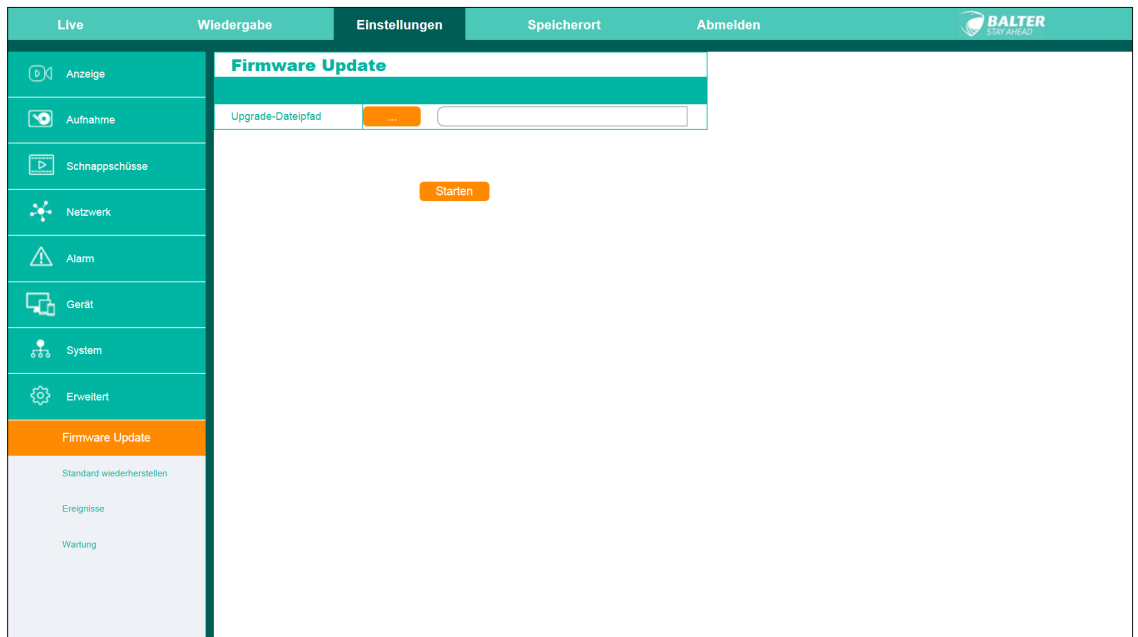
Aufnahme-Info					
Kanal	Aufnahme-Status	Stream-Typ	FPS	BitRate	Auflösung
CH4	Aktivieren	Video Stream	15Fps	3072Kbps	1920 x 1080
IP CH1	Aktivieren	Video Stream	25Fps	4096Kbps	1920 x 1080

Informationen zur Aufnahme

In diesem Menüpunkt können Sie kontrollieren, welche Kameras gerade aufnehmen und mit welchen Qualitätseinstellungen diese das tun.

Bitte beachten Sie, dass Sie von hier keine Änderungen an der Qualität vornehmen können.

# Firmware Update



## Firmware Update

Stellen Sie hier ein, aus welcher Datei die Firmware upgedatet werden soll.

# Standard wiederherstellen

Live	Wiedergabe	Einstellungen	Speicherort	Abmelden
<b>Standard wiederherstellen</b>				
<input type="checkbox"/>	Anzeige			
<input type="checkbox"/>	Aufnahme			
<input type="checkbox"/>	Schnappschüsse			
<input type="checkbox"/>	Netzwerk			
<input type="checkbox"/>	Alarm			
<input type="checkbox"/>	Gerät			
<input type="checkbox"/>	System			
<input type="checkbox"/>	Erweitert			
	Firmware Update			
	<b>Standard wiederherstellen</b>			
	Ereignisse			
	Wartung			

Hier können Sie Werkseinstellungen für einzelne Menüpunkte wiederherstellen.

Setzen Sie ein Häkchen, um die Menüpunkte auszuwählen, die Sie auf Werkseinstellungen zurücksetzen möchten und klicken Sie auf "Speichern".

# Ereignisse

Live	Wiedergabe	Einstellungen	Speicherort	Abmelden
<b>Ereignisse</b> <span>Erneuern</span> <span>Speichern</span>				
Anzeige	Ereignistyp <input type="text" value="Kein Platz"/>			
Aufnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivieren			
Schnappschüsse	Summer <input type="text" value="10S"/>			
Netzwerk	<input checked="" type="checkbox"/> Mitteilung zeigen <input checked="" type="checkbox"/> Email senden			
Alarm				
Gerät				
System				
Erweitert				
Firmware Update				
Standard wiederherstellen				
<b>Ereignisse</b>				
Wartung				

Sie können einstellen, ob und wie Sie bei Systemfehlern benachrichtigt werden möchten. Wählen Sie zuerst den Ereignistyp und setzen Sie ein Häkchen bei "Aktivieren". Wählen Sie aus, ob und wie lange ein Summer (Alarmton am DVR) ertönen soll. Stellen Sie dann ein, ob eine Mitteilung im Webclient angezeigt bzw. eine E-Mail an Sie gesendet werden soll.

Klicken Sie auf "Speichern", um die so gemachten Einstellungen zu übernehmen.

# Wartung

Einstellungen	
<b>Wartung</b> <span>Erneuern</span> <span>Speichern</span>	
Auto-Anmeldung	<input type="text" value="admin"/>
Autom. Neustart	<input type="text" value="Deaktivieren"/>
Neustart	<input type="text" value="Wöchentlich"/> <input type="text" value="So"/> <input type="text" value="00:00"/>

## Automatische Anmeldung und Neustart

Stellen Sie ein, welcher Benutzer automatisch angemeldet werden soll. Eine Passworteingabe ist dennoch erforderlich.

### > Automatischer Neustart

Außerdem können Sie hier einen automatischen Neustart einstellen. Stellen Sie dazu das Feld "Autom. Neustart" auf "Aktivieren" und wählen Sie aus, ob der Neustart Täglich Wöchentlich oder Monatlich erfolgen soll.

Geben Sie anschließend die Uhrzeit bzw. das Datum ein, zu dem der Neustart erfolgen soll.

# Speicherort

Speicherort

Aufnahmen-Dateipfad: E:\Device\Capture\Preview

Download-Pfad: E:\Device\Downl\_load


Schnappschuss-Dateipfad: E:\Device\Capture

Dateityp: avi Intervall: 10 Min

Speichern

Wählen Sie in der oberen Menüleiste die Einstellung "Speicherort": Hier können Sie einstellen, in welchem Ordner Aufnahmen, Videos und Schnappschüsse auf Ihrem Computer gespeichert werden sollen.

Sie sehen 3 Felder, jeweils eins für Aufnahmen, Downloads und Schnappschüsse.

Klicken Sie auf , um zu bestimmen, in welchem Ordner die Dateien gespeichert werden sollen.

Außerdem können Sie hier auswählen, ob Videodateien als H264 oder .avi gespeichert werden sollen.

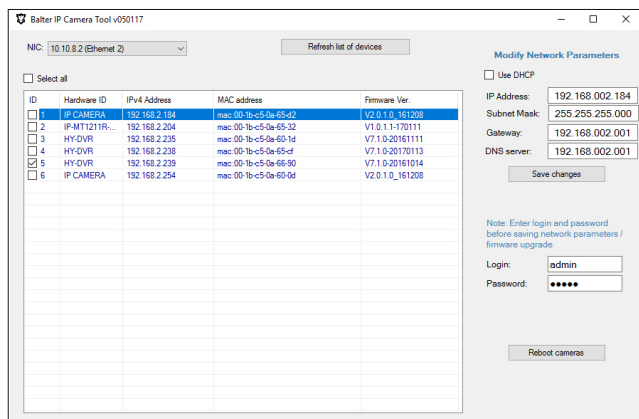
# Abmelden

Vergessen Sie nicht sich abzumelden, wenn Sie mit der Benutzung des Webclients fertig sind!

## Zugehörige Software

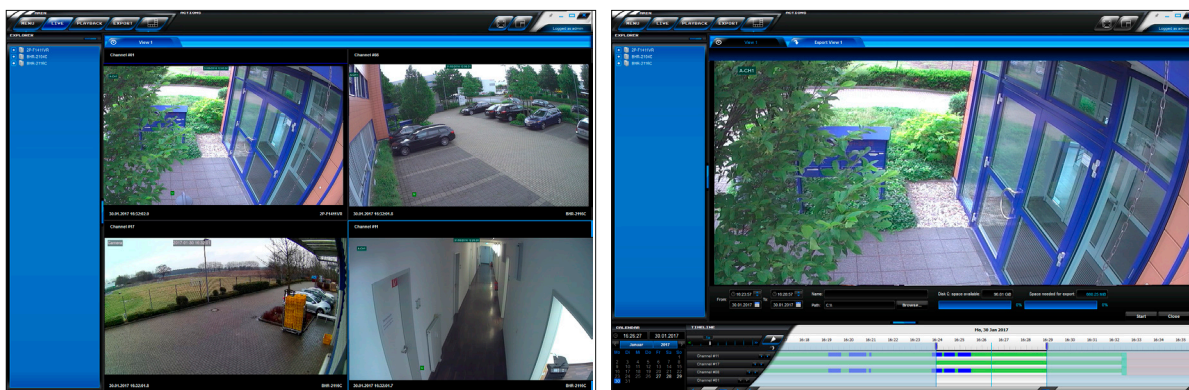
### 1. Balter IP-Kamera und Rekorder Finder (PC)

Mit dem Finder können Sie ganz einfach unsere IP Kameras und Rekorder im Netzwerk finden.



### 2. Balter CMS für Windows (PC) v1.7

Professionelle CMS für den Einsatz von mehreren Kameras und Rekordern auf Ihrem PC.



### 3. Balter iSmartVideo CMS für MacOS (MAC) v1.2.26

Professionelle CMS für den Einsatz von mehreren Kameras und Rekordern auf Ihrem MAC.

